

PHAEIDRI FABULAE

IV 49

PHAEDRI FABULAE.

FÜR SCHÜLER

MIT ANMERKUNGEN VERSEHEN

VON

DR. JOHANNES SIEBELIS,

WEIL. PROFESSOR AM GYMNASIUM ZU HILDBURGHAUSEN.

IN VIERTER UND FÜNFTER AUFLAGE

BESORGT VON DR. FRIEDRICH AUGUST ECKSTEIN.

SECHSTE VERBESSERTE AUFLAGE

BESORGT VON

DR. FRIEDRICH POLLE,

PROFESSOR AM NITZTHUMSCHEM GYMNASIUM ZU DRESDEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1889.

VORWORT.

Wie bei meinen übrigen Schulausgaben, so habe ich auch bei der des Phädrus, die zuerst im Jahre 1851 veröffentlicht wurde, mein Augenmerk ausschließlich auf das Bedürfnis derjenigen Klasse von Schülern gerichtet, mit welcher dieser Schriftsteller gelesen zu werden pflegt. Über die Grundsätze, von denen ich mich dabei habe leiten lassen, verbreitet sich ausführlicher das Vorwort zum Cornelius Nepos, auf das ich daher glaube verweisen zu dürfen. Bei Phädrus durften die Bemerkungen in mancher Hinsicht etwas beschränkt werden, weil anzunehmen ist, daß der Schüler durch die vorausgegangene Lektüre des Nepos schon einigermaßen gefördert sei. Darum schien es auch zweckmäfsig, wo sich passende Gelegenheit bot, Stellen aus letzterem zur Vergleichung herbeizuziehen, um dadurch zugleich die Erinnerung an das früher Gelesene zu befestigen. Bei Ausscheidung der für Schüler ungeeigneten Stücke hielt ich es für gut nicht nur alles wirklich Anstößige, sondern auch den gröfseren Teil der Prologe und Epiloge wegzulassen, da sie teils zu schwierig, teils ihrem Inhalte nach für Knaben zu wenig anziehend sind, so daß sie ohne Zweifel von den meisten Lehrern überschlagen werden. Der Text folgt mit wenigen Abweichungen, meist konservativer Art, den Rezensionen von Orelli und von Drefsler.

Was nun die vorliegende zweite Auflage anlangt, so glaube ich sie nicht mit Unrecht als eine verbesserte zu bezeichnen, da die Anmerkungen einer gründlichen Durcharbeitung unterworfen worden sind. Die inzwischen erschienenen Bearbeitungen der Fabeln des Phädrus von F. E. Raschig und E. W. Nauck, obschon für den Gebrauch der Altersklasse, die vorzugsweise den Phädrus liest, wenig empfehlenswert, machten gleichwohl vermöge ihrer eigentümlichen Vorzüge auf vieles aufmerksam,

was früher irrtümlich oder ungenügend erklärt war. Ebenso gab die eingehende und unparteiische Beurteilung sowohl meiner als der beiden eben genannten Ausgaben in den Jahrbüchern für Philologie und Pädagogik (2. Abtheil. Jahrg. 1856 S. 26 ff. u. 283 ff.) durch Dr. A. Eberz mehrere dankenswerte Winke. Auf den gröfsern oder geringern Wert der einzelnen Fabeln, sowie auf manche Mängel der Pro- und Epimythien hinzuweisen, bleibt wohl mit Recht besser dem Lehrer überlassen, der das Mafs solcher Bemerkungen dem jedesmaligen Standpunkte seiner Schüler anzupassen wissen wird. Ein für Quartaner berechnetes Buch darf eben nicht alle Schwierigkeiten zur Sprache bringen, die erst der reifere Leser fühlt.

Hildburghausen, im Februar 1860.

Aus der Vorrede zur vierten Auflage.

Meine Sorge bei der Durchsicht dieser Ausgabe war ebenso auf den Text des Dichters als auf die Erklärungen des verstorbenen Herausgebers gerichtet. Dort galt es die Bemühungen neuerer Kritiker*) nutzbar zu machen für diese Schulausgabe; hier Irrtümer zu beseitigen, die zu bequemem Andeutungen für die Übersetzung möglichst zu vermindern und die Brauchbarkeit des Buches nach Kräften zu erhöhen. Was ich dabei gethan habe, empfehle ich freundlicher Beurteilung.

Leipzig, 18. Oktober 1869.

Dr. Eckstein.

Vorrede zur sechsten Auflage.

Den ehrenden Auftrag der Verlagshandlung, die Siebelissche Schulausgabe des Phädrus in sechster Auflage neu zu bearbeiten, glaube ich mit Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit ausgeführt zu haben, Eigenschaften, die auch Siebelis in hohem Grade besass, während der Bearbeiter der fünften Auflage sich

*) Ich meine Franz Eyssenhardt (Berlin 1867) und Lucian Müller (Leipzig 1868).

seine Arbeit zu leicht gemacht hat.*) Zufrieden bin ich mit meiner Leistung noch nicht: ich kann mich nicht rühmen, die Hilfsmittel für Phädrus in der Ausdehnung ausgenutzt zu haben, wie es hätte geschehen sollen.

Sollte mir beschieden sein, noch die nächste Auflage zu bearbeiten, so hoffe ich Besseres zu liefern; dann nämlich werde ich dem Phädrus jahrelang meine Aufmerksamkeit zugewendet haben, und das dürfte zu einer guten Leistung erforderlich sein.

Viele Anmerkungen habe ich nach Inhalt und Form geändert, die Frageform derselben vielfach beseitigt, oft Kürzungen vorgenommen und dadurch Raum gewonnen für eine Reihe neuer Anmerkungen, die mir erwünscht, zum Teil unentbehrlich schienen. Die Fabel III 4 *Lanius et simius* habe ich ausgeschrieben; weil fast jeder Erklärer sie anders versteht und, wie es scheint, keiner richtig, und weil ich selbst bekennen mufs, dafs ich sie nicht verstehe. Ich habe ferner sämtliche Gedichte durchlaufend beziffert und damit den Verweisungen statt der bisherigen sehr verzwickten eine einfache und bequeme Form gegeben: so hiefs es zB. zu 67 14 bisher II, *Auct.* 11 und I, *prol.* 5, jetzt 30 11 und 1 5. Textänderungen habe ich vorgenommen 3 26 (Nauck), 6 8 (Gomperz), 9 11 (LMüller), 15 5 (Lessing), 17 2 (Gronov), 32 1 (Bongars), 33 26 (Hss.), 37 21 (Nauck), 38 3 (Prasch), 10 f. (Nauck; vgl. Mähly ZfdöG. 22 809), 40 4 (Nauck), 42 9 (Siebelis), 43 14 (Hss.), 62 3 (Johnson), 70 13 ff. (LMüller und Polle), 73 12 (Hs. P; vgl. BDomart in Fleckeisens Jahrb. 1877 345), 77 2 (Bährens), 79 13 und 80 6 f. (Nauck), 83, 10 (Hs. M), 86 6 (Janellius), 88 31 und 89 6 (Hss.), 90 8 (Halbertsma), 92 2 (Hs. M), 95 4 (LMüller), 99 3 (Hs. V).

70 13 ff. habe ich mich in der Versfolge der Hauptsache nach an LMüller angeschlossen, mir jedoch eine kleine Abweichung gestattet. Sonst habe ich eigne Vermutungen nicht in den Text gesetzt, doch dürfte 34 23 für *tanta maiestas* wohl *sancta maiestas* (vgl. 62 4 *sancta Religio*, 84 18 *sancta Veritas*), 66 6 für *discat*, das einen schiefen Sinn giebt, *suescat* zu schreiben sein. 2 3 nimmt Nauck an *que* mit Recht Anstofs: man erwartet das Asyndeton; seine Bedenken aber gegen *longe* kann ich nicht teilen: *longe* ist eben ein sehr dehnbarer Begriff. Vielleicht ist *longinque* das Echte und in Vers 11 derselben Fabel *nondum eram*. Eine Vermutung zu 43 20

*) Sollte es mit daran gelegen haben, dafs der Absatz dieser Auflage 15 Jahre erfordert hat, während die ersten vier Auflagen in 23 Jahren vergriffen waren? Dafs die Phädruslektüre nicht in Mifsachtung gefallen sei, hebt er selbst in der Vorrede hervor.

habe ich in der dortigen Anmerkung ausgesprochen. 90 9 schlägt Studemund vor *qui esset melior quam tu viribus*, Nauck *qui te melior esset viribus*; dem Überlieferten näher stehen würde *melior quam tu qui esset viribus*.

Eine lange Reihe von Verbesserungen verdankt die vorliegende Ausgabe einem reichen Aufsätze August Naucks in den *Mélanges Gréco-Romains tirés du Bulletin de l'Académie impériale des sciences de St. Pétersbourg, tome V 279ff.* Ich kann dies Vorwort nicht schliessen, ohne zu bekennen, wie sehr ich ihm verpflichtet bin.

Dresden, Juli 1889.

FPolle.

INHALT.

	Seite
Einleitung	X—XVI
Liber I.	
1. Prologus	1
2 (I). Lupus et agnus	2
3 (II). Ranae regem petierunt	3
4 (III). Graculus superbus et pavo	4
5 (IV). Canis per fluvium carnem ferens	5
6 (V). Vacca, capella, ovis et leo	6
7 (VI). Ranae ad Solem	6
8 (VII). Vulpes ad personam tragicam	7
9 (VIII). Lupus et gruis	7
10 (IX). Passer ad leporem consiliator	8
11 (X). Lupus et vulpes iudice simio	8
12 (XI). Asinus et leo venantes	9
13 (XII). Cervus ad fontem	10
14 (XIII). Vulpes et corvus	10
15 (XIV). Ex sutore medicus	11
16 (XV). Asinus ad senem pastorem	12
17 (XVI). Ovis, cervus et lupus	13
18 (XVII). Ovis, canis et lupus	13
19 (XIX). Canis parturiens	14
20 (XX). Canes famelici	14
21 (XXI). Leo senex, aper, taurus et asinus	15
22 (XXII). Mustela et homo	15
23 (XXIII). Canis fidelis	16
24 (XXIV). Rana rupta et bos	16
25 (XXV). Canes et coccodili	17
26 (XXVI). Vulpes et ciconia	17
27 (XXVIII). Vulpes et aquila	18
28 (XXX). Ranae metuentes taurorum proelia	19
29 (XXXI). Milvus et columbae	19

Liber II.		Seite
30.	Auctor	20
31	(I). Iuvenus: leo et praedator	21
32	(III). Aesopus ad quendam de successu improborum	22
33	(IV). Aquila, feles et aper	22
34	(V). Caesar ad atriensem	23
35	(VI). Aquila et cornix	25
36	(VII). Muli duo et raptores	26
37	(VIII). Cervus ad boves	26
38.	Epilogus	27
Liber III.		
39	(I). Anus ad amphoram	28
40	(II). Panthera et pastores	29
41	(V). Aesopus et petulans	30
42	(VI). Musca et mula	30
43	(VII). Lupus ad canem	31
44	(VIII). Soror et frater	32
45	(IX). Socrates ad amicos	33
46	(XII). Pullus ad margaritam	33
47	(XIII). Apes et fuci vespa indice	34
48	(XIV). De lusu et severitate	35
49	(XVI). Cicada et noctua	36
50	(XVII). Arbores in deorum tutela	37
51	(XVIII). Pavo ad Iunonem de voce sua	37
52	(XIX). Aesopus respondet garrulo	38
Liber IV.		
53	(I). Asinus et Galli	39
54	(II). Poeta. De mustela et muribus	40
55	(III). De vulpe et uva	41
56	(IV). Equus et aper	41
57	(VI). Pugna murium et mustelarum	42
58	(VII). Phaedrus	43
59	(VIII). Serpens ad fabrum ferrarium	45
60	(IX). Vulpes et caper	45
61	(X). De vitiis hominum	46
62	(XI). Fur et lucerna	46
63	(XII). Malas esse divitias	47
64	(XVI). De capris barbatis	48
65	(XVII). De fortunis hominum	48
66	(XIX). Serpens. Misericordia nociva	48
67	(XX). Vulpes et draco	49
68	(XXII). De Simonide	50

	Seite	
69 (XXIII). Mons parturiens	51	
70 (XXIV). Formica et musca	52	
71 (XXV). Poeta	53	
Liber V.		
72.	Prologus	54
73	(I). Demetrius rex et Menander poeta	55
74	(II). Viatores et latro	56
75	(III). Calvus et musca	57
76	(IV). Asinus et porcellus	58
77	(V). Scurra et rusticus	58
78	(VI). Calvus et quidam aequae pilis defectus	60
79	(VII). Princeps tibicen	60
80	(VIII). Tempus	63
81	(IX). Taurus et vitulus	63
82	(X). Canis et sus et venator	64
Appendix.		
83	(II). Auctor	65
84	(IV). Prometheus et Dolus	66
85	(V). Auctor	67
86	(VI). Auctor	68
87	(VII). Aesopus et scriptor	69
88	(VIII). Pompeius Magnus et eius miles	69
89	(X). Pater familias et Aesopus	70
90	(XI). Aesopus et victor gymnicus	71
91	(XII). Asinus ad lyram	72
92	(XVI). Gallus lectica a felibus vectus	72
93	(XVIII). Aesopus et servus profugus	72
94	(XIX). Equus quadrigalis in pistrinum venumdatum	73
95	(XX). Ursus esuriens	74
96	(XXI). Viator et corvus	74
97	(XXII). Pastor et capella	75
98	(XXIII). Serpens et lacerta	75
99	(XXIV). Cornix et ovis	75
100	(XXVI). Lepus et bubulcus	76
101	(XXIX). Papilio et vespa	76
102	(XXX). Terraneola et vulpes	77

EINLEITUNG.

Die spärlichen Nachrichten, die wir über das Leben des Phädrus besitzen, müssen fast sämtlich den Prologen und Epilogen (Vor- und Schlufsworten) entnommen werden, mit denen er die einzelnen Bücher seiner Fabeln begleitet hat. Die übrigen alten Schriftsteller thun seiner nur sehr selten flüchtige Erwähnung. Geboren ward er am Pierischen Berge in Macedonien,¹⁾ der im Altertum als ein Sitz der Musen galt. Seine sonstige Abstammung, sowie die Umstände, welche ihn zum Sklaven machten und nach Rom führten, sind unbekannt; doch muß letzteres noch in seine frühere Jugend fallen, weil er nach eigener Aussage schon als Knabe die römischen Dichter gelesen hat.²⁾ Wie es nämlich in jenen Zeiten gewöhnlich war, daß reiche Leute die fähigsten Köpfe unter ihren Sklaven in Künsten und Wissenschaften unterrichten ließen, um dann von ihren Kenntnissen und Fertigkeiten Vorteil zu ziehen (vgl. *Nep. Att.* 13 3. 4), so ward wahrscheinlich auch dem jungen Phädrus eine sorgsame wissenschaftliche Bildung zu teil. Geschah dies nun von vorn herein im Hause des Augustus, oder ging der junge Mensch erst nach erlangter Ausbildung in den Besitz desselben über, jedenfalls scheint er sich diesem seinem Gebieter durch die Vorzüge seines Geistes und Herzens so vorteilhaft empfohlen zu haben, daß er von ihm die Freiheit erhielt, weshalb er in den Handschriften den Beinamen *Augusti libertus* führt. Seine Thätigkeit als Fabeldichter indes

1) Lib. III Prol. ad Eutychem 17:

Ego, quem Pierio mater enixa est iugo,
in quo tonanti sancta Mnemosyne Iovi
fecunda novies artium peperit chorum.

2) Lib. III Epil. 33:

Ego quondam legi quam puer sententiam:
'Palam mutire plebeio piaculum est',
dum sanitas constabit, pulchre meminero.

Der angeführte Vers ist aus der Tragödie Telephus von Ennius.

fällt nicht mehr in die Zeit des Augustus, sondern unter die Herrschaft der Nachfolger desselben, des Tiberius, Caligula, Claudius und Nero.

Obwohl die Fabel schon seit alter Zeit den Römern bekannt und auch schon vor Phädrus hier und da von ihren Dichtern angewendet war, so ist er doch der erste, der die Fabeldichtung als eine besondere Gattung der Dichtkunst bei den Römern einführt. Die Tierfabel war aus Indien, durch Assyrien vermittelt, über Phrygien und Lydien nach Griechenland gekommen. Darauf deutet die Erzählung von der Herkunft des Äsopos,^{*)} der von Geburt ein Phrygier und der Sage nach sehr mißgestaltet, ein Zeitgenosse des Solon und Krösos gewesen und ebenfalls das Schicksal gehabt haben soll, Sklave auf Samos zu werden. Nachdem er seine Freiheit erhalten und viele Länder durchreist hatte, kam er auch an den Hof des Krösos nach Sardes, der ihn mit reichen Geschenken an das delphische Orakel sendete. In Delphi jedoch soll er auf falsche Beschuldigungen hin zum Tode verurteilt und von einem Felsen gestürzt worden sein. Auch er ist nicht für den Erfinder der Fabel zu halten; nur hatte niemand vor ihm diese kleinen Geschichten, in denen meist Tiere die Rolle der Menschen spielten, so geschickt und für jedermann verständlich zur Veranschaulichung allgemeiner sittlicher Wahrheiten anzuwenden gewußt. Er erzählte sie in schlichter Prosa (*μῦθος Αἰσώπειος*), wie sich ihm gerade Veranlassung bot, und dachte nicht daran sie aufzuschreiben. Im Munde des Volkes pflanzten sie sich fort, untermischt bald mit zahlreichen andern Fabeln, die nach demselben Muster gebildet waren und nun ebenfalls für äsopische galten, bis sich nach längerer Zeit Sammler fanden, die sie aufzeichneten, aber schon nicht mehr die echten von den unechten zu scheiden vermochten.

Die Fabeln des Phädrus sind zum Teil solche äsopische, von ihm nur in lateinischen Versen nachgedichtet, teils entstammen sie seiner eignen Erfindung,³⁾ worunter freilich manche, die genau genommen mehr den Namen Anekdoten oder Geschichtchen als wirklicher Fabeln verdienen. Da er jedoch auch diese letztern möglichst in der knappen und einfachen Weise des Äsopos vorzutragen bemüht war⁴⁾ und zugleich seine

*) Neuere Gelehrte haben diese Persönlichkeit überhaupt bezweifelt und in ihm nur eine Personifikation des gesunden Menschenverstandes gefunden, der in Tierfabeln die Wahrheit darzustellen weiß.

3) Lib. IV Prol. ad Particulonem 12:

—paucas (näml. Fabeln) ille (Äsop) ostendit, ego plures fero,
usus vetusto genere, sed rebus novis.

4) Lib. II Auct. (in der vorliegenden Auswahl Nr. 30) 8:
Equidem omni cura morem servabo senis.

Arbeit durch jenen berühmten Namen besser zu empfehlen hoffte:⁵⁾ so nannte er die ganze Sammlung *Fabulas Aesopias*.⁶⁾

Wie die äsopische Fabel eine Dichtung ist, die an einem einzelnen Beispiel eine allgemeine Wahrheit (eine sittliche Lehre, eine Lebenserfahrung usw.) lehrt, so gilt auch ihm als Zweck der Fabel Belehrung über die menschlichen Irrtümer und Fehler auf dem heitern Wege der anmutigen Erzählung;⁷⁾ doch sah er in ihr auch ein passendes Mittel, da auf eine versteckte Weise die Wahrheit zu sagen, wo man nicht wagen durfte, es offen zu thun. Zwar ist es zunächst auf den Sklavenstand des Äsopos zu beziehen, wenn er Lib. III *Prol. ad Eutychem* 34 ff. sagt:

Sérvitus obnoxia,
quia quae volebat non audebat dicere
adfactus proprios in fabellas transtulit
calumniamque fictis elusit iocis;

allein ebenso richtig wird man es auf die Zeit anwenden, in welcher Phädrus seine Fabeln schrieb. Auch diese war eine geknechtete, und leicht konnte das offen gesprochene Wort, wenn es das Mißfallen der Machthaber und ihrer Günstlinge erregte, Verderben bereiten. Leider mußte der Dichter selbst zu spät einsehen lernen, daß die Empfindlichkeit der damaligen Machthaber nicht minder auch den unter der Maske des Scherzes versteckten Tadel und Spott zu ahnden wußte. Nach Veröffentlichung der beiden ersten Bücher der Fabeln glaubte nämlich Sejanus, der damals (23—31 nChr.) allmächtige Günstling des Tiberius, an einigen Stellen eine Anspielung auf seine eigne Person, sowie auf die des Kaisers zu erkennen. Auf ihn selbst schien zB. in der Fab. I 6 (Nr. 7) *Ranae ad Solem* die sich vermählen wollende Sonne, desgleichen in der Fab. I 3 (Nr. 4) *Graculus superbus et pavo* die hochmütige und deshalb verspottete Dohle bezogen. Auf Sejanus' Antrieb nämlich hatte Tiberius' Schwiegertochter, Livia, ihren Gatten Drusus durch Gift umgebracht, um dann ihrem Verführer ihre Hand reichen zu können. Der Kaiser hatte jedoch seine Ge-

5) Lib V *Prol.* 1:

Aesopi nomen sicubi interpósuero, —
auctoritatis esse scito grátia.

6) Lib. IV *Prol.* 11:

Quas Aesopias, non Aesopi, nómino.

7) Lib. I *Prol.* (Nr. 1) 3:

Duplex libelli dós est: quod risum movet,
et quod prudenti vitam consilió monet.

Lib. II *Auct.* (Nr. 30) 2:

Nec aliud quicquam per fabellas quaeritur,
quam corrigatur error ut mortaliú
acuátque sese diligens industria.

nehmungung zu diesem Bündnis verweigert. Ebenso konnte man wohl in der Fab. I 2 (Nr. 3) *Ranae regem petierunt* die Hyder auf Tiberius deuten; und wo mochte sonst nicht das böse Gewissen in einem Buche, das es sich zur Aufgabe machte die Irrtümer und Fehler der Menschen ans Licht zu stellen, Beziehungen und Anspielungen auf sich herausspüren! Genug, man zog den Dichter wegen Majestätsverbrechens zur Verantwortung und belegte ihn, da vollends Sejanus Kläger, Zeuge und Richter in einer Person war, mit harter Strafe.⁸⁾ Worin diese bestand, geht aus den Äußerungen des Phädrus hierüber nicht deutlich hervor.⁹⁾ Wahrscheinlich ward er in die Verbannung geschickt, aus der er wohl schwerlich vor dem Tode des Tiberius (37 nChr.) zurückkehren durfte. Seine Rückkehr suchte er durch einen gewissen Eutychem zu vermitteln, der ihm befreundet war, und den er durch Widmung des dritten Buches seiner Fabeln noch günstiger für sich zu stimmen gedachte.

Durch den einmal erlittenen Schaden vorsichtig gemacht lebte er fortan unangefochten, obwohl er nachher aufser dem eben erwähnten dritten noch zwei Bücher Fabeln veröffentlichte, die er zweien seiner Freunde, Particulo und Philetus, widmete, welche sonst unbekannt sind. Nur seine allerdings nicht ganz geringe Eitelkeit fühlte sich zuweilen gekränkt, wenn man seinem Dichtertalent nicht die Anerkennung zu teil werden liefs, die er glaubte beanspruchen zu können,¹⁰⁾ oder wenn man wohl gar behauptete, der bessere Teil seiner Fabeln rühre von Äsopos, nur der weniger gute von ihm selbst her.¹¹⁾ Doch tröstete ihn dann der Beifall seiner Freunde¹²⁾ und die

8) Lib. III *Prol. ad Eutychem* 41:

Quod si accusator alius Seianó foret,
si téstis alius, iúdex alius dénique,
dignúm faterer ésse me tantis malis.

9) Ebenda 40:

In calamitatem deligens quaedám meam.

10) Ebenda 23:

Fastidiose tamen in coetum (poetarum) récipior.

11) Lib. IV 21 1 ff.:

Quo iudicare cogitet livor modo,
licet dissimulet, pulchre tamen intellego.
Quicquid putabit esse dignum memoria,
Aesopi dicet; siquid minus adriserit,
a me contendet fictum quovis pignere.

12) Lib. IV *Prol. ad Particulonem* 17:

Mihi parva laus est, quod tu, quod similis tui
vestras in chartas verba transfertis mea
dignumque longa iudicatis memoria.

Hoffnung auf bleibenden Nachruhm.¹³⁾ Wie sich aus der letzten Fabel des 5. Buches schliessen läßt, muß er ein ziemlich hohes Alter erreicht haben.

In seinen Dichtungen erscheint Phädrus als ein eifriger Freund der Kunst und Wissenschaft,¹⁴⁾ welcher selbst fern von allen den niedern Leidenschaften, die das Leben des Menschen beunruhigen, auch andre durch heitre Belehrung von Fehlern und Thorheiten zurückzurufen sich bemüht.

Nicht selten finden wir den Fabeln die Deutung oder Nutzenwendung, die sogenannte Moral, angefügt. Geschieht dies zu Anfang der Fabel, so heisst diese Deutung Promythion, geschieht es am Ende, Epimythion. Da aber in vielen Fällen diese Pro- und Epimythien grobe Mißverständnisse enthalten, so ist anzunehmen, daß sehr viele derselben nicht von Phädrus selbst herrühren.

Daß Phädrus nicht mehr als fünf Bücher Fabeln verfaßt habe, wird durch das Zeugnis des Avianus, eines Fabeldichters, der ungefähr 300 Jahre später lebte, bestätigt, welcher (*Epist. ad Theodos.*) sagt: *Phaedrus etiam partem aliquam* (nämlich äsopischer Fabeln) *quinque in libellos resolvit*. Die erste Ausgabe erschien erst 1596 von Pierre Pithou (Pithoeus). Wenn man nun gleichwohl in den neuern Ausgaben seit 1809 noch ein sogenanntes 6. Buch findet, so hat dies folgenden Grund. Ein Italiener, Namens Niccolo Perotti (Perottus), der zuletzt Erzbischof von Siponto in Manfredonia war († 1480), stellte als junger Mann (*adulescens*) für seinen Neffen eine Anzahl Fabeln zusammen, die noch jetzt in 2 Handschriften in Neapel und in Rom erhalten sind. Ein Teil dieser Sammlung besteht aus 32 Fabeln des Phädrus, die den 5 uns bekannten Büchern entnommen sind. Unter diese gemischt finden sich aber dort noch 31 in demselben Versmaße, deren Sprache und Darstellungsweise von der des Phädrus nicht wesentlich unterschieden ist, obwohl sie ihrem Inhalte nach unleugbar tiefer stehen. Da nun aufser Phädrus kein röm. Schriftsteller bekannt ist, der Fabeln im iambischen Versmaße gedichtet hat (jener Avianus schrieb in elegischen Distichen), Perotti aber weder der echten Latinität noch des Versbaues so kundig war, daß man ihn

13) Lib. IV Epil. ad Particulonem 5:

Particulo, chartis nómen victurúm meis,
Latínis dum manébit pretium lítteris.

14) Lib. III Prol. ad Eutychem 20:

Quamvís in ipsa paéne natus sím schola,
curámque habendí pénitus corde éraserim,
et laúde invicta vítam in hanc incúbuerim.

Vgl. die beiden Erzählungen von Simonides Nr. 68 und 71.

selbst mit Grund für den Verfasser halten könnte, Spuren derselben sich auch vor dem italienischen Humanisten finden, so hat man auch diese neuentdeckten Fabeln dem Phädrus beigelegt und angenommen, Perotti sei bei Anlegung seiner Sammlung im Besitz einer vollständigen Handschrift unsers Dichters gewesen, als die, welche jetzt noch vorhanden sind. Und allerdings deuten manche Spuren darauf hin, daß aus den 5 Büchern, wie wir sie besitzen, einige Fabeln verloren gegangen sein müssen. Indes ist die Echtheit der neuen Fabeln in der jetzigen Überlieferung sehr zu bezweifeln.

Das Versmaße*), in welchem Phädrus schrieb, ist der sechsfüßige Iambus (*versus iambicus senarius*), der aus 6 einzelnen Iamben (v-) besteht, also folgende Grundform hat:

v- | v- | v- | v- | v- | v-

denn die letzte Silbe des Verses ist *anceps*. Da die Griechen diesen Vers nach Dipodien (Doppelfüßen v-v-) maßen, deren er drei zählt, so heisst er auch Trimeter (*versus iambicus trimeter*). Die angegebene Grundform aber erlaubten sich die römischen Dichter auf vielfache Weise zu verändern. Zunächst liessen sie in allen Füßen, mit alleiniger Ausnahme des sechsten, der, abgesehen von der Verkürzung der letzten Silbe, immer unverändert blieb, den Spondeus (--) an die Stelle des Iambus treten. Indem sie aber auch die langen Silben in zwei kurze auflösten, wurden überhaupt folgende Veränderungen des einfachen Iambus möglich:

v- | v- | v- | v- | v- | v- Iamb.
v- | v- | v- | v- | v- | v- Trochaeus
- | - | - | - | - | - Spondeus
v- | v- | v- | v- | v- | v- Daktylus
v- | v- | v- | v- | v- | v- Anapaest.
v- | v- | v- | v- | v- | v- Proceleusmaticus

wobei zu beachten ist, daß bei Auflösung der in der Arsis (Hebung des Tones) stehenden Länge der Ton allemal auf die erste der beiden kurzen Silben tritt. Der Proceleusmaticus (v-v-v) findet sich nur im ersten Fusse. Anapaëten (v-v-) sind meistens im ersten und im fünften Fusse angewendet; mehrere unmittelbar hinter einander zu gebrauchen hat Phädrus vermieden. Den Daktylus verwendet er besonders im ersten, dritten und vierten Fusse. Im fünften Fusse ist die aufgelöste Arsis ausgeschlossen. Auch können nicht zwei iambische Wörter den Vers schliessen, während in mehrsilbigen Wörtern auch der fünfte Fuss den Iambus zuläßt,

*) Vgl. PLangen über die Metrik des Phädrus im Rhein. Mus. Bd. XIII 197—208. LMüller praefat. p. VIII—XII.

Um das Lesen der Verse zu erleichtern, ist immer die erste Arsis einer jeden Dipodie mit dem Accent bezeichnet worden. Für den richtigen Vortrag des Senarius hat man noch zu merken, daß er seinen regelmässigen Einschnitt (Cäsur) vor der Arsis des dritten Fusses hat:

Aesópus auctor | quám materiam répperit,

öfter auch vor der des vierten:

Quod árbores loquántur, | non tantúm feræ.

P H A E D R I

AUGUSTI LIBERTI

FABULARUM AESOPIARUM

LIBER PRIMUS.

1. PROLOGUS.

Aesópus auctor quám materiam répperit,
hanc égo polivi vérsibus senáriis.

Dupléx libelli dós est: quod risúm movet,
et quód prudenti vítam consilió monet.

5 Calúmniari síquis autem vóluerit,
quod árbores loquántur, non tantúm feræ,
fictís iocari nós meminerit fábulis.

1.

1. *Aesopus* s. die Einl. — Ordne beim Übersetzen *materiam, quam Aesopus auctor repperit*. Das Substantiv, zu welchem der Relativsatz gehört, wird zuweilen in diesen selbst gezogen u. mit dem Relativum verbunden. — *auctor*, als Urheber, dh. 'zuerst'. — In dem Perf. *repperit*, sowie in *reppulit, rettulit, rettulit*, ward der Konsonant nach *re* verdoppelt wegen der ursprünglichen Reduplikation.

2. *polivi* 'habe Glätte verliehen durch—'. Die Metapher von einem *faber*, der die *materia* glättet, bearbeitet.

3. *Duplex libelli dos est*, eig. zweifach ist die Ausstattung des Büchleins = 'das Büchlein bietet zweierlei'. — *quod* 'nämlich daß es—'. — *risum movet* hier bloß 'heiter stimmt'.

4. *vitam consilio monet*, berät das Leben, dh. giebt Rat für das Leben, der als *prudens*, auf Erfahrung be-

gründet, 'weise' (praktisch) bezeichnet wird.

5. *Calumniari*, tadeln, ohne daß der Tadel begründet ist, 'bekritteln'. Der Gegenstand der böswilligen Kritik ist durch den Satz mit *quod* eingeführt, das den Konjunktiv der indirekten Rede regiert. — *siquis* schrieben die Alten, nicht *si quis*. — *voluerit* 'geneigt sein sollte'. Die deutsche Sprache, in der Darstellung der Zeitverhältnisse weniger genau als die latein., pflegt an die Stelle des lat. Fut. exact. häufig das einfache Fut., selbst das Präs. od. Perf. zu setzen.

6. *arbores*, (sogar) Bäume, als leblose Wesen. Obgleich unter den auf uns gekommenen Fabeln des Phädrus keine ist, in der wirklich Bäume sprechen, so folgt daraus doch nicht, daß Fabeln v. ihm verloren gegangen seien. — *feræ* hier für Tiere überhaupt.

7. *fictis* ist durch seine Stellung hervorgehoben. — *meminerit* coni. adhort.: er sei eingedenk.

2. (I.) LUPUS ET AGNUS.

Ad rívum eundem lúpus et agnus vénerant
sití compulsí: súperior stabát lupus
longéque inferior ágnus. Tunc fauce ímproba
latro íncitatus iúrgii causam íntulit.

5 'Cur' ínquit 'turbuléntam fecistí mihi
aquám bibenti?' Lániger contrá timens:
'Quí póssum, quaeso, fácere quod quererís, lupe?
a té decurrit ad meos haustús liquor.'

Repúlsus ille véritatis víribus:

10 'Ante hós sex menses mále' ait 'dixistí mihi.'
Respóndit agnus: 'Équidem nátus nón eram.'
'Pater hércle tuus ibi' ínquit 'male dixít mihi.'
Atque íta correptum lácerat iniustá nece.

Hæc própter illos scrípta est homines fábulá,
15 qui fíctis causis ínnocentes ópprimunt.

2.

2. *superior* 'oben?'; ähnlich dann *longe inferior*. Nähere Bestimmungen zum Verbum bezieht der Lateiner oft als Adjectiva auf ein Subst., während im D. adverbiale Ausdrücke stehen.

3. *fauce* als dem Sitz der Fressgier metonymisch für diese. Der Plur. *fauces* ist häufiger u. v. Singularformen kommt überhaupt nur der Abl. vor, wie nachher 9 4. — *improbus* h. 'unbändig.'

4. *íntulit* 'zog herbei', im feindlichen Sinne, wie in *bellum inferre*.

6. *Lániger=agnus*. Der Dichter wechselt mit dem Ausdrücke. — *contra*, das Verbum des Sagens wird im Zwiegespräch oft weggelassen. — *timens* 'voll Furcht'.

7. *Qui*, der Abl. des Fragepronomens wird als Adverb. gebraucht 'wie'. Nep. *Arist.* 3 2 *ut, qui effertur, vic reliquerit*. — *quaeso* macht die Frage od. Bitte, zu der es gesetzt ist, dringlicher. Es ist die alte Form für *quaero* 'ich bitte'.

8. *ad meos haustus*, zu meinen Zügen, dh. 'zu meinem Trunk'. So *haurire=bibere*. Im D. gebraucht man viele Begriffe im Singular, die der Lateiner, sobald sie sich auf eine Mehrheit beziehen od. wieder-

holt od. ihren einzelnen Teilen nach zu denken sind, in den Plural setzt. Ebenso nachher *viribus* 'Gewalt', als ein Zusammenwirken v. Kräften.

9. *Repulsus* 'zurückgewiesen'. Die Metapher wie Vs. 4.

10. *Ante hos sex menses* 'vor jetzt sechs Monaten', so daß durch das Demonstr. *hic* die sechs Monate als die zunächst verflossenen bezeichnet werden.

11. *Equidem*, nicht aus *ego quidem* zusammengezogen, sondern eine Versicherungspartikel, gebildet aus *quidem* und dem demonstrat. *e*, am häufigsten mit der 1. Person verbunden (bei Cicero ausschließl.).

12. *hercle, hercule* oder *mehercule, mehercules*, Beteuerungsformel 'beim Hercules', entstanden aus *ita me Hercule (Hercules) iuva (iuvet)*. Die griech. Eigennamen auf *es* nach der 3. Dekl. bilden den Vok. sowohl auf *es* wie auf *e*. — *ibi* sonst vom Orte, hier auf die Zeit übertragen, wie 3 4 *hic*.

13. *Atque ita* 'und so', dh. nach dieser Begründung seiner Gewaltthat. — *correptum = corripit et. — lacerat iniusta nece* 'zerreißt es in ungerechtem Morde', vgl. 79 7 *concidit casu gravi*.

14. *propter illos homines*, dh. um sie zu bezeichnen.

3. (II.) RANAE REGEM PETIERUNT.

Athénæ cum florérent aquis légibus, *ισορομία*
procáx libertas cívitatem míscuit,
frenúmque solvit prístinum licéntia.
Hic cóspiratis fáctionum pártibus
5 arcém tyrannus óccupat Písistratus.
Cum trístem servitútem flerent Áttici,—
non quía crudelis ille, sed quoniám grave est
omne ínsuetis ónus—et coepíssént queri,
Aesópous talem túm fabellam réttulit.

10 Ranaé vagantes líberis palúdibus
clamóre magno régem petiere á Iove,
qui díssolutos móres ví compésceret.
Patér deorum rísit atque illís dedit
parvúm tigillum, míssum quod subitó vadi

3.

1. *aquis legibus*, die Gesetze des Solon, die insofern *aequae* heißen, als sie die Gleichheit der Bürger vor dem Gesetze (Isonomie) herstellten. Diese ist bezeichnend für die Volksherrschaft. Der Mißbrauch der gewonnenen Freiheit führte aber zu Unruhen u. Parteiungen, durch die es dem Pisistratus gelang sich i. J. 560 vChr. die Tyrannis zu begründen.

2. *miscere* h. 'in Verwirrung bringen' v. polit. Unruhen. Nep. *Paus.* 1 3 *plurima miscere coepit*.

3. *licentia* ist Subjekt. — *frenum*, den Zügel der Gesetzlichkeit, (daher übersetzen wir *licentia* durch 'Zügellosigkeit'). *validae legum habentiae* sagt ein alter Tragiker bei Cic. *De orat.* III 166.

4. *Hic* 'da', von der Zeit. — *conspiratus* (v. *conspiro*) gleichsam ein Part. depon., ähnl. wie *iratus, coniuratus*, 'der sich verbunden hat'. — Sowohl *factio* als *pars* (gewöhnlich Plur. *partes*) heißt 'die Partei', u. zwar *factio*, insofern man sich verbindet, um durch gemeinsames Handeln gleiche Zwecke zu erstreben; *pars*, insofern sich eine solche Verbindung als ein Teil v. den übrigen absondert. Also *partes factionum*, Sonderungen in Parteien od. 'gesonderte Parteien.'

5. *arcem* die Akropolis. — *tyrannus*

'als Tyrann' dh. als Alleinherrscher. Nep. *Milt.* 8 3 *omnes autem et dicuntur et habentur tyranni, qui potestate sunt perpetua in ea civitate, quae libertate usa est*. Pisistr. erlangte diese Gewalt dadurch, daß er mit der ihm vorher vom Volke bewilligten Leibwache die Burg besetzte, von wo aus Athen leicht beherrscht werden konnte.

6. *Attici*=Atheniensens, öfter bei Nepos zB. *Thrasymb.* 3 1.

7. *ille*, näml. erat.

8. *insuetis*, viersilbig, wie an gleicher Versstelle 12 5 u. 59 7 *adsuevi*. Diese Auflösung einer Silbe in zwei heißt Diäresis.

9. *talem fabellam* 'solch ein Geschichtchen'. — *rettulit* zu 11 *repperit*.

10. *liberis paludibus*, Abl. abs., eig. indem die Sümpfe frei waren, 'in den (noch) freien Sümpfen'. Das Reich der Frösche wird mit der Republik der Athener verglichen.

12. *qui—compesceret*, in Relativsätzen, welche die Absicht ausdrücken, bezeichne den Konjunktiv durch sollen, müssen, können, wollen; od. fasse diese Sätze als Absichtssätze.

13. *Pater deorum*, Jupiter.

14. *missum* 'geworfen', näml. vom Himmel herab. — Verb. *subito motu sonoque vadi*. — *Vadium* eig. Furt od. Untiefe, bezeichnet bei Dichtern jedes Gewässer.

- 15 motú sonoque térruit pavidúm genus.
Hoc mérsum limo cúm iaceret díutius,
forte úna tacite prófert e stagnó caput
et éplorato rége cunctas évocat.
Illaé timore pósito certatim ádnatant,
20 lignúmque supra túrba petulans ínsilit.
Quod cum ínquinassent ómni contumélia,
aliúm rogantes régem misere ád Iovem,
inútilis quoniam ésset, qui fuerát datus.
Tum mísit illis hýdrum, qui dente áspero
25 corrípere coepit síngulas. Frustrá necem
fugitánt inermes; vócem praecludít metus.
Furtim ígitur dant Mercúrio mandata ád Iovem,
adffictis ut succúrrat. Tunc contrá deus:
'Quia nóluistis véstrum ferre' inquít 'bonum,
30 malúm perferte'. — 'Vós quoque, o civés,' ait
'hoc sústinete, máius ne veniát malum.'

4. (III.) GRACULUS SUPERBUS ET PAVO.

Ne glóriari líbeat alienís bonis
suóque potius hábitu vitam dégere,
Aesópús nobis hóc exemplum pródidit.
Tuméns inani gráculus superbia

16. *mersum limo* 'im—', eig. Abl. instrum. Vgl. Nep. *Paus.* 1 1 *vitius est obrutus*. — *diutius* Komparativ: länger als man erwarten mochte, 'ziemlich lange'.

19. *ponere* h. 'ablegen'.

20. *lignumque supra*, die Nachstellung besonders zweisilbiger Präpositionen (Anastrophe) ist bei Dichtern häufig (vgl. 35 11. 37 20), seltner in Prosa. Bei Nep. nach Pronom.: *Paus.* 4 4 *hanc iuxta*, *Con.* 2 2 *hunc adversus*, *Chabr.* 3 1 *quam ante*.

22. *rogantes*, Objekt zu *misere* 'welche, die baten'. Der gewöhnl. Gebrauch verlangt das erste Supinum od. das Part. fut. act.

25. *singulas* 'einen nach dem andern'.

26. *fugitant*, das Frequentativum bezeichnet die wiederholten Fluchtversuche. — *vocem praecludit*, im D. setze statt 'Stimme' ein andres Wort. So 23 5 *linguam praecl.*

28. *contra—inquit* 'entgegnete'.

29. *bonum* u. *malum* fasse als Neutra.

30. *perferre*, bis zu Ende, also 'geduldig ertragen'. — *ait*, náml. Aopus.

31. *malum* gehört auch zu *hoc*; die gelinde Tyrannis des Pisistratus.

4.

1. *Ne libeat* 'damit man nicht Lust kriege'.

2. Ordne et *ut potius libeat suo habitu* usw. So ist öfters aus einem vorhergehenden negativen Begriffe für den folg. Satz der posit. zu entnehmen, also aus *nemo quisque*, aus *nego aio*, aus *ne ut*, aus *nolo volo* ua. Auch im Deutschen findet sich diese Freiheit eines Zeugma. — *suo habitu* 'in seiner eignen Gestalt', dh. in der ihm beschiednen Lage.

4. *inani*, dies Epitheton zu *superbia* ist nicht bedeutungslos: es giebt auch eine *superbia quaesita meritis*, welche die Alten nicht scheuten.

- 5 pennás, pavoni quae deciderant, sústulit
seque éxornavit. Deínde contemnéns suos
se immíscuit pavónum formosó gregi.
Illi ímpudenti pénnas eripiúnt avi
fugántque rostris. Mále mulcatus gráculus
10 redíre maerens coépit ad propriúm genus;
a quó repulsus trístem sustinúit notam.
Tum quídám ex illis, quós prius despéxerat:
'Conténtus nostris sí fuisses sédibus
et, quód natura déderat, voluissés pati,
15 nec íllam expertus ésses contuméliam,
nec hánc repulsam túa sentiret cálamitas.'

5. (IV.) CANIS PER FLUVIUM CARNEM FERENS.

Amíttit merito próprium, qui alienum áppetit.

- Canis per flumen cárnem dum ferrét natans,
lymphárum in speculo vídit simulacrúm suum,
aliámque praedam ab áltero ferrí putans
5 erípere voluit; vérum decepta áviditas
et quém tenebat óre dimisít cibum,
nec, quém petebat, pótuit adeo attingere.

6. *Deinde* ist bei Phädrus immer zweisilbig (vgl. 2 10). — *suos*, was 10 *proprium genus* 'ihresgleichen'.

10. *coepit* veranschaulicht das Zögern, womit sie es that.

11. *a quo*, der Lateiner knüpft oft einen Satz durch das Relativum an den vorhergeh. an, wo im D. nur das Demonstr. anwendbar ist. Die Verknüpfung läßt sich häufig, wiewohl nicht überall, durch eines der Wörtchen und, aber, denn, also, nun ersetzen; hier durch 'aber'. — *nota* hiefs der beschimpfende Tadels- od. Strafspruch des römischen Censors, dah. *notam sustinere* 'eine Beschimpfung auf sich nehmen u. tragen'. Die Art derselben liegt in *repulsus*, das dah. durch 'indem' aufzulösen ist u. wird Vs. 16 als *repulsa*, Abweisung, bezeichnet.

12. *Tum quidam*, zu 2 6 *contra*.

14. *pati*, sich gefallen lassen, so viel wie 'mit etwas zufrieden sein'.

15. *illam contumeliam*, inter pavones; *hanc repulsam*, inter graculos.

16. *tua calamitas*, so viel wie: du Unglückliche. Oft steht bei Dichtern

ein Subst., welches eine Eigenschaft od. einen Zustand bezeichnet (ein Abstractum), statt der Person, welcher die Eigenschaft od. der Zustand zukommt. Bei Phädrus ist diese Ausdrucksweise sehr häufig. Vgl. 5 5 *aviditas*, 6 11 *improbitas*. — *sentire* 'erleiden', bei harten Erfahrungen oft gebraucht. Welche deutsche sprichwörtl. Redensart gründet sich auf diese Fabel?

5.

2. *dum ferret natans* 'indem er schwimmend tragen wollte': dah. auch der bei temporalem *cum* seltene Konj. — *carnem* 'ein Stück Fleisch'.

4. *aliam praedam*, dh. ein andres Stück geraubten Fleisches. — *ab altero* 'von einem zweiten' Hunde. Vgl. 60 2 *alterius malo*. — *putans* 'in der Meinung'.

5. *decepta aviditas* zu 4 16 *tua calamitas*. Der Gierige betrog sich.

6. *et* bleibt unübersetzt; das ihm entsprechende *nec* übers. 'und noch weniger'.

6. (V.) VACCA, CAPELLA, OVIS ET LEO.

Numquám est fidelis cúm potente sócietas:
testátur haec fabélla propositúm meum.

Vacca ét capella et pátiens ovis iniúriæ
socií fuere cúm leone in saltibus.

- 5 Hi cúm cepissent cérvum vasti córporis,
sic ést locutus pártibus factís leo:
‘Ego príamam tollo, nóminor quoniám leo;
secúndam, mea cum sórs sit, tribuetís mihi;
tum, quía plus valeo, mé sequetur tértia;
10 malo ádficietur, síquis quartam tétigerit.’
Sic tótam praedam sóla improbitas ábstulit.

7. (VI.) RANAE AD SOLEM.

Vicini furis célebres vidit núptias
Aesópus et contínuo narrare incipit:

Uxórem quondam Sól cum vellet dúcere,
clamórem ranae sústulere ad sídera.

- 5 Convício permótus quaerit Iúppiter
causám querelæ. Quædam tum stagni íncola:
‘Nunc’ ínquit ‘omnes únus exurit lacus

6.

2. *propositum meum* ‘den von mir aufgestellten Satz’. Diese Fabel erklärt, was sprichwörtl. *societas leonina* u. bei uns ‘Löwenanteil’ heißt.

3. Der Lateiner sagt bei der Verbindung von drei Begriffen *vacca et capella et ovis* od. *vacca, capella, ovis*; im D. setzt man nur das letzte Bindewort. Die Überschriften rühren nicht vom Dichter her (zu 80 Überschrift): dah. dort das fehlerhafte *et*. — *patiens iniuriæ* ‘bei Beleidigung geduldig’.

4. *socii* ‘als—’, Kunstaussdruck v. den zu einem gemeinschaftl. Geschäftsunternehmen Vereinigten. Naturgeschichtl. Treue ist hier, wie in vielen Fabeln, nicht zu erwarten.

5. *vasti corporis*, Gen. qualit.

9. *plus valeo* ‘stärker bin’. — *me sequetur* ‘wird mir zufallen’: rechtswissenschaftlicher Ausdruck.

10. *malo adficietur, siquis* ‘schlecht solls einem gehen, wenn er—’; eigentl.? *Adficere* c. abl. instr. ist

selten wörtl. zu übersetzen, häufig zusammen durch ein Verbum, wie 89 3 *verberibus adficere*. — *tetigerit*, über das Fut. exact. u. über *siquis* s. zu *calumniari siquis autem voluerit* 1 5. — Alle drei Gründe samt der die Stelle des vierten vershenden Drohung laufen nur auf eins hinaus, auf das Recht des Stärkern (Macht geht vor Recht).

12. *sola improbitas* zu 4 16 *tua calamitas*.

7.

1. *Vicini furis*, im D. mit Vertauschung des Subst. u. Adj. ‘eines diebischen Nachbars’. — *celebres*, eig. zahlreich besucht, dah. ‘feierlich’.

3. *Sol* ‘der Sonnengott’.

5. *Convicium* das Schmähen über die Tyrannei des Sol, *querela* die Klage über ihre jämmerl. Lage.

6. *stagni incola* zu 2 6 *laniger*, hier gewählt, weil der Wohnsitz gefährdet ist.

7. *unus*, näml. *Sol*, mit kräftigem Ggs. neben *omnes* gestellt.

cogítque miseræ árida sede émori.
Quidnám futurum est, sí crearit líberos?’

8. (VII.) VULPES AD PERSONAM TRAGICAM.

Persónam tragicam fórte vulpes víderat:
‘O quánta species’ ínquit ‘cerebrum nónon habet!’
Hoc íllis dictum est, quíbus honorem et glóriam
fortúna tribuit, sénsu communem ábstulit.

9. (VIII.) LUPUS ET GRUIS.

Qui prétium meriti ab ímprobis desíderat,
bis péccat: primum, quóniam indignos ádiuvat;
impúne abire deínde quia iam nónon potest.

- Os dévoratum fauce cum haererét lupi,
5 magnó dolore víctus coepit síngulos
inlicere pretio, ut íllud extraherént malum.
Tandém persuasa est iúreiurandó gruis,
gulaéque credens cólli longitúdinem
perículosam fécit medicinám lupo.

8. *miseras*, im D. füge ‘uns’ hinzu. — *arida sede* zu 3 10 *vagantes liberis paludibus*. — *emori* verstärktes *mori* ‘ganz und gar verschmachten’, wie *exurit*.

9. *futurum est* ‘steht uns bevor’.

8.

persona tragica ‘eine tragische Maske’, eine Maske, wie sie die Schauspieler in den Tragödien zu tragen pflegten. Sie zeigte ein ernstes und feierliches Antlitz, bedeckte aber nicht wie unsere Masken bloß das Gesicht, sond. umschloß den ganzen Kopf. Daher 2 *quanta species cerebrum non habet!* ‘welch bedeutendes Antlitz (eig. welch bedeut. Äußere) und hat kein Gehirn! Welch ein stattlicher Kopf und nichts darin!’

3. *illis*, Dat. *commodi*, im Interesse derer.

4. *sensum communem* ‘den gemeinen Menschenverstand’. Zu erklären nach dem Spruche des Syrus: *Fortuna nimium quem fovet, stultum facit*.

9.

gruis, vollere Form st. der gekürzten *grus*.

1. *pretium* ‘Lohn für—’. Vs. 10 steht dafür *praemium*.

3. Ordne *deinde* (*peccat*), *quia iam non potest impune* ‘ohne Schaden’) *abire*. — *iam* ‘nun’, nachdem er ihnen geholfen.

4. *fauce* zu 2, 3.

5. *victus* ‘überwältigt’. — *singulos* wie 3 25 *corripere coepit singulas*.

6. *pretium* ‘der Preis’, den man für etwas zahlt; *praemium* (10) ‘die Belohnung’ für ein Verdienst; *merces* (12) ‘Lohn’ für einen Dienst.

7. *persuasa est gruis*, wie 41 8, nach der altertüml. Konstruktion *persuadere aliquem*. Wie müfste es der Regel nach heißen? — *iureiurando*, der Inhalt des Eides läßt sich aus dem folgenden erkennen.

9. *periculosam*, für wen? — *medicinam facere alicui* ‘an jemandem eine Kur machen’; eig.: die Heilkunst ausüben, wie 15 2.

10 A quó cum pactum flágitaret praémium:
'Ingráta es' inquit, 'óre quae e nostró caput
incólume abstuleris ét mercedem póstules.'

10. (IX.) PASSER AD LEPOREM CONSILIATOR.

Sibi nón cavere et áliis consiliúm dare
stultum ésse paucis óstendamus vérsibus.

Opprèssum ab aquila et flétus edentém graves
leporem óbiurgabat pásser: 'Ubi pernícitas
5 nota' ínquit 'illa est? quíd ita cessarúnt pedes?'
Dum lóquitur, ipsum accípiter necopinúm rapit
questúque vano clámitantem intérficit.
Lepús semanimus: 'Mórtis en solácium!
qui módo securus nóstra inridebás mala,
10 simílí querela fáta deplorás tua.'

11. (X.) LUPUS ET VULPES IUDICE SIMIO.

Quicúmque turpi fraúde semel innótuit,
etiám si verum dícit, amittít fidem.

Hoc áttestatur brévis Aesopi fábula.

Lupus árguebat vúlpem furti crímíne:
5 negábat illa se ésse culpae próxíamam.

10. S. zu 4 11 a quo. — pactum passives Particip zu paciscor v. pango oder altertüml. pago.

11. quae—abstuleris, Relativsätze, die zur Begründung dienen, sind im D. durch 'da' einzuleiten: Nep. Them. 7 6 Lacedaemonios male et iniuste facere, qui id potius intuerentur usw.

10.

1. sibi im Ggs. zu aliis 'sich selbst', darum vorangestellt.

3. Oppressum 'plötzlich überwältigt'. — fletus graves edere 'in heftiges Weinen ausbrechen'.

5. quid, adverb. Acc. 'was' = weshalb. Beachte die verschied. Tempora ubi pernicitas est—quid cessarunt. Sinn: warum entspringst du denn nicht jetzt? was hast du vorher gesäumt zu entrinnen?

6. necopinum zu 2 2 superior stabat lupus.

7. questu vano clamitare 'vergeblich wehklagen'; wörtlich? S. die Bem. zu lacerat iniusta nece 2 13.

8. semanimus od. semi animus schrieben die Alten, nicht semi-animus.

9. modo 'eben nur'; securus in Bezug auf sibi non cavere; inridebas, der Rat des Sperlings ward bei der Lage des Hasen zum bloßen Spott. — mala—fata 'Unglück, Verhängnis', der Plur., weil beides aus einer Reihe von Umständen u. Schickungen erwächst.

[11.

iudice simio 'vor dem Richterstuhl des Affen', Abl. absol. wie duce Pelopida. — simius masculin. Nebenform zu simia.

2. etiam si 'auch wenn'; nicht etiamsi, wenn auch. — fidem 'den Glauben', dh. Glaubwürdigkeit.

4. arguebat furti crimine, der Instrumentalis crimine bei den Verbis des Beschuldigungs usw. bleibt unübersetzt.

5. esse proximam 'beteiligt sein', eig.: das Nahestehen.

tunc iúdex inter illos sedit símius,
utérque causam eúm perorassént suam,
dixísse fertur símius senténtiam:
'Tu nón videris pérdidisse, quód petis:
10 te crédo subripúisse, quod pulchré negas.'

12. (XI.) ASINUS ET LEO VENANTES.

Virtútis expers vérbis iactans glóriam
ignótos fallit, nótis est derísui.

Venári asello cómite cum vellét leo,
contéxit illum frútice et admonuít simul,
5 ut ínsueta vóce terrerét feras,
fugiéntes ipse excíperet. Hic aurítulus
clamórem subito tótis tollit víribus
novóque turbat béstias miráculo.

6. iudex inter illos 'als Richter zwischen beiden', dh. der zwischen beiden entscheiden sollte.

7. uterque cum perorassent. Causam perorare u. sententiam dicere sind gerichtl. Ausdrücke 'seine Sache vollständig vortragen' u. 'das Urteil fällen'. Ebenso 9 petere vom gerichtl. Beanspruchen in einer Eigentumsklage (wie 18 2), wo die Klage petitio, der Kläger petitor hieß. — uterque als kollektiver Begriff bisweilen mit dem Plural verbunden.

10. Ergänze te credo subripuisse (id), quod (te subripuisse) pulchre negas. — pulchre 'trefflich' (καλῶς). Nep. Att. 13 3 qui non utrumque horum pulchre facere posset. So auch mit nosse, intellegere verbunden. — Statt den Rechtsfall zu entscheiden, worauf auch für die sehr allgemein gefasste Moral der Fabel nichts ankommt, erklärt der Affe nur, sowohl der Kläger erwecke den Verdacht, daß sein Verlust erlogen sei, als auch dem Beklagten sei der Diebstahl trotz seines geschickten Leugnens zuzutrauen, weil beide als Betrüger bekannt sind. Diesen Spruch kleidet der Affe in einen vortreffl. Witz: wenn der Wolf das Beanspruchte gar nicht verloren hatte, konnte es doch der Fuchs auch nicht gestohlen haben. Der

beiden gemachte Vorwurf wird durch diesen Widerspruch noch schärfer.

12.

1. Virtutis expers 'der Untüchtige, Schwächling'. — verbis, im Ggs. zu den mangelnden Thaten. — iactans temporal=cum iactat.

2. ignoti u. noti h. 'die mit ihm Unbekannten' u. 'die mit ihm Bekannten'. Nep. Ages. 8 1 ignoti, faciem eius cum intruerentur contemnebant.

3. asello comite, wie iudice simio oder 17 4 lupo sponsore. Das Deminutivum ist zu beachten, wie auch 6 auritululus 'Langohrlein'.

4. contexit frutice zu 3 16 inmersae limo.

5. insueta, den Tieren des Waldes; viersilbig, wie 3 8.

6. ipse, nämll. leo. — exciperet Jagdausdruck 'auffangen'. Man erwartet, da dieser Satz keine Aufforderung enthält, statt dessen se ipsum excepturum; allein durch den vorhergeh. Konjunktiv ist Phädrus verleitet worden auch hier den Konj. zu setzen. Nep. Them. 7 6 quare, si suos legatos recipere vellent, se remitterent, aliter illos numquam in patriam essent recepturi st. esse recepturos. — Hic wie 3 4 Adverbium. — auritululus 2 6 zu laniger.

Quae dúm paventes éxitus notós petunt,
 10 leónis adfligúntur horrendo ímpetu.
 Qui póstquam caede féssus est, asinum évocat
 iubétque vocem prémere. Tunc ille ínsolens:
 'Qualís videtur ópera tibi vocís meae?' —
 'Insignís' inquit, 'sic ut, nisi nossém tuum
 15 animúm genusque, símili fugissém metu.'

13. (XII.) CERVUS AD FONTEM.

Laudátis utilióra, quae contémpseris,
 saepe ínveniri haec ásserit narrátio.
 Ad fónstem cervus, cúm bibisset, réstitit
 et ín liquore vídit effigiém suam.
 5 Ibi dúm ramosa mirans laudat córnua
 crurúmque nimiam ténuítatem vítuperat,
 venántum subito vóci bus contérritus
 per cámpum fugere coépit et cursú levi
 canés elusit. Sílva tum excepít ferum;
 10 ín quá retentis ímpeditus córnibus
 lacerári coepit mórsibus saevís canum.
 Tunc móriens vocem hanc édidisse dicitur:
 'O me ínfelicem! quí nunc demum íntéllego,
 utília mihi quam fúerint, quae despéxeram,
 15 et, quae laudaram, quántum luctus hábuerint.'

14. (XIII.) VULPES ET CORVUS.

Qui sé laudari gaúdet verbis súbdolis,
 será dat poenas túrpes paeniténtia.

9. *Quae* zu *a quo* 4 11. — *petere locum* 'nach einem Orte eilen'.

12. *vocem premere* ('unterdrücken') im Ggs. zu *tollere clamorem*. — *Tunc ille* zu 4 12 *tum quidam*. — *insolens* zu 2 2 *superior stabat lupus*.

13. *opera* 'die Leistung'.

14. *Insignis sic ut* verschieden von *tam insignis ut*.

13.

1. Ordne ea quae contempseris, saepe inveniri utiliora quam laudata. Die 2. Pers. contempseris übers. mit 'man'. — laudatis Abl. compar.

5. mirans zu 2 6 timens.

7. venantum, die Dichter bilden häufig den Gen. plur. auf um, wo sonst ium gebräuchl. ist.

8. cursu levi, in Folge der tenuitas crurum, die einen flüchtigen Lauf gestattet.

9. ferus wird v. Dichtern oft substant. gebraucht 'das Wild'.

10. in qua, im D. knüpfte durch 'aber' an, s. zu 4 11 a quo.

11. lacerari coepit, was erfordert statt dessen der gewöhnl. Sprachgebrauch?

12. vocem h. 'Ausruf'.

15. Ordne et quantum luctus ea habuerint ('mit sich führen'), quae laudaram.

14.

2. Betone sera. Die Strafe besteht in der zu späten Reue, die den Schaden nicht mehr gut machen kann (12 tum demum ingemuit).

Cum dé fenestra córvus raptum cáseum
 comésse vellet, célsa residens árbore,
 5 vulpés hunc vidit, deínde sic coepít loqui:
 'O quí tuarum, córve, pennarúm est nitor!
 quántum decoris córpore et vultú geris!
 si vócem haberes, núlla prior alés foret.'
 At ille stultus dúm vult vocem osténdere,
 10 emísit ore cáseum, quem céleriter
 dolósa vulpes ávidis rapuit déntibus.
 Tum démum ingemuit córvi deceptús stupor.

15. (XIV.) EX SUTORE MEDICUS.

Malús cum sutor, ínopia depérditus,
 medicínam ignoto fácere coepissét loco
 et vénditaret fálsó antidotum nómine,
 verbósis adquisívít sibi famám strophis.
 5 [Hic cúm iaceret mórbo confectús gravi]
 rex úrbis, eius éxperiendí grátia
 scyphúm poposcit: fúsa dein simuláns aqua

3. *de fenestra* aus einer Fensteröffnung weg.

4. *comesse*=comedere wie 20 4. — *residens* von *resideo*.

5. *deinde* zu 4 6.

6. *qui est nitor*, diese Form des Fragepron. bezieht sich auf die Beschaffenheit.

7. *decor* 'Anmut'. — *geris* h. trägt an dir, 'bist angethan mit'.

8. *prior foret*. Aus dem Begr. des 'früher' entwickelt sich der Begriff des 'vorzüglicher'.

9. *stultus* verb. mit *dum vult vocem ostendere*, s. zu 2 2 *superior stabat*.

12. *Tum demum* 'jetzt endlich', da er erst nach dem Verluste den Betrug merkte. — *stupor* zu 4 16 *tua calamitas*. Es ist der schwer begreifende Stumpfsinn, die Dummheit (15 12).

15.

1. *malus*, der sein Handwerk schlecht verstand. — *deperditus* 'ganz verkommen'. Vgl. *devincere*, *depugnare*.

2. *medicinam facere* h. 'die Heilkunst ausüben'. Was hieß 9 9 *med. facere alicui*? — *ignoto loco*, also

wo er selbst auch unbekannt war, vgl. 12 2.

3. *falso nomine*, Abl. qualit. 'mit falschem od. erdichtetem Namen', also ein fälschl. sogenanntes Gegenmittel. Dieses *antidotum* (*ἀντίδοτος*, ein Heilmittel, welches gegen etwas gegeben wird) sollte jedenfalls nicht nur gegen Vergiftung, sondern überhaupt gegen alle Krankheiten helfen.

4. *strophae* (v. *στρέφω* drehen) meist im Plural listige Redewendungen, Ränke, Marktschreierei.

5. *Hic* wie 3 4. — Der Vers ist unecht: der König war nicht krank (vgl. Vs. 13 ff.), sond. wollte den Schuster auf die Probe stellen.

7. *scyphus*, *κύφος*: es häufen sich hier die Kunstausdrücke aus der griech. Sprache, so *toxicum τοξικόν*, welches eig. das zum Bestreichen der Pfeile verwendete Gift bezeichnet. — *dein*=deinde bei Phädrus immer einsilbig. Er stellt sich, indem er bloßes Wasser hineingießt, als mische er ein Gift mit dem Gegengifte des Schusters. War letzteres, was es versprach, so mußte es die Wirkung des Giftes aufheben.

- antídoto miscere illius se tóxicum,
ebíbere rússit ípsum posito praémio.
10 Timóre mortis ílle tum conféssus est
non ártis ulla médicæ se prudéntia,
verúm stupore vúlgi factum nóbilem.
Rex ádvocata cóntione haec édídít:
'Quantaé putatis ésse vos deméntiae,
15 qui cápita vestra nóñ dubitatis crédere,
cui cálceandos némo commísít pedes?'
Hoc pértinere vére ad illos díxerim,
quórum stultitia quaéstus impudéntiae est.

16. (XV.) ASINUS AD SENEM PASTOREM.

- In princípato cómmutando saépius
nil praéter domini nómen mutant paúperes.
Id ésse verum párra haec fabella índicat.
Aséllum in prato tímídu pascebát senex.
5 Is hóstiúm clamóre subito térritus
suadébat asino fúgere, ne possént capi.
At ílle lentus: 'Quaéso, num binás mihi
clitéllas impositúrum victorém putas?'
Senéx negavit. 'Érgo quíd refért mea,
10 cui sérviam, clitéllas dum portém meas?'

10. *Timore mortis*, weil er wirkliches Gift darin wähnt u. weiß, daß sein *antidotum* dagegen nichts hilft.

11. *prudéntia* c. gen. object. 'Kenntnis in einer Sache'. *Nepos Cimon* 2 1 *prudéntia cum iuris civilis tum rei militaris*.

14. *Quantaé dem.* Gen. qualit. 'wie groß meint ihr wohl (nämlich jetzt, wo ihr den wahren Sachverhalt kennt), daß eure Thorheit sei?'

15. *capita* = vitam. Gegensatz? — *credere*, nämlich ei, *cui* usw. Im Lat. bleibt öfter vor einem Relativsatze das hinweisende Pron. weg, wo es im D. nicht zu entbehren ist.

16. *nemo*, im D. 'niemand mehr'.

17. *vere dixerim*, der Konj. besonders in der 1. Pers. perf. dient dazu, um ein Urteil bescheiden u. vorsichtig auszudrücken, 'ich darf wohl mit Recht sagen'.

18. *stultitia*, Subj. — *impudentiae* (Dat.) zu 4 16 *tua calamitas*.

16. *senem* steht hier als Adjektiv; ebenso unten Nr. 21 *leo senex*.

2. *pauperes*, die niedere Volksklasse, die nichts zu verlieren hat.

5. *subito* 'plötzlich entstanden'.

6. *suadebat fugere*, ungewöhnlich. Konstruktion: *Nep. Dion* 3 3 (*Dionysio*) *persuaserit tyrannidis facere finem*. Wie müßte es der Regel nach heißen?

7. *At ille* zu 2 6 *laniger contra*. Ebenso 17 4. 21 10. 25 7. *lentus* 'gleichgültig, gelassen', im Ggs. zu der erschrockenen Bille des Greises; s. zu 2 2. — *Quaeso* hier wie 22 2. 45 6 u. 100 7 zu Anfange des Satzes; gewöhnlicher wird es eingeschaltet. — *binas* wegen des Plurals tantum *clitellae*, Saumsattel.

9. *Ergo* usw., im Zwiegespräch wird häufig jede äußere Bezeichnung des Personenwechsels weggelassen. — *refert*, nicht *refert*!

10. *dum* = dummodo. — *meas*, dh. meinen bisherigen und nicht mehr.

17. (XVI.) OVIS, CERVUS ET LUPUS.

- Fraudátor homines cum ádvocat sponsum ímprobos,
non rem éxpedire, séd malum dare éxpetit.
Ovém rogabat cérvus modium trítici
lupó sponsore. At ílla praemetuéns dolum:
5 'Rapere átque abire sémpér adsuevíť lupus,
tu dé conspectu fúgere veloci ímpetu;
ubi vós requiram, cúm dies advénerit?'

18. (XVII.) OVIS, CANIS ET LUPUS.

- Solént mendaces líere poenas málefici.
Calúmniator áb ove cum peterét canis,
quem cómmodasse pánem se conténderet,
lupús, citatus téstis, non unúm modo
5 debéri díxít, vérum adfirmavít decem.
Ovís damnata fálsó testimónio,
quod nóñ debebat, sólvit. Post paucós dies
bídens iacentem in fóvea conspexít lupum:
'Haec' ínquit 'merces fraudís a superís datur.'

17.

Über das *et* der Überschrift zu 6 3.

1. *sponsum* (Supinum) = ut spondeant od. ad spondendum. Betone *fraudator* u. *improbos*, wenn ein Betrüger auch noch unredl. Bürgen bringt.

2. *rem expedire* 'das Geschäft erledigen, ins reine bringen'. — *malum dare* 'Schaden anrichten'. — *expeto* verbinden Dichter mit einem Objektssatze.

4. *lupo sponsore*, dieselbe Konstruktion wie 12 3.

6. *tu*, welches Verbum ist wiederholt zu denken? — *veloci impetu* 'in raschen Sätzen'.

7. *dies* 'der Termin' zum Wiederbezahlen, der Zahltag; gerichtl. Ausdruck.

18.

Über das *et* der Überschrift zu 6 3.

1. *malefici*, v. *maleficium*. Die Wörter auf *ius* und *ium* bildeten in der klassischen Zeit den Gen. mit einem *i*.

2. *Calumniator* steht hier als Adj. ('ränkevoll' vgl. 1 5), wie zuweilen

auch andre Subst. auf *tor*: *Nep. Ages* 4 2 *qui cum victori praecesset exercitui*. — Ordne *cum peteret panem, quem* usw., s. zu 1 1 *Aesopus auctor quam materiam reperit*. Über *petere* s. zu 11 9.

3. *quem* — *contenderet* dem Sinne nach = 'welches er ihm, wie er behauptete, geliehen hätte'. Die Nebensätze 'was od. weil er sagte, meinte' uä. stehen zuweilen im Konjunktiv, obwohl nicht das Sagen u. Meinen, sondern das, was gesagt u. gemeint wird, als Gedanke des Subjekts im regierenden Satze anzusehen ist. *Nep. Epam* 7 1 *fuisse patientem suorumque iniurias ferentem civium, quod se patriae irasci nefas esse duceret, haec sunt testimonia*.

4. *testis* 'als—'. *unum*, panem. *deberi*, ab ove.

5. *adfirmavit decem*, was ist wiederholt zu denken?

8. *bidens*, eig. jedes Opfertier, dessen beide Zahnreihen vollständig sind, hier, wie oft, ganz außerhalb des Opfergebrauchs vom Schafe, s. zu 2 6. — *iacentem*, im D. der Infin. Der Lateiner setzt nach den

19. (XIX.) CANIS PARTURIENS.

Habent insidias hominis blanditiae mali:
quas ut vitemus, versus subiecti monent.

Canis parturiens cum rogasset alteram,
ut fetum in eius tugurio deponeret,
5 facile impetravit. Dein reposcenti locum
precis admovit, tempus exorans breve,
dum firmiores catulos posset ducere.
Hoc quoque consumpto flagitare validius
cubile coepit. 'Si mihi et turbae meae
10 par' inquit 'esse potueris, cedam loco.'

20. (XX.) CANES FAMELICI.

Stultum consilium non modo effectum caret,
sed ad perniciem quoque mortales devocat.

Corium depressum in fluvio viderunt canes.
Id ut comesse extractum possent facilius,
5 aquam coepere ebibere: sed rupti prius
periere, quam quod petierant contingerent.

Verbis sentiendi, wenn sie ein un-
mittelbares Wahrnehmen bezeich-
nen, das Partic.: Nep. *Paus.* 4 5
*quem cum supplicem dei videret in
ara sedentem.* Timol. 4 1 *ut neque
eum querentem quisquam audierit.*

19.

1. *Habent* s. zu 13 15.
4. *deponeret*, ablegen, von der Leibesbürde. — *fetum* der Inbegriff der nachher genannten *catuli*; Vs. 9 *turba*, 33 3 *sub fetum posuerat*. — *tugurium* war eig. ein Schuppen ohne Wand, der v. Hirten u. v. Hütern der Weinberge benutzt ward, hier die Hundehütte.
5. *Dein* zu 15 7. — *reposcenti locum* löse als Zeitsatz auf.
6. *precis admovit* u. *exorans* steigern den Begriff von *rogare*, etwa 'drang in sie' und 'erflehend'.
7. *firmiores posset ducere* 'wegführen, nachdem sie mehr gekräftigt seien'.
9. Die verschied. Subjekte zu *coepit* u. *inquit* unterscheidet im D. durch

Pronomina. Ein ähnl. Subjekts-
wechsel ohne nähere Bezeichnung
71 13 u. 19.

10. *parem esse* 'gewachsen sein'
in dem zu beginnenden Kampfe.
Nep. *Them.* 4 2 *universos pares esse
posse aiebat*. Entsprechend *impar*
35 17. — *potueris*, über das Fut.
exact. s. zu 1 5 *voluerit*. Die Fähig-
keit muß der Handlung des *cedere*
vorausgegangen sein.

20.

1. *consilium* hier 'Entschluß'.
2. *devocat* 'lockt', verleitet zum Schlimmen. Paßt die Moral zu der Fabel?
3. *depressum* 'versenkt'.
4. *comesse* vgl. 14 4. — *extractum* löse auf: id ut facilius extrahere et comedere possent. Ebenso *rupti* 'sie platzten und—'.
5. *ebibere* neben *coepere* nicht auffällig.
6. *quod petierant* übers. durch ein Subst., vgl. 30 15.

21. (XXI.) LEO SENEX, APER, TAURUS ET ASINUS.

Quicumque amisit dignitatem pristinam,
ignavis etiam iocus est in casu gravi.

Defectus annis et desertus viribus
leo cum iaceret spiritum extremum trahens,
5 aper fulmineis ad eum venit dentibus
et vindicavit ictu veterem iniuriam.
Infestis taurus mox confodit cornibus
hostile corpus. Asinus ut vidit ferum
impune laedi, calcibus frontem extudit.
10 At ille exspirans: 'Fortes indigné tuli,
mihi insultare: té, naturae dedecus,
quod ferre cogor, certe bis videor mori.'

22. (XXII.) MUSTELA ET HOMO.

Mustela ab homine prensa cum instantem necem
effugere vellet: 'Quaeso parce' inquit 'mihi,
quae tibi molestis muribus purgo domum.'
Respondit ille: 'Faceres si causam meam,
5 gratum esset et dedissem veniam supplici.
Nunc quia laboras, ut fruaris reliquiis,
quas sunt rosuri, simul et ipsos devores,
noli imputare vanum beneficium mihi.'
Atque ita locutus improbam leto dedit.

21.

Wegen des *et* der Überschrift s.
zu 6 3.

2. *ignavis* Ggs. zu *fortes* 10; *etiam* 'sogar', wie hier dem Esel. — *iocus* dh. ein Ggst. des Spottes, wie *fabula* öfter der Ggst. des Gesprächs. — *in casu gravi* 'in seinem schweren Falle', dh. wenn er v. seiner hohen Stellung herabgestürzt ist.
3. *defectus annis* 'geschwächt durch—'.
4. *spiritum extremum trahens* 'in den letzten Zügen'.
5. *fulmineis* dh. hanend mit der Schnelligkeit u. Gewalt des Blitzes.
8. *ferum* 'das Wild', zu 13 9.
10. *indigné tuli* 'habe mit Ingrimm ertragen', weil es seiner unwürdig war, wie 51 1 u. *aegre fero*.
12. *certe bis* (mihi) *videor mori* 'das dünkt mich wahrlich ein zwiefacher Tod'.

22.

1. *ab homine*, von 'dem' Menschen. — *prensa* st. *prehensa*.
3. *tibi* ziehe zu *purgo*, Ggs. zu *mihi*.
5. *veniam*, Gewährung des Erbetenen. Nep. *Them.* 10 1 *rex veniam dedit*. — *supplici* 'dir auf dein Flehen'.
6. *Nunc* hier gegensätzlich: unter den jetzigen Umständen.
7. *quas sunt rosuri*, näml. *mures* 'im Begriff sind—'. — *simul et* (=etiam) *ipsos* 'zugleich auch sie selbst'.
8. *noli* c. infin. gewöhnl. Umschreibung des negativen Imper., vgl. 32 4. — *vanum*, inwiefern? Ebenso 12 *meritum inane*. — *beneficium* volkstüml. u. dichterisch = *beneficium*.
9. *improbam*, in Bezug auf die unwahre Verteidigung 'unverschämt', — *leto dedit* poet. st. *necavit*.

- 10 Hoc ín se dictum débent illi agnóscere,
quorúm privata sérvit utilitás sibi,
et méritum inane iáctant imprudéntius.

23. (XXIII.) CANIS FIDELIS.

Repénte liberális stultis grátus est,
verúm peritis ínritos tendít dolos.

- Noctúrnu cum fur pánem misissét cani,
obiécto temptans án cibo possét capi,
5 'Heus' ínquit, 'linguam vis meam praeclúdere,
ne látrem pro re dómini? multum fálleris.
Namque ísta subita mé iubet benignitas
vigiláre, facias né mea culpá lucrum.'

24. (XXIV.) RANA RUPTA ET BOS.

Inóps potentem dúm vult imitari, perit.

- In práto quondam rána conspexit bovem
et tácta invidia tántae magnitúdinis
rugósam inflavit péllem. Tum natós suos
5 intérogavit, án bove esset látior.
illi negarunt. Rúrsus intendít cutem
maióre nisu, et símili quaesivít modo,

10. *dictum, esse.*

11. *privata utilitas* 'Eigennutz'. Das Substant. mit seiner Beifügung läßt sich häufig im D. durch ein Wort, namentl. durch Composita wiedergeben.

12. Nach et ergänze *qui* aus *quorum*. — *imprudéntius*: welche Bedeutung hat hier der Komparativ?

23.

1. *repente liberalis* erweitere im D. zu einem Relativsatze, vgl. Vs. 7.
2. *dolos*, um im Bilde zu bleiben, 'Netze'; eig. *tendere plagas u. casses* bei den Jägern.

3. *Nocturnus fur*, der zur Nachtzeit auf Stehlen ausgeht. So auch *diurnus*. — *misisset* zu 3 14 *missum*.

4. Ordne *temptans, an obiecto cibo posset capi*. An in der einfachen indir. Frage nach einem Ausdrucke der Ungewissheit 'ob wohl, ob nicht, ob nicht vielleicht', zur

Bejahung hinneigend, wie sonst gewöbnl. nur nach *haud scio, nescio, dubito* uä. Ebenso in der folg. Fabel *interrogavit an*. — *capi* 'gewonnen werden'.

5. *Heus*, die beim Anrufen übl. Interjektion, enthält auch die Anforderung zum Antworten 34 21. 48 6. — *vis* 'du willst?' zurechtweisend. — *linguam praecludere*, vgl. 3 26 *vocem praecludit metus*.

6. *res* hier 'Eigentum'. — *multum falleris* bildet gleichsam den Nachsatz zu der vorhergeh. Frage.

24.

1. *inops potentem* 'der Unbemittelte den Vermögenden', die Stellung wie 7 7 *omnes unus*.

2. *quondam* u. olim, wie *πότε*, im D. 'einmal', in Fabeln u. Erzählungen, vgl. 7 3. 27 3.

5. *an* zu 23 4.

- quis máior esset. Ílli dixerúnt bovem.
Novíssime indignáta dum vult válidius
10 infláre sese, rúpto iacuit córpore.

25. (XXV.) CANES ET CORCODILI.

Consília qui dant práva cautis hóminibus,
et pérduunt operam et déridentur túrpiter.

- Canés currentes bíbere e Nilo flúmine,
a córcodilis né rapiantur, tráditum est.
5 Igitúr cum currens bíbere coepissét canis,
sic córcodilus: 'Quám libet lambe ótio,
nolí vereri.' At ille: 'Facerem mehércules,
nisi ésse scirem cárnis te cupidúm meae.'

26. (XXVI.) VULPES ET CICONIA.

Nullí nocendum: síquis vero laésérit,
multándum símili iúre fabella ádmonet.

- Vulpés ad cenam dicitur cicóniam
prior ínvitasse et ílli in patina líquidam
5 posúisse sorbitiónem, quam nulló modo
gustáre esuriens pótuérít cicónia.
Quae vúlpem cum revocásset, intritó cibo

8. *quis* statt *uter*, wo nur v. zweien die Rede ist, steht auch 47 14 u. 70 2, ist aber nicht nachzuahmen. — *bovem*, nämlich maiorem esse.

9. *Novissime* 'zuletzt' gehört zu *vult validius inflare sese*. — *iacuit*, das Verbum wird v. Kranken u. Toten gebraucht.

25.

corcodilus st. *crocodilus* der Quantität wegen.

1. *qui dant*—*perduunt*, im D. wird besser der Sing. gesetzt.

3. *currentes* ziehe zu *bibere*, s. zu *superior stabat* 2 2.

4. *tráditum est* 'es geht die Sage'.

6. *lambe*, bedenke, wie der Hund trinkt: im D. schlappen, gr. *λάπτω*: 'Trinke so gemächlich, wie du willst'. — *otio* Abl. modi.

7. *noli vereri* zu 22 8 *noli imputare*. — *mehércules* (dreisilbig, vgl. *prentsa, nil*) zu 2 12.

PHAEDRI FAB. 6. Aufl.

26.

1. Der Dat. *nulli* als Subst. st. *nemini* ist selten. — *nocendum, est*. — *siquis* zu 1 5.

2. *símili iúre multare*, nach ähnlichem, dh. nach dem Vergeltungsrechte, od. auf ähnliche Weise. *Admonet multandum* (esse) nicht=ut multemus, ermahnt zu bestrafen, sond. 'mahnt, erinnert, daß ihm Strafe gebühre'.

4. *prior* 'zuerst', der Komp., weil es sich nur um zwei Einladungen handelt. — *patina* (v. *patere*), eine flache Schüssel. — *líquidus* mit langem Stammvokale weicht v. dem Gebrauche der klass. Dichter ab, die neben *líquidus, liquet, liquor* nur das Depon. *liqui* mit *i* bieten.

5. *posuisse illi* vom Vorsetzen der Speisen, wie 27 4. — *potuerit*, der Konj. wegen der Abhängigkeit v. *dicitur*.

7. *revocare*, hier in Bezug auf *prior invitasse* 'wieder od. dagegen einladen': *vocare* heißt näml. oft 'zu

2

plenám lagonam pósuit: huic rostrum inserens
satiátur ipsa et tórquet convivám fame.

- 10 Quae cúm lagonae cóllum frustra lámberet,
peregrínam sic locútam volucrérem accévimus:
'Sua quisque exempla débet aequo animó pati.'

27. (XXVIII.) VULPES ET AQUILA.

Quamvis sublimes débent humiles métuere,
vindícta docili quía patet sollértiae.

Vulpínos catulos áquila quondam sústulit
nidóque posuit púllis, escam ut cárperent.

- 5 Hanc pésecuta máter orare íncipit,
ne tántum miserae lúctum importarét sibi.
Contépsit illa, túta quippe ipsó loco.
Vulpés ab ara rápuit ardentém facem,
totámque flammis árborem circúmdedit,
10 hostís dolorem dámno miscens sánguínis.
Aquila út periclo mórtis eriperét suos,
incólumes natos súpplex vulpi trádedit.

Gaste laden'. Nep. Cim. 4 3 cotidie
sic cena ei coquebatur, ut, quos
invocatos vidisset in foro, omnes ad
se devocaret.

9. *satiatur*, das Pass. ist oft im
D. durch ein Reflexivum wieder-
zugeben, vgl. 23 6 *multum falleris*.

11. *peregrina volucris* 'der Wan-
der- od. Zugvogel'. — *locutam*,
esse. — *accepimus* = *audivimus*.

12. *Sua exempla* 'das, wozu er
selbst das Beispiel gegeben hat'. —
aequo animo mit Geduld u. Gleich-
mut; Ggs. *iniquo*. — *pati* wie 4 14
si voluisses pati.

27.

1. *Quamvis*, eig. wie sehr du willst,
beim Positiv v. Adjekt. wie od. wie
sehr auch, noch so. *Quamvis subli-
mes* 'wie hoch auch gestellt od. noch
so hoch gestellt muß man—'. Nep.
Dat. 4 3 *facilius se imprudentem
parva manu oppressurum, quam
paratum quamvis magno exercitu*.

2. *docilis* hier 'gewandt'.

3. *Vulpinos catulos*, das Adjekt.
steht vor, weil hier ein Fuchs der

handelnde ist. — *sustulit* das eigentl.
Wort von dem Raubvogel, der seine
Beute hoch in die Luft trägt: 35 4.

4. *nidoque* ohne *in*. — *escam* 'als
Speise'; *carpere* ganz naturtreu vom
Fressen der Raubvögel.

6. *importaret* 'zufügte'.

7. *Contempsit*, als Obj. füge 'es'
hinzu, sein Flehen. — *tuta quippe
ipso loco* 'sicher: ja schon durch seinen
(hohen) Horst.'

9. Durch das ringsum angelegte
Feuer geriet der Baum selbst nicht
sofort in Flammen, sondern nur in
die größte Gefahr.

10. 'Indem sie mit dem Verluste
ihres Blutes Schmerz für den Feind
verband.' Auch im D. steht 'Blut'
in der Bedeutung von Kind, Nach-
kommenschaft.

11. *periculo* = *periculo*. Diese Aus-
stofsung eines Vokals in der Mitte
des Wortes heißt Syncope. — *suos*
substant., v. Kindern u. Jungen;
nachher *nati*, wie 24 4 *natos suos*.

12. *supplex*, daß sie die Feuer-
brände entfernen möchte.

28. (XXX.) RANAE METUENTES TAURORUM PROELIA.

Humilés laborant, úbi potentes díssident.

Rana ín palude púgnam taurorum íntuens:

'Heu quánta nobis ínstat pernícíés!' ait.

intérogata ab ália, cur hoc díceret,

5 de princípato cum ílli certarént gregis

longéque ab ípsis dégerent vitám boves:

'Est státio separáta ac diversúm genus;

sed púlsus regno némoris qui profúgerit,

palúdis in secréta veniet látibula

10 et próculcatas óbteret duró pede.

ita cápud ad nostrum fúror illorum pértinet.'

29. (XXXI.) MILUUS ET COLUMBAE.

Qui sé committit hómini tutandum ímprobo,
auxília dum requírit, exitium ínvenit.

Colúmbae saepe cúm fugissent míluum

et céleritate pénnae vitassént necem,

5 consílium raptor vértit ad falláciam

et génuis inerme táli deceptí dolo:

'Quaré sollicitum pótius aevum dúcitis,

quam régem me creátis icto foédere,

qui vós ab omni tútas praestem iniúria?'

28.

1. *Quicquid delirant reges, plec-
tuntur Achivi*. Hor. *Ep.* I 2 14.

2. *in palude* verbinde mit *intuens*,
denn nicht der Kampf, sondern der
zuschauende Frosch war im Sumpfe.

5 f. Die Gründe des andern
Frosches, wesh. v. jenem Kampfe
nichts für sie zu fürchten sei. —
principatus gregis 'Vorrang bei der
Herde'. Es sind näm. bei einer
Herde zwei Stiere, die sich um den
Vorrang streiten. Dasselbe ist dann
durch *regnum nemoris* bezeichnet,
weil die Herde im Walde weidet.

7—11. Entgegnung des ersten
Frosches. Ergänze desh. vorher 'er-
widerte jener'. Der erste Vs. räumt
die angeführten Gründe ein. — *statio*
= *sedes*. — *latibula*, vom Versteck der
Tiere, auch 37 1.

10. *proculcatas*, näm. nos. Das

Part. löse auf wie 20 5 *rupti prius
periere*.

11. *caput* zu 15 15.

29.

2. *auxilia* 'Hilfsleistungen'.

3. *miluum* = *milvum*, dreisilbig
wie 13 *relicuis* viersilbig (71 12).

4. *pennae*, kollekt. Sing. 'des Ge-
fieders', des Fittichs.

5. *consilium* 'seine Pläne'.

6. *tali*, vgl. 3 9 *Aesopus talem
tum fabellam rettulit*.

7. *aevum ducere* 'das Leben hin-
bringen' erinnert an die aus Nepos
bekanntesten Ausdrücke *bellum ducere*,
tempus ducere.

8. *quam h.* 'als daß'. — *icto* 'nach
Abschluss—'.

9. *qui* — *praestem* zu 3 12 *qui
compesceret*. — *aliquem tutum prae-
stare* 'jem. sicher stellen, ihm für
seine Sicherheit Gewähr leisten'.

10 Illaé credentes trádunt sese mílúo:
qui régnum adeptus coépit vesci síngulas
et éxercere impérium saevis únguibus,
tunc dé relicuis úna: 'Merito pléctimur.'

LIBER SECUNDUS.

30. AUCTOR.

Exémplis continétur apologí genus;
nec áliud quicquam pér fabellas quaéritur,
quam córrigatur érror ut mortálium,
acuátque sese díligens indústria.

5 Quicúmque fuerit érgo narrandí iocus,
dum cápiat aurem et sérvet propositúm suum
re cómmendatur, nón auctoris nómine.

Equidem ómni cura mórem servabó senis;
sed sí libuerit áliquíd interpónere,

10 dictórum sensus út delectet várietas,

10. *credentes* löse auf wie 20 5
rupti prius periere.

11. *qui*, im D. knüpfte mit 'aber
an. — *vesci singulas*, in der ältern
Sprache, welche die Dichter zu-
weilen nachahmten, ward *vescor* so
wie *utor*, *fruo*, *fungor*, *potior* mit
dem Acc. verbunden. — *singulas*,
wie 3 25 *corripere coepit singulas*.

13. *plecti* 'gestraft werden', büßen,
meist mit dem Nebensinne des
Wohlverdienten, der hier in *merito*
noch besonders ausgedrückt wird.
Vgl. zu 28 1.

30.

Durch die Bemerkung, daß sich
eine Fabel nicht sowohl durch den
Namen des Dichters als vielmehr
dadurch empfehlen müsse, daß sie
dem Zwecke der Fabeldichtung ent-
spreche, leitet Phädrus die Bitte
ein, daß man auch freiere Erzäh-
lungen, die von ihm selbst herrühren,
günstig aufnehmen möge.

1. *genus apologi*, wie *fabularum*
genus, die Fabeldichtung. — *con-*

tineri alga re 'sich auf etwas be-
schränken, aus etwas bestehen'.

3. Ordne *quam ut corrigatur*.

4. Sorgfalt und Rührigkeit der
Menschen sollen durch die Fabeln
geschärft werden.

5. *fuerit* zu 1 5 *voluerit*. — *nar-*
randi iocus = *iocosa narratio*.

6. *dum* = *dummodo*. — *capiat*
'fesselt, ergötzt', wie *capere animum*.
— *servet propositum suum* 'an seiner
Aufgabe festhält', dh. seinem
Zwecke entspricht, wie er Vs. 3
u. 4 angegeben ist.

7. *re*, durch die That = durch sich
selbst.

8. *Equidem* zu 2 11. — *senis*,
Aesopi. — *morem*, die Art und Weise
seiner Fabeldichtung.

9. *aliquid*, irgend etwas, das nicht
von Äsop herrührt u. v. seiner Weise
einigermaßen abweicht, wie zB. die
kurz darauf folgende Erzählung
Caesar ad atriensem.

10. Ordne *varietas dictorum de-*
lectet sensus.

bonás in partes, léctor, accipiás velim,
ita, sí rependet íllam brevítas grátiam.
Cuiús verbosa né sit commendátio:
atténde, cur negáre cupidís débeas,
15 modéstis etiam offérre, quod non pétierint.

31. (I.) IUVENCUS: LEO ET PRAEDATOR.

Supér iuvencom stábat deiectúm leo.

Praedátor intervénit partem póstulans.
'Darem' ínquit, 'nisi soléres per te súmere'
et ímprobum reiécit. Forte innóxius

5 viátor est dedúctus in eundém locum
feróque viso réttulit retró pedem.

Cui plácidus ille: 'Nón est quod timeás' ait,
'et, quae debetur párs tuae modéstiae,
audácter tolle'. Túc diviso térgore

10 silvás petívit, hómíni ut accessúm daret.

Exémplum egregium prórsus et laudábile,
verúm est aviditas díves et paupér pudor.

11. *bonas in partes accipere*, nach
seinen guten Seiten, dh. 'günstig
aufnehmen'. — Nach den Verbis
des Wollens (besond. nach *velim*,
nolim, *malim*), sowie nach *postulo*,
rogo, *monéo*, *curo* ua. folgt zuweilen
der bloße Konjunktiv.

12. *ita, si* eig. unter der Be-
dingung, 'vorausgesetzt daß, wenn'.
— *brevitas*, náml. *narrationis*; denn
eine witzige Erzählung gewinnt
durch Kürze der Darstellung. —
gratiam rependet, die Metapher v.
dem Zurückzahlen des Geldes, wel-
ches ursprüngl. gewogen ward.

13. *Cuius*, náml. *brevitatis*; im
D. knüpfte durch 'aber' an. Um
die Kürze selbst nicht mit vielen
Worten zu empfehlen, geht er so-
fort zur folg. Fabel über, deren
Lehre Vs. 14 u. 15 enthalten.

14. *negare*, was? entnimmt aus
dem folgenden Vs.

15. *etiam* wie 2 2. — *quod peti-*
erint vgl. zu 20 6.

31.

1. *deicere* 'niederwerfen'.

3. *per te* 'eigenmächtig'.

4. *reiecit* 'verjagte'; *improbum*,

in ähnl. Sinne wie oben *cupidus*
u. im Ggs. zu *modestus*, also 'den
Unverschämten'.

6. *fero* zu 21 8. — *pedem referre*
'den Schritt zurückwenden'. Hier-
bei scheint *retro* überflüssig; doch ist
diese Fülle des Ausdrucks (Pleonas-
mus) bei den mit *re* zusammenge-
setzten Verben nicht selten, da sie
der Anschaulichkeit dient.

7. *Cui*, im D. knüpfte mit 'aber'
an. — *placidus* s. zu 2 2 *superior*
stabat lupus. — *Non est, quod*
timeas dieselbe Konstr., wie in *est*,
cur, quamobrem, quare: man hat
Grund.

8. *quae debetur pars* usw. ordne
nach 1 1 *Aesopus auctor quam*
materiam repperit.

9. *tergus*, hier nicht der Rücken,
sondern der ganze Leib des erlegten
Tieres.

11. Anruf der Billigung über die
Handlungsweise des Löwen. Der
Sinn des folg. Ggs. ist: aber in der
Welt pflegt es anders zu gehen;
denn gewöhl. wird dem Habsüch-
tigen das meiste zu Teil, während
der Bescheidene arm bleibt. Wegen
aviditas u. *pudor* s. zu 4 16 *tua*
calamitas.

32. (III.) AESOPUS AD QUENDAM DE SUCCESSU IMPROBORUM.

Lacerátus quidam mórsu vehementís canis,
tinctúm cruore pánem misit málefico,
audíerat esse quód remediúm vúlneris.
Tunc síc Aesopus: 'Nóli coram plúribus
5 hoc fácere canibus, né nos vivos dévorent,
cum scíerint esse tále culpae praémium.'
Succéssus improbórum plures ádlicit.

33. (IV.) AQUILA, FELES ET APER.

Aquila ín sublimi quércu nidum fécerat;
felés cavernam náncta in media pépererat;
sus némoris cultrix fétum ad imam pósuerat.
Tum fórtuitum féles contubérnium
5 fraude ét scelesta síc evertit málitia.
Ad nídum scandit vólucris: 'Perniciés' ait
'tibí paratur, fórsan et miseraé mihi.
Nam fódere terram quód vides cotídie
aprum ínsidiosum, quércum vult evértere,
10 ut nóstram in plano fácale progeniem ópprimat.'
Terróre offuso et pérturbatis sénsibus
derépit ad cubíle setosae suis.
'Magno' ínquit 'in períclo sunt natí tui.

32.

2. *mittere* wie 3 14. — *malefico* náml. cani.

3. *quod* beziehe auf das angegebene Verfahren 'wovon er gehört hatte, daß es—'.

4. *Noli facere* zu 22 8 *noli imputare*.

6. *scierint*, über das Fut. exact. s. zu 1 5 *volverit*. — *culpae* welcher Kasus? Das Wort bezeichnet die Verschuldung, das Vergehen.

33.

Wegen des *et* der Überschrift s. zu 6 3.

1. *in sublimi quercu* 'im Wipfel einer Eiche'. Die Adjekt. des Raumes u. der Zeit sind oft im D. durch Subst. wiederzugeben. Ebenso nachher *in media* u. *ad imam*, náml. *quercu* u. *quercum*. Die gleiche

Form der drei ersten Sätze versinnlicht die Übereinstimmung in der Lage der drei Tiere. Ähnlich unten 20—22.

2. Das Part. löse auf *in media, ubi cavernam nancata erat, pepererat*.

3. *sus nemoris cultrix* 'eine Wildsau'; wörtlich? — *fetum* vgl. zu 19 4.

7. *et=etiam*, wie 22 7 *simul et ipsos devores*.

8. *quod vides* 'was das anlangt, daß du siehst', kürzer 'wenn du'.

9. *aper* h. als *Epicoenum* v. dem weibl. 'Wildschwein'.

10. *in plano*, das Neutrum des Adjekt. wird als Subst. gebraucht. — *oppri-mat* wie 10 3 *oppressum ab aquila*.

11. *Terróre offuso*, aquilae 'nachdem sie ihn mit Schrecken erfüllt', (eig. Schr. über ihn ergossen).

13. *periclo* wie 27 11.

Nam símul exieris pástum cum teneró grege,
15 aquilá est parata rápere porcellós tibi.'
Hunc quóque timore póstquam complevít locum
dolósa tuto cóndidit sesé cavo.
Inde évagata nóctu suspensó pede
ubi éscá se replévit et prolém suam,
20 pavórem simulans próspicit totó die.
Ruínam metuens áquila ramis désidet;
apér rapinam vítans non prodít foras.
Quid múlta? inedia súnt consumpti cúm suis,
felíque et catulis lárgam praebuerúnt dapem.
25 Quantum hómo bilinguis saépe concinnét mali,
documentum habere stúlta credulitás potest.

34. (V.) CAESAR AD ATRIENSEM.

Est árdelionum quaédam Romae nátio,
trepidé concursans, ócupata in ótio,
gratis anhelans, múlta agendo níl agens,
sibí molesta et áliis odiosíssima:
5 hanc émendare, sí tamen possúm, volo
verá fabella; prétium est operae atténdere.

14. *simul*=simulatque. — *pastum* wie *sponsum* 17 1.

15. *porcellos* 'die Frischlinge'. Das Deminutiv schmeichelnd wie *grex tener*.

16. *Hunc locum*, dh. cubile suis, der Ort für die Bewohner desselben.
17. Verb. *tuto cavo* (*cavum* 'die Höhle'). Der Abl. bei *condere* wie bei *recipere*, *includere*, *se tenere loco*, eig. ein Abl. des Mittels.

18. Löse auf *ubi* (=postquam) *evagata est inde et esca se replévit*. — *suspensó pede*, eig. mit aufgehobenem od. schwebendem Fuße, dh. 'leisen Trittes' nach Katzenart.

21. *Ruinam*, náml. *quercus*.

23. *Quid multa?* 'kurz'. Zu denken *dicam*: ganz so auch *ne multa, plura*.

24. Lies *praebuerunt*: Dichter gebrauchen zuweilen das *e* der Perfektendung *erunt* kurz (*Systole*) 40 19. 44 5. 64 2. 67 16.

25. Verb. *quantum mali*. Bei der Übers. nimm den Hauptsatz vor.

26. *documentum habere potest* 'kann (daran) einen Beweis haben'.

34.

atriensis (v. *atrium*) hieß der Sklave, der ursprüngl. die Verwaltung des Hauses u. des Inventars führte; später hatte er die Aufsicht über die Reinigung und Erhaltung des Hauses u. des Mobiliars.

1. *natio* h. 'Art, Gattung', aber in verächtl. Sinne.

2. *trepide*, zitternd vor Hast u. Eile, 'eilfertig, hastig'. — *otium* h. im schlimmen Sinn. Beachte die Ggss. hier u. im folg. Vs.

3. *gratis*, eig. um bloßen Dank, also: ohne Lohn, umsonst, dh. zwecklos, vergeblich. — *multa agendo nil agens* 'mit Vielgeschäftigkeit nichts schaffend', ein Oxymoron.

4. *sibi molesta*, durch Langeweile.

5. *si tamen* (=ita tamen, si 'unter der Bedingung, wenn') 'wenn anders?'; gewöhnlicher steht in dieser Bedeut. *siquidem*.

6. *fabella* übers. wie 3 9. — *vera* im Ggs. zu *factis fabulis* 1 7. — *pretium est operae* 'es ist der Mühe wert'.

Caesar Tiberius cum petens Neapolim
in Misensensem villam venisset suam,
quae monte summo posita Luculli manu
10 prospectat Siculum et respicit Tuscum mare:
ex alticinctis unus atriensibus,
cui tunica ab umeris linteo Pelusio
erat destrecta, cirris dependentibus,
perambulante laeta domino viridia,
15 alveolo coepit ligneo conspergere
humum aestuantem, come officium iactitans:
sed deridetur. Inde notis flexibus
praecurrit alium in xystum sedans pulverem.
Agnoscit hominem Caesar remque intellegit.
20 Is ut putavit esse nescio quid boni:
'Heus' inquit dominus. Ille enimvero adsilit,
donationis alacer certae gaudio.
Tum sic iocata est tanta maiestas ducis:

7. *Caesar Tiberius*, der Sohn des Tib. Claudius Nero und der Livia, welche den Octavian heiratete. Durch Adoption kam er in die Familie der Caesaren u. ward 14 nChr. der Nachfolger des Augustus.

8. *Misensensis villa*, Landhaus auf dem Vorgebirge Misenum nordwestl. von Neapel.

9. *monte summo*, s. zu 33 1 in *sublimi quercu*. — *Lucullus*, Zeitgenosse des Cicero, berühmt durch seinen großen Reichtum u. durch seine Siege über den König Mithridates von Pontus.

10. *prospectat*—*respicit*, das Landhaus hatte die Aussicht vorwärts nach dem Meere um Sicilien (*mare Siculum*), rückwärts nach dem Tuskischen od. Tyrrhenischen Meere. Dies 'vorwärts' u. 'rückwärts' gilt natürlich nur von Rom aus gerechnet.

11. *alticinctis*, Sklaven u. Arbeitsleute pflegen die Tunica hoch aufzuschürzen, um nicht durch sie bei ihren Geschäften in der freien Bewegung des Körpers gehindert zu werden.

12. *lintheo Pelusio* verbinde als Ablat. des Stoffes mit *tunica*. — *Pelusium*, Stadt in Unterägypten. Die ägypt. Leinwand war in jenen Zeiten vorzügl. geschätzt. — *ab*

umeris erat destrecta 'von den Schultern glatt herabgestrichen war'.

13. *cirri*, eig. Haarlocken, sind hier 'Fransen', die vom Saume der Tunica herabhingen: ein dem Oriente entlehnter Schmuck.

14. *viridia*—*viridaria*, die grünen Rasen- u. Baumpartien eines Lustgartens.

16. *aestuantem*—*aestu ardentem*. — *come officium iactitans* 'sich (durch Mienen und Geberden) mit seiner artigen Dienstfertigkeit brüstend'.

17. *flexus*, die Wegkrümmungen des Parks.

19. *Agnoscit hominem Caesar*, der Kaiser erkennt in ihm denselben Menschen, der sich bereits vorher durch seine Dienstbefissenheit bemerkl. gemacht hatte. — *rem intellegit* 'er merkt seine Absicht'.

20. *nescio quid boni* 'ich weiß nicht was für ein großes Glück'. Hier kein fragender Satz, sondern als Parenthese eingeschoben.

21. *enimvero* dient zur lebhaften Bekräftigung 'ja freilich, natürlich'.

23. *iocata est* wegen des witzigen Ausdrucks *alapae maioris veneunt*. — *maiestas*, auch im D. bezeichnet 'Majestät' die Person des Herrschers, der auch Horat. C. IV 5 5 wegen der Heerführung mit *dux* bezeichnet ist.

'Non multum egisti, et opera nequiquam perit;
25 multo maioris alapae mecum veneunt.'

35. (VI.) AQUILA ET CORNIX.

Contra potentes nemo est munitus satis;
si vero accessit consiliator maleficus,
vis et nequitia quidquid oppugnant, ruit.

Aquila in sublime sustulit testudinem.

5 Quae cum abdidisset cornea corpus domo
nec ullo pacto laedi posset condita,
venit per auras cornix et propter volans:
'Optimam sane praedam rapuisti unguibus;
sed nisi monstraro, quid sit faciendum tibi,

10 Gravi nequiquam te lassabit pondere.'
Promissa parte suadet, ut scopulum super
altis ab astris duram inlidat corticem,
qua comminuta facile vescatur cibo.
Inducta verbis aquila monitis paruit,
15 simul et magistrae large divisit dapem.
Sic tuta quae naturae fuerat munere,
impar duabus occidit tristi nece.

25. *maioris* nachklass. für pluris. — Der Sklave hatte sich geschmeichelt wegen seiner allerdings sehr kleinl. Dienstleistung vom Kaiser durch ein großes Geschenk, vielleicht gar durch seine Freilassung belohnt zu werden. Bei der Freilassung (*manumissio*) erhielt der Sklave v. seinem bisherigen Herrn vor dem Beamten einen Backenschlag (früher mit einer Rute einen Schlag auf den Kopf). Der Sinn ist also: die Freilassung ist bei mir (*mecum*, eig. im Verkehr mit mir) nicht so wohlfeil zu erlangen.

35.

2. *vero* steigernd 'vollends'. Nep. Ep. 1 2 *saltare vero etiam in vitibus poni*.

3. Ordne beim Übersetzen *ruit*, *quicquid* usw. *Vis* in Bezug auf *potentes*, *nequitia* in Bezug auf *consiliator maleficus*. Der Sinn von Vs. 1—3 ist: schon der bloßen Gewalt gegenüber ist niemand genügend sicher; vollends gegen Ge-

walt mit Bosheit im Bunde ist jeder verloren.

4. *sustulit* vgl. zu 27 3.

5. *abdidisset cornea domo* wie 33 17 *tuto condidit sese cavo*.

6. *nullo pacto*, unter keiner Bedingung, 'auf keine Weise'.

7. *propter*, hier Adverb.

11. *scopulum super*, vgl. 3 20 *lignumque supra*.

12. *altis ab astris* 'von der Höhe herab'. Wie hier *astra* st. *caelum* so 7 4 *clamorem ranae sustulere ad sidera*. — *cortex* steht als Femin. fast nur bei Dichtern.

13. *qua comminuta vescatur* 'nach deren Zertrümmerung er verzehren könne'.

14. *verbis*, eius. — *monita*, im D. setze den Sing. 'Rat'.

15. *simul et* wie 22 7.

17. *impar*, vgl. *Si mihi et turbae meae par esse potueris* 19 10. — *duabus* 'den zweien', welche hier *vis et nequitia* vertreten; *occidit* von *occido*.

36. (VII.) MULI DUO ET RAPTORES.

Muli gravati sarcinis ibant duo:

unus ferebat fiscos cum pecunia,
alter tumentes multo saccos hordeo.

Ille onere dives celsa cervice eminet

5 clarumque collo iactat tintinnabulum,
comes quieto sequitur et placido gradu.

Subito latrones ex insidiis advolant
interque caedem ferro mulum sauciant,
diripiunt nummos, neglegunt vile hordeum.

10 Spoliatus igitur casus cum fleret suos:

'Equidem' inquit alter 'me contemptum gaudeo;
nam nil amisi nec sum laesus vulnere.'

Hoc argumento tuta est hominum tenuitas:
magna periculo sunt opes obnoxiae.

37. (VIII.) CERVUS AD BOVES.

Cervus nemorosus excitatus latibulis,
ut venatorum fugeret instantem necem,

caeco timore proximam villam petit
et opportuno se bovili condidit.

5 Hic bos latenti: 'Quidnam voluisti tibi,
infelix, ultro qui ad necem cucurreris
hominumque tecto spiritum commiseris?'

At ille supplex: 'Vos modo' inquit 'parcite,

36.

4. Den Zeichen des Stolzes *celsa cervice eminet* ('den Nacken hoch tragen') und *iactat tintinn.* entsprechen die Zeichen der Demut *quieto* und *placido gradu.* — *cervix* im Sing. nur dichterisch.

5. *clarum* 'helltönend'.

7. *advolant* 'stürmen heran'.

8. *inter caedem*, näml. der Treiber. — *mulum*, welchen? lehrt die Sachlage. — Durch die Weglassung der Kópula et vor den folg. Satzgliedern (Asyndeton) wird die schnelle Aufeinanderfolge verständlich.

10. *casus* 'Unfälle', denn es war nicht bloß einer.

11. *Equidem* zu 2 11. — *contemplum*, esse.

13. *argumentum* häufig 'die Geschichte, Fabel', insofern sie zum Beweise eines Satzes dient. Den

Abl. übersetze mit 'zufolge'. — *tenuitas* zu 4 16 *calamitas.*

14. *periculo* wie 27 11.

37.

1. *excitatus latibulis*, in Prosa würde *e lat.* stehen.

2. *ut* der Absichtssatz gehört zu *villam petit.* — *venatorum*, Gen. subject. 'durch—'.

4. *opportuno*, sich ihm gelegen anbietend. Der Abl. wie 33 17 *tuto condidit sese cavo.*

5. *Hic* wie 3 4. — *quid tibi vis* 'was hast du vor? was fällt dir ein?'

6. *qui cucurreris—commiseris*, der Relativsatz enthält die Folge seiner Unbedachtsamkeit, 'dafs du—'.

7. *spiritum*—*vitam.*

8. Wozu bildet *vos* den Gegensatz?

occasione rursus erumpam data.'

10 Spatium diei noctis excipiunt vices.

Frondem bubulcus adfert, nil ideo videt.

Eunt subinde et redeunt omnes rustici,
nemo animadvertit: transit etiam vilicus,
nec ille quicquam sentit. Tum gaudens ferus

15 bubus quietis agere coepit gratias,
hospitium adverso quod praestiterint tempore.

Respondit unus: 'Salvum te cupimus quidem:
sed ille, qui oculos centum habet, si venerit,
magno in periculo vita vertetur tua.'

20 Haec inter ipse dominus a cena redit
[et, quia corruptos viderat nuper boves],
accedit ad praesaepe: 'Cur frondis parum est?
Stramenta desunt! Tollere haec aranea
quantum est laboris?' — Dum scrutatur singula,

25 cervi quoque alta conspiciatur cornua;
quem convocata iubet occidi familia,
praedamque tollit. Haec significat fabula
dominum videre plurimum in rebus suis.

38. EPILOGUS.

Aesopi ingenio statuam posuere Attici
servumque collocarunt aeterna in basi,
patere honoris scirent ut cuncti viam,

10. *noctis vices* 'der Wechsel der Nacht', dh. die mit dem Tage wechselnde Nacht. — *excipiunt*, nimmt auf, dh. 'folgt darauf'.

12. *Eunt et redeunt* 'sie gehen ab und zu'.

14. *nec ille* 'auch er nicht'. — *ferus* wie 13 9.

15. *quietis* dh. den verschwiegenen.

17. *salvum te cupimus*, wie auch wir 'wir wünschen dich wohl behalten'. Nep. *Dion* 1 3 *salvum studebat.*

19. *vertetur* 'wird schweben'; eigentlich?

20. *Haec inter*—*interea*, vgl. 3 20 *lignumque supra.*

21. *corruptos* 'herabgekommen'. Der Vers ist unecht: der Besitzer besucht den Stall, weil er ein sorgsamer Wirt ist, dem sein Eigentum am Herzen liegt (Vs. 28), nicht aus irgend welchem andern Grunde.

24. *quantum est laboris* 'würde es kosten', der Indik. wie in *longum est.*

26. *familia*, Hausgesinde, Dienerschaft; natürlich ist eine *familia rustica* zu denken.

28. Derselbe Gedanke griech. *ἄμμα γὰρ δόμων νομίζω δεσπότου παρουσίαν* (Äsch. *Pers.* 169), oder *δεσπότου ὀφθαλμὸς* von der Gegenwart des Herrn. Im D. 'des Herrn Auge macht das Vieh fett'.

38.

1. *Aesopi ingenio* 'Äsops Talent zu Ehren'. — *Attici* wie 3 6.

2. *basis* 'das Fußgestell, Postament', auf welchem die Bildsäule ruhte; *aeterna*, weil ein solches Denkmal zum ewigen Gedächtnis dienen soll.

3. Ordne *ut cuncti scirent viam honoris patere.*

- nec géneri tribui, séd virtuti glóriam.
 5 Quoniam óccuparat álter, ut primús foret,
 ne sólus esset stúdi, quod superfuit;
 nec haéc invidia, vérum est aemulatio.
 Quod sí labori fáverit Latiúm meo,
 plurés habebit, quós opponat Graéciae.
 10 Sin lívor obtrectáre laudi vóluerit,
 non támen eripiet cúrae consciéntiam. —

LIBER TERTIUS.

39. (I.) ANUS AD AMPHORAM.

- Anús iácere vídit epotam ámphoram,
 adhúc Falerna faéce e testa nóbili
 odórem quae iucúndum late spárgeret.
 Hunc póstquam totis ávida traxit náribus:
 5 'O-suávis anima! quále in te dicám bonum
 antehác fuisse, táles cum sint réliquiae!'
 . Hoe quó pertineat, dícet, qui me nóverit.

4. *virtuti* h. 'dem Verdienst'.

5. *alter*, náml. Aesopus. — *occu-
pare* h. 'zuvorkommen'. — *Forem*
steht zuweilen statt *essem*. Nep. *Lys.*
3 5 *quam vere de eo foret iudicatum*.

6. *quod superfuit* 'denn das blieb
mir noch übrig'.

7. *aemulatio* in gutem Sinne.

8. *Quod si* knüpft den Satz als
eine Folgerung an das Vorher-
gehende: 'wenn demnach'. — *La-
tium* st. *Latina lingua loquentes*
oder *Romani*. Nicht selten steht
der Name des Landes für den des
Volkes (vgl. zu 33 16). Ebenso
Graccia. Die Römer sahen es mit
einer gewissen Eifersucht, daß sie
von den Griechen in den meisten
Künsten und Wissenschaften über-
troffen wurden. Phädrus sagt also:
wenn die Römer mein Bestreben
es dem Äsop gleich zu thun be-
günstigen, so werden sich dadurch
angespornt bald noch mehr Männer
finden, deren Leistungen sie den
Griechen werden gegenüberstellen
können.

39.

2. *Falerna faece* 'von (eig. mittels)
Falerner Bodensatz'. Der Falerner
Wein vom *ager Falernus* in Kam-
panien galt für den vorzüglichsten
in Italien. Auch im D. bedeutet
zuweilen 'Scherbe' ein (ganzes) irde-
nes Geschirr (vas); 'edel', weil das
Geschirr einen edeln Wein enthalten
hatte, wie Ovid *Met.* XV 710 die
einen edeln Wein tragenden Hügel
generosos colles nennt. Horat. *Ep.*
I 2 69 *quo semel est imbuta recens,
servabit odorem testa diva*. An den
Weingefäßen pflegten *notae* ange-
bracht zu werden, auf welchen
nicht nur die Weingattung, sondern
auch die Konsuln angegeben wur-
den, aus deren Amtsjahr der Wein
stammte.

3. *quae—spargeret*, als Gedanke
der Alten anzufassen: *orat. obl.* im
weitem Sinne, abhängig v. *vidit*.

5. *anima* h. 'Duft'. — *in te* be-
ziehe auf *amphora*.

7. *quo pertineat* 'worauf es sich
beziehe'. Das Geschichtchen ist,

40. (II.) PANTHERA ET PASTORES.

- Solet á despectis pár referri grátia.
 Panthéra imprudens ólim in foveam décidit.
 Vidére agrestes: álii fustes cóngerunt,
 pars ónerant saxis; quídam contra míseriti
 5 peritúrae quippe, quámvis nemo laéderet,
 míseré panem, ut sústineret spíritum.
 Nox ínsecuta est: ábeunt securí domum,
 quasi ínventuri mórtuam postrídie.
 At ílla vires út refecit lánguidas,
 10 velóci saltu fóvea sese líberat
 et ín cubile cóncito properát gradu.
 Paucís diebus ínterpositis próvolat,
 pecús trucidat, ípsos pastorés necat,

wie es scheint, eine scherzhafte
Anpreisung der Fabeln des Dichters
u. insbesondere eine versteckte
Empfehlung der beiden ersten
Bücher, die ihm wegen mancher
Anspielungen auf hochgestellte Per-
sonen harte Verfolgungen zugezogen
hatten (s. die Einl.). Indem er das
3. Buch wahrscheinlich geraume
Zeit nach den beiden ersten ver-
öffentlichte, galt ihm dasselbe gleich-
sam als der Rest seiner Dichter-
spende, der nicht mehr das Erzeugnis
seiner vollen geistigen Kraft war.
Ist dieser noch so ergötzlich zu lesen
(*o suavis anima!*), wie genussreich,
folgt er, muß die Lektüre der
früheren Bücher sein, die dem noch
vollen Schatze des Dichters ent-
nommen sind.

40.

1. *parem gratiam referre* 'Gleiches
mit Gleichem vergelten'. Cicero
Brut. 15 *ad te remunerandum, si
non pari, at grato tamen munere*.
Bei *gr. ref.* ist immer an die Ver-
geltung zu denken: sich dankbar
beweisen. Der Sinn dieses Verses
ist nicht: Verachtete pflegen sich
wieder durch Verachtung zu rächen,
sondern: Solche, die man verachtet
und einer Vergeltung nicht für
fähig gehalten hat, vergelten den-
noch häufig Beleidigungen oder
Wohlthaten auf gleiche Weise. So-
mit ist die folgende Fabel ein

Seitenstück zu der bekannten vom
Löwen und der Maus. Man ver-
mutet darunter eine Anspielung auf
Tiberius, der aus seinem Exil von
der Insel Rhodus zurückgekehrt sich
an seinen Feinden rächte, doch
auch des empfangenen Guten ge-
dachte.

2. *imprudens* 'unversehens', zu
2 2 *superior stabat lupus. — in
foveam* vgl. 18 8.

3. *videre* = *viderunt. — congerunt*,
in eam, häufen auf ihn zusammen.

4. *pars* entspricht dem *alii*; es
hat oft wie hier das Präd. im Plur.
(Constructio ad sensum). — *onerant*
'überschütten'. Das Pron. wird als
Obj. zuweilen weggelassen, wo es
sich aus dem Zusammenhange er-
giebt.

5. *periturae quippe, quamvis nemo
laederet*, indir. Objekt zu *misere
panem* (dazu vgl. 23 3 *cum fur
panem misisset cani*). Das Partizip
löse als Kausalsatz auf 'da ja', vgl.
27 7 *tuta quippe ipso loco*.

6. Brot ist bei Phädrus nicht
bloß das gewöhl. Hundefutter
(18 3. 23 3. 32 2. 43 21), sond. auch
den Panther läßt er Brot fressen,
der dazu gar nicht im stande ist.
Vgl. zu 6 4. — *spiritum* wie 37 7.

11. *concutus*, Part. v. *concio*.

12. *interpositis* 'nach Verlaß
von—'. *provocat*, vgl. *advolant*
36 7. Wie dort, auch hier ein
Asyndeton.

et cuncta vastans saevit irato impetu.

- 15 Tum sibi timentes, qui ferae pepercerant,
damnum haud recusant, tantum pro vita rogant.
At illa: 'Memini, qui me saxo petierit,
qui panem dederit: vos timere absistite;
illis revertor hostis, qui me laeserunt.'

41. (V.) AESOPUS ET PETULANS.

Succensus ad perniciem multos devocat.

Aesopo quidam petulans lapidem impegerat.
'Tanto' inquit 'melior!' Assem deinde illi dedit
sic prosecutus: 'Plus non habeo mehercule,

- 5 sed, unde accipere possis, monstrabo tibi.
Venit ecce dives et potens; huic similiter
impinge lapidem, et dignum accipies praemium.'
Persuasus ille fecit, quod monitus fuit;
sed spes fefellit impudentem audaciam:
10 comprehensus namque poenas persolvit cruce.

42. (VI.) MUSCA ET MULA.

Musca in temone sedit et mulam increpans:
'Quam tarda es!' inquit, 'non vis citius progredi?
vide, ne dolone collum compungam tibi.'

16. *damnum haud recusant* 'wenden nichts gegen einen Schaden (an ihren Herden) ein'. — *pro vita rogare* für die Erhaltung von etwas bitten, was man bereits hat.

19. *laeserunt* zu 33 24 *praebeuerunt*.

41.

1. *Succensus*, der erwünschte Fortgang u. Erfolg, näml. beim Bösen wie 32 7. — *devocat* wie 20 2 *sed ad perniciem quoque mortales devocat*.

2. *impegerat* v. *impingo*.

3. *Tanto melior* (es), Formel der Billigung 'das war brav!' Ggs. *tanto nequior*.

4. *Sic* (dh. his verbis) *prosecutus* 'indem er ihm diese Worte nachrief', ihm damit gleichsam das Geleit gab'. *prosequi*, Kunstausdruck von dem Ehrengelcit, welches man officii et honoris causa jemandem giebt. — *mehercule* zu 2 12 u. 25 7.

5. *accipere* näml. *plus*.

8. *Persuasus*, die gleiche Unregelmäßigkeit wie 19 7 *tandem persuasa est iureiurando gravis*. — *quod monitus fuit* 'wozu er ermahnt worden war'. *Moneo* u. *moneor* kann als Sachobjekt im Acc. nur das Neutrum eines Pron. od. Adjekt. bei sich haben.

9. *impudentem audaciam* zu 4 16 *tua calamitas*.

10. *comprehensus* zu 22 1 *prensa*. — *poenas persolvit* = *poenas dedit* mit dem Nebenbegriff des Vollständigen, 'büßte es ab'. — *cruce* Abl. instr., im D. 'am-'. Die Kreuzigung ist erklärlich, weil der Verletzte *dives et potens* ist.

42.

2. *non vis*, drohend = 'willst du wohl?'

3. *vide*, wie oft auch *valē* u. *cavē*. — *dolone* eig. der Dolch, Stockdegen, hier prahlerisch von dem Stachel der Fliege.

- Respondit illa: 'Verbis non moveor tuis;
5 sed istum timeo, sella qui prima sedens
iugum flagello temperat lentum meum,
et ora frenis continet spumantibus.
Quapropter aufer frivolum insolentiam:
nam et ubi strigandum et ubi currendum sit, scio.'
10 Hac derideri fabula merito potest,
qui sine virtute vanas exercet minas.

43. (VII.) LUPUS AD CANEM.

Quam dulcis sit libertas, breviter proloquar.

- Canis perpasto macie confectus lupus
forte occurrit; dein salutant invicem.
ut restiterunt: 'Unde sic, quaeso, nites?
5 aut quod cibo fecisti tantum corporis?
ego, qui sum longe fortior, pereor fame.'
Canis simpliciter: 'Eadem est condicio tibi,
praestare domino si par officium potes.' —
'Quod?' inquit ille. — 'Custos ut sis luminis,
10 a furibus tuearis et noctum domum.'
'Ego vero sum paratus: nunc patior nives
imbresque in silvis asperam vitam trahens.

4. *Verbis* verächtlich, ähnl. wie 12 1. Nur Worte im Ggs. zu *flagellum* u. *frena*.

5. *prima* 'dem vordersten' dh. auf dem Bocke.

6. *iugum meum*, das Joch für das angejochte Tier 'mein Gespann'. — *temperat*, eig. mäßig, dh. in die rechte Bewegung bringt, 'regiert'.

7. *ora*, die Dichter gebrauchen manche Subst. im Plural, wenn sie auch nur einen einzigen Ggst. bezeichnen, zB. *pectora*, *corda* uä.

8. *aufer* 'weg mit—, geh mit—'.

11. *virtus* (v. vir), eig. Männlichkeit, hier 'Kraft', näml. das auszuführen, was er droht. Vgl. *virtutis expers* 12 1.

43.

1. *proloquar* 'will ich aussprechen, vortragen'.

2. *perpastus*, gesteigertes *pastus*, wie *permagnus*, *perbonus* uä.

3. *dein* zu 15 7.

4. *nitere* hier 'wohlgenährt, feist sein'; eigentlich? Horat. *Ep.* 1 4 15

me pinguem et nitidum bene curata cute vises.

5. *fecisti tantum corporis* 'hast du einen solchen Körperumfang gewonnen'. Dem entsprechend heißt mager werden *amittere corpus*.

7. *simpliciter* 'treuherzig'; vgl. auch zu 2 6 *contra*. — *est tibi* 'ist für dich vorhanden'.

8. *si potes* 'wenn du es über dich vermagst'.

9. *Custos ut* usw. über den Personenwechsel ohne äußere Bezeichnung s. zu 16 9.

10. *a furibus* 'vor—'. Nep. *Hann.* 9 4 *templum custodiunt non tam a ceteris quam ab Hannibale*. — *et* wird auch in der Bedeut. 'und' v. Dichtern zuweilen nachgestellt.

11. *vero* 'in der That' zur Bekräftigung der Bereitwilligkeit. — *nives imbresque*, der Plural, weil diese Erscheinungen in der Natur wiederholt zu denken sind; im D. der Sing. So 70 19 *frigora*.

12. *trahens* 'hinschleppend'; vgl. 29 7 *quare sollicitum potius aerum ducitis*.

Quantó est facilius míhi sub tecto vívere
et ótiose lárgo satiarí cibo? —

- 15 'Veni érgo mecum.' — Dúm procedunt, ádspicit
lupus á catena cóllum detritúm cani.
'Unde hóc, amice?' — 'Níhil est.' — 'Dic, quaesó, tamen.' —
'Quia vídeor acer, ádligant me intérdiu,
luce út quiescam, et vígilem, nox cum vénerit:
20 crepúsculo solútus, qua visúm est, vagor.
Adfértur ultro pánis; de mensá sua
dat óssa dominus; frústa iactat fámilia
et, quód fastidit quísque, pulmentárium.
Sic sine labore vénter impletúr meus.' —
25 'Age, abíre síquo est ánimus, est licéntia?' —
'Non pláne est' inquit. — 'Frúere, quae laudás, canis:
regnáre nolo, líber ut non sím mihi.'

44. (VIII.) SOROR ET FRATER.

Praecépto monitus saepe te considéra.

Habébat quidam fíliam turpíssimam
idémqe insignem púlehra facie fílium.

Hi, spéculum in cathedra mátris ut positúm fuit,

14. *satiari*, s. zu 26 9 *satiatur ipsa*.

16. *a catena* 'von der Kette her'
gehört zu *detritum*. Die Dichter
gebrauchen zuweilen a statt des
Abl. instr., um anzudeuten, daß die
Wirkung von dem Ggstde ausgeht.

18. Cato *De re rust.* 124 *canes
interdiu clausos esse oportet, ut noctu
acriores et vigilantiores sint*.

19. *luce* 'bei Tageslicht'. Der-
selbe Ablativ bei *crepusculo*. — *ve-
nerit* zu 1 5 *voluerit*.

20. *qua*, Adverb. (lokal ge-
braucht) 'wo'. — *visum est* 'es ist
mir gut erschienen, gefällt mir'.
Nep. *Paus.* 2 3 *si tibi videtur, des
ei filiam tuam nuptum*. — Hinter
diesem Verse scheint etwas ausge-
fallen zu sein.

22. *familia* zu 37 26.

23. *quisque* zieht der Lateiner in
den Relativsatz, im D. wird es Subj.
des Hauptsatzes: *quam quisque novit
artem, in hac se exerceat*. — *pul-
mentarium* (v. *pulmentum* = *pulpa*)
= *pulpa* = das eßbare Fleisch
im Ggs. zu Fett u. Knochen) be-
zeichnet das *obsonium* (Zukost), bes.
Fleisch u. Fische.

25. *age* dient häufig als Aufforde-
rung, 'wohlan' oder 'hör einmal'.
— *siquo* zu 1 5. — *est animus*
= *libet*.

26. *quae laudas*, dh. 'dein geprie-
senes Glück'.

27. *regnare nolo* h. im Sinne v.
ne regnare quidem volo 'nicht König
mag ich sein', dh. im königl. Glücke
leben. — *ut* 'mit der Bedingung,
daß'. — *mihi*, Dativ. *commodi*; *liber-
sum mihi* 'ich bin mein freier Herr'.

44.

1. *considera* h. 'prüfe'.

3. Das Pron. *idem* ist oft im D.
durch die Adverbien auch, ebenso,
desgleichen, zugleich ua. wiederzu-
geben. — *facies* kann hier wie Vs. 16
auf die ganze Gestalt bezogen wer-
den, wie Nep. *Ages.* 8 1 *ignoti,
faciem eius cum intuerentur, con-
temnebant*. Nur im engern Sinne be-
deutet es das Antlitz.

4. *cathedra*, ein gepolsterter etwas
erhöhter Lehnstuhl, dessen haupt-
sächl. die Frauen sich bedienten;
erst später wird das Wort vom Lehr-
stuhle gebraucht.

- 5 pueríliter ludéntes forte inspéxerunt.
Hic sé formosum iáctat; illa iráscitur
nec glóriantis sústinet fratris iocos,
accípiens quippe cúncta in contuméliam.
Ergo ád patrem decúrrit laesura ínvicem,
10 magnáque invidia críminatur fílium,
vir nátus quod rem féminarum tétigerit.
Ampléxus ille utrúmque et carpens óscula
dulcémqe in ambos carítatem pártiens:
'Cotídie' inquit 'spéculo vos utí volo,
15 tu fórmam ne corrúmpas nequitiaé malis,
tu faciém ut istam móribus vincás bonis.'

45. (IX.) SOCRATES AD AMICOS.

Vulgáre amici nómen, sed rará est fides.

- Cum párvas aedes síbi fundasset Sócrates,
— cuiús non fugio mórtem, si famam ádsequar,
et cédo invidiae, dúmmodo absolvár cinis—
5 ex pópulo sic nesció quis, ut fierí sole:
'Quaesó, tam angustam tális vir ponís domum?' —
'Utinam' inquit 'veris hánc amicis ímpleam!'

46. (XII.) PULLUS AD MARGARITAM.

In stérquilino púllus gallináceus
dum quaérit escam, márgaritam répperit,

5. *inspexerunt* zu 33 24 *prae-
buerunt*.

8. *quippe* 'natürlich' giebt den
Grund der Erbitterung u. steht hier
mit einem Part., wie anderwärts
mit einem Adjektiv. 27 7. 40 5. —
in contumeliam 'für—'. Durch *in*
c. acc. wird zuweilen ein Endzweck
oder eine Bestimmung bezeichnet.

9. *laedere invicem* 'sich rächen';
eigentlich?

10. *invidia* h. 'Gehässigkeit'.

11. *vir natus*, zum Mann geboren,
dh. 'als Knabe': *vir* bezeichnet nie
das Lebensalter, sond. immer das
Geschlecht im Ggs. zu *femina*. —
rem 'ein Gerät'.

12. *carpere oscula*, wir 'Küsse
geben', eigentlich aber?

13. *caritatem* h. 'Liebkosung'.

15. *corrumpas* 'entstellst, schän-
dest'. — *malis* = *vitiis*.

16. *istam* 'diese deine'. — *vincas*
'überwindest, in Vergessenheit brin-
gest'.

45.

2. *fundasset*, Sokrates war noch
bei der Grundlegung. Daher Vs. 6
ponis. In der Prosa *fundamenta iacere*.

3. *famam*, näml. eius.

4. *cedo invidiae* 'lasse die Mifs-
gunst über mich ergehen', die jener
erdulden mußte. — *absolvár cinis*
'als Asche (dh. nach dem Tode)
freigesprochen od. für unschuldig
erklärt werde', wie es bei Sokr. der
Fall war.

5. *ut fieri solet*, nach dem Sprich-
wort: *Qui struit in calli, multos
habet ille magistros*; deutsch: Wer
da bauet an der Strafsen, muß die
Leute reden lassen.

6. *quaeso* zu 16 7. — *talis vir* 'du,
ein solcher Mann'.

46.

1. *pullus gallinaceus* übersetze
nach *vicini furis* 7 1.

2. *esca* von der Wurzel *ed*, essen.
— *repperit* zu 1 1.

'Iacés indigno quánta res' inquit 'loco!
hoc síquis pretii cúpidus vidissét tui,
5 olím redisses ád splendorem prístinum:
ego quód te inveni, pótiór cui multó est cibus,
nec tíbi prodesse néc mihi quicquám potest.'
Hoc illis narro, quí me non intéllegunt.

47. (XIII.) APES ET FUCI VESPA IUDICE.

Apés in alta fécerant quercú favos;
Hos fúci inertes ésse dicebánt suos.
Lis ád forum dedúcta est vespa iúdice.
Quae génus utrumque nósset cum pulchérime,
5 legém duabus hánc proposuit pártibus:
'Non ínconveniens córpus et par ést color,
in dúbium plane rés ut merito vénerit.
Sed né religio péccet imprudéns mea,
alvós accipite et céris opus infúndite,
10 ut éx sapore méllis et formá favi,

3. *quanta res iaces* 'welche Kostbarkeit, und liegst', vgl. 8 2 o *quanta species cerebrum non habet*.

4. *hoc*, náml. te in sterquilino iacere. — *siquis* 1 5.

5. *olim v. ollus* (=ille) wird von Vergangenh. u. Zukunft gebraucht im Ggs. zur Gegenwart (hic).

6. Wozu bildet *ego* den Ggs.? Denn wegen des Ggs. ist es an die Spitze des Satzes gestellt.

8. *illis, qui me* (dh. meine Fabeln) *non intellegunt*. Die ihr meine Fabeln nicht versteht, will Phädrus sagen, könnt weder zu ihrer rechten Würdigung beitragen u. dadurch ihnen gewissermaßen Nutzen bringen, noch selbst Nutzen daraus ziehen. Vgl. 91 *Asinus ad lyram*.

47.

Mit der Überschrift vgl. Fab. 11 *Lupus et vulpes iudice simio*, die auch noch zu Vs. 3 u. 13 zu vergleichen ist. — *fuci* die Drohnen, die Brutbienen, welche keinen Honig machen. Daher das deutsche Wort bildl. einen Müssiggänger bezeichnet.

3. *ad forum* 'vor Gericht', eig.

auf das Forum (Marktplatz), wo bei den Römern die Verhandlungen vorgenommen wurden. — *deducere* Kunstausdruck. — Hier löse *vespa iudice* durch 'indem' auf.

4. Ordne *Quae cum nosset*. Begründung des v. der Wespe eingeschlagenen Verfahrens, denn da sie wußte, daß die Drohnen keinen Honig bereiten, so mußte sich auf diese Weise das Recht der Bienen von selbst herausstellen. — *pulcherrime* wie 11 10.

5. *legem* 'Bestimmung'; ähnl. Vs. 12 *condicio* 'Vorschlag'. — *partibus*, die Parteien, zu 3 4 *factionum partibus*.

6. *inconveniens* = dissimile.

7. Verb. *plane in dubium venerit*.
8. *religio mea* 'meine Gewissenhaftigkeit', s. zu 4 16 *tua calamitas*. Die Richter waren *irati*, sie hatten einen Eid geleistet. — *imprudens* wie 40 2 *panthera imprudens olim in foveam decidit*.

9. *alvos* h. 'Bienenkörbe', v. der bauchartigen Form. — *accipite*, die Wespe bietet sie ihnen an. — *ceris* (Dativ) 'in die wächsernen Zellen'; *opus* 'euer Erzeugnis', dh. den Honig.

de quís nunc agitur, aúctor horum appáreat.
Fuci recusant: apibus condició placet.
Tunc illa talem prótulit senténtiam:
'Apértum est, quis non póssit, et quis fécerit.
15 Quaprópter apibus frúctum restitúo suum.'
Hanc praéterissem fábulam siléntio,
sí páctam fuci nóñ recusassént fidem.

48. (XIV.) DE LUSU ET SEVERITATE.

Puerórum in turba quídam ludentem Átticus
Aesópum nucibus cúm vidisset, réstitit
et quási delirum rísit. Quod sensit simul
derisor potius quám deridendús senex,
5 arcúm retensum pósuit in mediá via:
'Heus' inquit 'sapiens, éxpedi, quid fécerim.'
Concúrrit populus. Ille se torquét diu
nec quaéstionis pósitae causam intéllegit.
novíssime succúmbit. Tum victór sophus:

11. *de quis* (i), ältere Form st. *quibus*. — Ordne *ut auctor horum* (favorum) *appareat, de quibus nunc agitur* ('es handelt sich'), die übliche bei Rechtsverhandlungen angewendete Formel *qua de re agitur*.

13. *talem* wie 3 9 *Aesopus talem tum fabellam rettulit*.

14. *quis non possit*, náml. favos facere et ceris mel infundere. — Strengeres Latein würde fordern utri non possint usw., vgl. zu 24 8.

17. *pactam non recusassent fidem* 'sich nicht geweigert hätten, ihr vertragsmäßiges Versprechen zu halten', náml. sich dem Spruche der Wespe, die sie zur Schiedsrichterin erwählt hatten, zu unterwerfen. Denn die Drohnen erneuern immer wieder ihren Streit mit den Arbeitsbienen. Wie es scheint, sind mit den 'Drohnen' Leute gemeint, die sich Verse oder Fabeln des Phädrus anzueignen suchten, ohne selbst dergleichen machen zu können, und die trotz offener Beweise seine Autorschaft doch immer wieder anfochten.

48.

1. *ludentem*, das Part. wie 18 8 *videns iacentem in fovea conspexit lupum*. — *Atticus* wie 3 6.

2. *nucibus* ist Abl. instr.: Ballspielen pila ludere, ebenso alea, talis, trocho. Auch im Deutschen: mit dem Balle spielen. Die Kinder spielten mit Nüssen allerlei Spiele. Auch vom Kaiser Augustus wird erzählt bei Sueton. 83 *animi laxandi causa modo piscabatur hamo, modo talis aut ocellatis nucibusque ludebat cum pueris*. — *vidisset*, die deutsche Sprache setzt häufig an der Stelle des lat. Coni. plpf. das Imperf., weil sie die Zeiten weniger scharf unterscheidet.

3. *delirus* 'schwachsinnig'. — *simul* = simulac.

4. *derisor*, adjektivisch wie 10 *victor*; vgl. 13 2 *calumniator canis*. Erweitere die Attribute *derisor* und *deridendus* ('mehr geeignet zu verlachen als verlacht zu werden') zu einem Relativsatze. Vgl. 23 1 *repente liberalis*.

6. *sapiens*, ironisch. — *expedi* = explicia. — *quid fecerim*, dh. was mein Thun (das Hinlegen des losgespannten Bogens) bedeuten soll.

8. *causam*, den ihr zu Grunde liegenden Sinn, Zweck.

9. *novissime* wie 24 9. — *succumbit*, dh. er erklärt sich besiegt. — *sophus*, das gr. σοφός, weise u. klug.

10 'Cito rumpes arcum, sēper si tensum hábueris.
at sí laxaris, cūm voles exit útilis.'

Sic lúdus animo débet aliquandó dari,
ad cógitandum mélior ut redeát tibi.

49. (XVI.) CICADA ET NOCTUA.

Humánitati quí se non accómmodat,
plerúmque poenas óppetit supérbiae.

Cicáda acerbum nóctuae convícium
faciébat, solitae víctum in tenebris quaérere
5 cavóque ramo cápere somnum intérdiu.
Rogáta est, ut tacéret. Multo válidius
clamáre coepit. Rúrsus admotá prece
accénsa magis est. Nóctua ut vidít sibi
nullum ésse auxiliū et vérba contemnít sua,
10 hac ést adgressa gárrulam fallácia:
'Dormíre quia me nón sinunt cantús tui,
sonáre citharam quós putes Apóllinis,
potáre est animus néctar, quod Pallás mihi
nupér donavit: sí non fastidís, veni;
15 uná bibamus.' Ílla, quae arebát siti,
simúl cognovit vócem laudari suam,
cupide ádvolavit. Nóctua egressa é cavo
trepidántem consecráta est et letó dedit.
Sic, víva quod negárat, tribuit mórtua.

10. *tensum habere* 'gespannt halten'. Der Ggs. dazu ist *laxare*. *Habere* mit dem Partic. perf. pass. bezeichnet die Dauer eines Zustandes. Nep. *Eum.* 11 2 *cuius in pernicie positam spem habuissent victoriae*. Über das Fut. ex. zu 1 5 *voluerit*.

12. *aliquando* dann u. wann, hier u. da einmal.

13. *tibi*, nicht sibi, da *animus* als Teil des Menschen gefasst ist.

49.

1. *humanitas* h. 'Freundlichkeit, Gefälligkeit', im Ggs. zu *superbia*. — *se accommodat* 'sich bequemt zu'.

3. *noctuae* hängt als Dat. v. *acerbum* ab. Das lärmende Gezirp (*convicium*) wird der Eule lästig,

weil sie gewohnt ist am Tage zu schlafen.

5. *capere somnum* = dormire.

7. *admota prece* zu 19 5 *dein reposcenti locum preces admovit*, wo ebenfalls *rogare* vorausging.

8. *magis*, im D. füge 'noch' hinzu.

10. *est adgressa* 'machte sich an sie', mit dem Nebenbegriffe listiger Täuschung.

12. *sonare* h. transitiv 'ertönen lassen'. — *quos putes* 'von denen man glauben möchte, daß sie—'.

13. *potare*, viel trinken, zechen. — *est animus*, vgl. 43 25 *abire si quo est animus*. — *Pallas* = Minerva, ihr war die Eule geheiligt.

18. *trepidantem*, náml. beim Anblick der aus der Höhle auf sie losstürzenden Eule. — *letó dedit* wie 22 9.

50. (XVII.) ARBORES IN DEORUM TUTELA.

Olím, quas vellent ésse in tutelá sua,
diví legerunt árbores. Quercús Iovi
et myrtus Veneri plácuit, Phoebó laúrea,
pinús Cybebae, pópulus celsa Hérculi.
5 Minérva admirans, quáre steriles súmerent,
intérogavit. Caúsam dixit Iúppiter:
'Honórem fructu né videamur véndere.' —
'At mehércules narrábit, quod quis vóluerit,
olíva nobis própter fructum est grátior.'
10 Tunc síc deorum géñitor atque hominúm sator:
'O náta, merito sápiens dicere ómnibus.
Nisi útilē est, quod fácimus, stulta est glória.
Nihil ágere, quod non prósit, fabella ádmonet.

51. (XVIII.) PAVO AD IUNONEM DE VOCE SUA.

Pavo ád Iunonem vénit indigné ferens,
cantús luscinií quód sibi non tríbuerit:
illum ésse cunctis ávibus admirábilem,
se dérideri, símulae vocem míserit.
5 Tunc cónsolandi grátia dixít dea:

50.

1. *quas vellent*, als Gedanke der Götter aufzufassen, dah. der Konj.

2. *legerunt* = elegerunt.

3. *laurea* (náml. arbor) = laurus.

4. *Cybebe*, auch Cybèle, Mater deorum, Magna Mater genannt, eine phryg. und syrische Göttin. Vgl. 53 4.

5. *steriles* h. 'ohne genießbare Früchte'.

7. *Honorum fructu vendere*, die Ehre unseres Schutzes um ihre Frucht. Das Bild des Verkaufens wie 34 25.

8. *mehercules*, dreisilbig, s. zu 25 7 u. 2 12. — Das Subj. *quis* ziehe im D. in den Hauptsatz zu *narrabit* 'es soll einer sagen'. Das Fut. tritt zuweilen an die Stelle des ermahnenen Konjunktivs, besond. in der 2. Person, zB. in dem Hexameter:
Tu nihil invita dices faciesve Minerva.

10. *deorum genitor atque hominum*

sator, áhnl. hiefs Jupiter 3 13 *pater deorum*.

11. *nata*, Minerva war aus dem Haupte Jupiters entsprungen. — *dicere* (= *dicēris*) *omnibus*, 'du wirst allen heißen' st. du wirst von allen genannt werden. Zuweilen wird, besond. von Dichtern, die handelnde Person beim Passiv in den Dativ gesetzt.

12. *gloria* 'das Rühmen, Prahlen'.

13. *Nihil agere admonet*, der Infin. statt *ut*, wie 16 6 *suadebat asino fugere*.

51.

1. *ad Iunonem*, wie die Eule der Minerva, der Adler dem Jupiter, so war der aus Indien in das Heiligtum zu Samos eingeführte Pfau der Juno geheiligt. — *indigne ferre* 'unwillig sein', vgl. 21 10.

2. *luscinius* seltene masc. Nebenform von *luscinia*. Vgl. *simius*.

3. Welcher Begriff liegt in *indigne ferens*, daß hier der Acc. c. inf. folgt?

'Sed fórma vincis, víncis magnitúdine:

nitór smaragdí cóllo praefulgét tío

pictísque plumis gémmeam caudam éxplicas.' —

'Quo mi' ínquit 'mutam spéciem, si víncór sono?' —

10 'Fatórum arbitrio pártes sunt vobís datae:

tibi fórma, vires áquilae, luscinió melos,

augúrium corvo, laéva cornici ómina,

omnésque propriis súnt contentae dótibus.'

Noli ádfectare, quód tibi non ést datum,

15 delúsa ne spes ád querelam récidat.

52. (XIX.) AESOPUS RESPONDET GARRULO.

Aesópus domino sólus cum esset fámilia,

paráre cenam iússus est matúrius.

Ignem érgo quaerens áliquot lustravít domus,

tandémque invenit, úbi lucernam accénderet.

6. *vincis* 'bist überlegen' ohne bestimmtes Objekt. Warum wiederholt? Die Umkehrung der Wortfolge des vorhergehenden Satzgliedes, wie hier *forma vincis, vincis magnitudine* und *11 tibi forma, vires aquilae* und wieder *luscinió melos* heißt Chiasmus (Kreuzung in Gestalt eines griech. X). — *forma* sehr häufig für Schönheit, wie in *formosus*.

7. *collo* = in collo.

8. *pictis plumis gemmeam* 'mit seinen bunten Federn dem Edelstein gleichend'; *caudam explicas* vom Radschlagen des Pfaues, daher *gemmata cauda, gemmei pavones*.

9. *Quo mi* c. acc. 'wozu mir' in der unwilligen Frage. So Horaz (*Ep.* I 5 12) *quo mihi fortunam, si non conceditur uti?* Auch ein Inf. kann an die Stelle des Acc. treten. Ebenso wird *unde* konstruiert. — *mi* aus *mih*i zusammengezogen, wie *nil* aus *nihil*. — *mutam speciem*, nicht als ob er selbst stumm wäre (vgl. 4), sond. äußere Schönheit ist ein stummer Vorzug einer schönen Stimme gegenüber.

10. *Fata* eig. Schicksalsprüche, Bestimmungen des Schicksals. — *partes* 'euer Teil'; ähnlich Vs. 13 *dots*, die Ausstattung.

11. *melos* (neutr.) das griech. τὸ μέλος.

12. *corvus* u. *cornix* gehörten zu den Vögeln, aus deren Geschrei u. Flug die Auguren weissagten; u. zwar galt es bei dem Raben für eine günstige Vorbedeutung, wenn er auf der rechten, bei der Krähe, wenn sie auf der linken Seite erblickt ward. Bei den Römern galten *laeva omina* als 'glückliche Vorzeichen'—so übersetzen wir— weil die Auguren, mit dem Gesicht nach Süden gewandt, die östlichen Zeichen zur Linken hatten. Nur diese, gleichsam als der bessere Teil ihrer Aufgabe, sind hier genannt, während sie natürl. auch ungünstige Vorzeichen geben.

15. *recidat* 'verfalle'. Die Silbere, die eig. kurz ist, wird zuweilen in Versen bei *recido*, religio u. einigen andern durch die Arsis verlängt.

52.

1. 'Als Äsop allein die Dienerschaft seines Herrn ausmachte', dh. sein einziger Sklave war.

2. *maturius*, näml. als gewöhnlich.

3. *domus* seltener als *domos*.

4. *invenit ubi accenderet* 'fand er, wo er(=einen Ort von der Art, das er daselbst) anzünden konnte'.

5 Tum, circū eunti fuerat quod iter longius,

effecit brevius, namque recta per forum

coepit redire. Et quidam e turba garrulus:

'Aesope, medio sole quid cum lumine?' —

'Hominem' inquit 'quaero;' et abiit festinans domum.

10 Hoc si molestus ille ad animum rettulit,

sensit profecto se hominem non visum seni,

intempestive qui occupato adluserit.

LIBER QUARTUS.

53. (I.) ASINUS ET GALLI.

Qui natus est infelix, non vitam modo tristém decurrit, verum post obitum quoque perséquitur illum dura fati miseria.

Galli Cybebes circū in quaestus ducere

5 asinum solebant baiulantem sarcinas.

Is cum labore et plagis esset mortuus,

detracta pelle sibi fecerunt tympana.

5. Ordne beim Übersetzen *iter, quod circum eunti fuerat longius* (als in gerader Richtung), *effecit brevius*, s. zu 1 1 *Aesopus auctor quam materiam reperit*.

6. *namque* 'nämlich'. — Der Abl. *recta* (erg. via) steht häufig adverb. 'geradeswegs'. Vgl. *qua* 43 20.

7. *coepit redire* 'machte sich auf den Rückweg'.

8. *sole* st. die, vgl. 43 19 *luce ut quiescam*. — *medius* zur Bezeichnung der Tageszeit, wie *supremus sol* für den Abend, *primus sol* für den Morgen. — *quid cum lumine?* das Präd. ist zu ergänzen.

10. *ad animum referre* 'sich zu Gemüte führen, beherzigen'. Über *rettulit* s. zu 1 1 *repperit*.

12. *adludere alicui* 'jem. aufziehen' durch Scherz oder Spott. Über den Konj. s. zu 9 11 *quae abstuleris*.

53.

1. *infelix*, unter einem ungünstigen Gestirn, od. zum Unglück. Ähnlich unten 67 15 *dis iratis natus*.

2. *decurrere vitam* 'des Lebens Lauf (wie in d. Rennbahn) vollenden'. Vollständiger *spatium vitae decurrere*. Ähnlich ist *aetatem decurrere*. — *tristem* ziehe zum Verbum, s. zu 2 2 *superior stabat*.

4. *Galli* hießen die Priester der syrischen Göttin *Cybèle* od. *Cybēbe* (vgl. 50 4). Von ihnen sagt Apul. *Metam.* VIII p. 571 *qui per plateas et oppida cymbalis et crotalis personantes deamque Syriam circumferentes mendicare compellunt*. — Verb. *circumducere*; diese Trennung eines Kompositums, die sich die Dichter zuweilen erlauben, heißt *Imesis* (von τέμνω). — *in quaestus* 'zu ihrem Erwerbe'. Über *in* s. zu 44 8 *accipiens cuncta in contumeliam*; über den Plural. zu 2 8 *ad meos haustus*.

7. *tympana* spielten eine Hauptrolle bei der lärmenden Musik der Galli. Es sind Handtrommeln, daher Ovid. *Met.* IV 29 *impulsa tympana palmis* u. deshalb Vs. 11 *plugae*.

Rogáti mox a quódam, delició suo
quidnám fecissent, hóc locuti súnť modo:
10 'Putábat se post mórtem securúm fore;
ecce áliae plagae cóngeruntur mórtuo.'

54. (II.) POETA.

Ioculáre tibi vidétur: et sané levi,
dum níhil habemus máius, calamo lúdimus.
Sed díligenter íntuere has nénias:
quantám sub illis útilitatem réperies!
5 Non sémper ea sunt, quae videntur: decípit
frons práma multos, rára mens íntélligit,
quod ínteriore cóndidit cura ángulo.
Hoc né locutus síne mercede exístimer,
fabéllam adiciam dé *mustela et múribus*.
10 *Mustéla cum annis ét senecta débilis*
murés veloces nón valeret ádsequi,
ínvólvit se farína et obscuró loco

8. *delicio suo* (náml. asino), Abl. 'mit ihrem—'. — Während *deliciae* nur im Plural gebraucht wird, findet sich bei Dichtern u. auf Inschriften der Sing. *delicium* und *delicius*.

11. *congeruntur mortuo* 'führt man auf den Toten'. Anders *fustes congerunt* 40 3.

54.

1. *Ioculare* (hier 'läppisch') *tibi videtur* bezieht sich auf die vorhergehende Fabel.

2. *calamus* ist der *cal. scriptorius*, die Rohrfeder (auch *harundo, fistula*), welche wie der Gänsekiel zugeschnitten ward; *levi cal. lud.* 'geringfügige Sachen dichten'; indem die Eigenschaft der Gedichte mit dichterischer Freiheit auf das Werkzeug übertragen ist. Ahnl. Ovid. *Met.* X 150 ff. *leviore lyra u. plectro graviore canere*. — Horat. Sat. I 4 139 *intudo chartis*.

3. *neniae*, eig. Gedächtnislieder, die bei Begräbnissen zur Flöte gesungen wurden; dann von dem eiförmigen Vortrage derselben überhaupt unbedeutende Lieder. *Legesne potius viles nenias* sagt Phädrus III prol. 10.

5. *ea sunt, quae videntur*, Prädikat 'nicht immer sind sie (*neniae*) das, was sie scheinen', denn unter dem Scheine einer unbedeutenden Geschichte verbirgt sich oft eine beachtenswerte Wahrheit.

6. *frons prima*, die Vorderseite, dh. 'der erste Anblick'. — *rara mens* 'der Verstand nur weniger—'.

7. *cura*, náml. *poetae*. — *interiore angulo* wie unser 'Eckchen'. Der Gedanke wird erklärt durch Quintil. I 4 2 *plus habet in recessu quam in fronte promittit*.

8. *sine mercede*, der Dichter, gewohnt seine Lehren nur in Verbindung mit einer Fabel vorzutragen, betrachtet die nun folgende, welche zur Bestätigung der eben ausgesprochenen Wahrheit dienen soll, gleichsam als den Lohn für die seiner Belehrung geschenkte Aufmerksamkeit.

12. *se* gehört auch zu *abiecit* 'es warf sich hin', wie eine wertlose Sache. Nep. *Hann.* 9 3 *statuas aeneas in propatulo domi abiecit*. Die Konstr. wie bei Cic. *De orat.* I 28 *se abiecit in herba* od. *in mari abicere* *De fin.* V 92, weil an die Stelle der Bewegung der Begriff der Ruhe, des Bleibens tritt.

abiecit neglegénter. Mus escám putans
adsíluit et compréssus occubuit neci.
15 Altér similiter; deínde perit et tértius.
aliquót secutis vénit et rétorridus,
quí saépe laqueos ét muscipula effúgerat;
proculque insidias cernens hostis cállidi:
'Sic váleas' inquit, 'út farina es, quae iaces.'

55. (III.) DE VULPE ET UVA.

Famé coacta vúlpe alta in vínea
uvam áppetebat súmmis saliens víribus.
Quam tángere ut non pótuít, discedéns ait:
'Nondúm matura est; nólo acerbam súmere.'
5 Qui, fácere quae non póssunt, verbis élevant,
adscribere hoc debébunt exemplúm sibi.

56. (IV.) EQUUS ET APER.

Equús sedare sólitus quo fuerát sitim,
dum sése aper volútat, turbavít vadum.
Hinc órta lis est. Sónipes iratús fero

14. *compressus* 'Gewalt leidend'. — *occubuit neci* = *necatus est*, eig.? *occumbere* in der Prosa mit dem Acc. *mortem* od. dem Abl. *morte*.

15. *Alter similiter*, náml. *adsiluit et compressus occubuit neci*. — *et* hier u. im folgenden Vs. 'auch'.

16. *aliquot secutis*, Abl. abs. — *retorridus* '(vom Alter) zusammengeschrumpft', daher erfahren.

19. *Sic valeas, ut farina es* 'es gehe dir in dem Maße wohl, wie du Mehl bist'. Da aber das Wiesel kein Mehl ist, so liegt darin die Verwünschung *pereas!*

55.

1. Der Abl. *fame* ist der 5. Dekl. entlehnt und hat bei Phädrus immer ẽ. Auch andre Formen des Wortes haben der 5. Dekl. angehört. — *vinea* hier nicht 'Weinberg', sond. 'Weinstock'. Bei jener Bedeutung ist zu dem Adjekt. *vineus* terra, bei dieser arbor hinzuzudenken.

2. *summis viribus*, wie verschieden von *totis viribus* 12 7?

6. *adscribere sibi*, die Metapher hergenommen v. dem Eintrage (scribere) der Geldposten in das Hausbuch (codex), daher etwa: auf sein Conto setzen. — Den Gedanken dieser Fabel drückt mit bewunderungswürdiger Kürze u. packendem Witz ein plattdeutsches Sprichwort aus: 'Se is mi to krumm, sä (sagte) de Vofs (Fuchs), da hung de Wurst an 'n Balken.'

56.

1. Da *equus* mit Nachdruck voransteht, so ist die Satzstellung im D. beizubehalten: 'wo (*quo*, eig. Abl. instr.) das Ross gewohnt gewesen war seinen Durst zu stillen, trübte das Gewässer, indem er sich (darin) wälzte, der Eber'. Über *vadum* s. zu 3 14; 60 12.

3. *lis*, es wird ein Rechtsstreit, weil das Pferd sich in seinem Rechte verletzt glaubt. — *sonipes* (v. *sonare* u. *pes*) wie *laniger* 2 6. *auritulus* 12 6. *barbatus* 60 10. — *fero* zu 13 9.

- auxilium petiit hominis, quem dorsó levans
 5 rediit ad hostem. Iáctis hunc telis eques
 postquam interfecit, sic locutus tráditur:
 'Laetór tulisse auxilium me precibús tuis,
 nam praédam cepi et didici, quam sis útilis.'
 Atque ita coegit frénos invitúm pati.
 10 Tum maéstus ille: 'Párvae vindictám rei
 dum quaéro demens, sérvitutem répperi.'
 Haec iracundos ádmonebit fábula,
 impúne potius laédi quam dedi álteri.

57. (VL) PUGNA MURIUM ET MUSTELARUM.

- Cum vícti mures mústelarum exércitu
 — história quorum et ín tabernis píngitur —
 fugerént et artos circúm trepidarént cavos,
 aegré recepti támen evaserúnt necem.
 5 Ducés eorum, quí capitibus córnua
 suís ligarant, út conspicuum in proélio
 habérent signum, quód sequerentur mílites,
 haesére in portis súntque capti ab hóstibus.
 Quos ímmolatos víctor avidis déntibus
 10 capácis alvi mérsit tartareó specu.

4. In der ähnl. Fabel des Stesichorus heißt es bei Horatius *Ep.* I 10 36 von dem Pferde *imploravit opes hominis frenumque recepit*. — *quem*, im D. knüpfe mit 'und' an. *dorso*, Abl. instr., im D. 'auf seinen Rücken'. Ebenso equo, mulo, pisce, curru vehi, reiten, fahren.

5. *rediit*, der letzte Vokal der Perfektform *ii* samt Kompositen *adiit, abiit* usw. ist lang.

9. *atque ita* wie 2 13. — Im Plural sagt man *freni* u. *frena*, im Sing. nur *frenum*.

11. *repperi* zu 1 1.

13. *laedi* kann übersetzt werden 'sich verletzen zu lassen'; auch *dēdi* (von *dedere*) übers. reflexiv, s. zu 26 9 *satiatur ipsa*. — Was verlangt der gewöhnl. Sprachgebrauch nach *admonere*? vgl. 50 13 *nil agere quod non prosit, fabella admonet*.

57.

2. *et*=etiam. — *in tabernis pingitur*. Wie in unsern Tagen so pflegte man auch ehemals die Wände der

Schenkuden zur Unterhaltung der Gäste mit Bildern zu schmücken. Älter noch und berühmter als die Geschichte vom Kampf der Wiesel u. Mäuse war die vom Kampf der Frösche und Mäuse (*Batrachomyomachie*).

3. *trepidare* wie überhaupt v. ängstl. Erregung, so hier 'ängstlich trippeln'; sie konnten näm. in die engen Löcher nicht alle auf einmal hinein. — *cavus* h. Subst., zu ergänzen locus, wie *cavum* im Neutrum.

4. *aegré recepti* (näml. *cavis*) fasse als Konzessivsatz 'obwohl mit genauer Not'; *tamen* 'doch wenigstens'.

6. *ligarant capitibus* (Dat.) seltene Konstr. für das bestimmtere *alligarant*.

7. *haberent*. Das Subjekt dazu? Es handelt sich um einen Schmuck der Führer. — *quod sequerentur* zu 52 4 *invenit ubi accenderet*.

9. *avidis dentibus* (Abl.) verb. mit *immolatos*, das nach 2 13 *correptum lacerat* aufzulösen ist.

10. *tartareo*, ebenso wie vorher

Quemcúmque populum trístis eventús premit,
 periclitatur mágnitudo princípum;
 minúta plebes fácti praesidió latet.

58. (VII.) PHAEDRUS.

- Tu, quí, nasute, scrípta destringís mea
 et hoc iocorum légere fastidís genus,
 parvá libellum sústine patiéntia,
 sevérítatem fróntis dum placó tuae,
 5 et ín cothurnis pródit Aesopús novis.
 Utinám nec umquam Pélii nemorís iugo
 pinús bipenni cóncidisset Théssala!
 nec ád professae mórtis audacém viam
 fabricásset Argus ópere Palladió ratem,
 10 Inhóspitalis prima quae Pontí sinus

immolatos, mit komischer Feierlichkeit 'unterirdisch, höllisch'. So sagt man *tartareum antrum* von der Unterwelt. — *alvus* wird bisweilen für den Magen (*cibi et potionis receptaculum*), den *ventriculus* gebraucht, *stomachus* ist nur die Speiseröhre. Bei dem deutschen Bauch denken wir zunächst an das Einnehmen der Speisen.

11. *Quemcumque populum*, im D. 'wenn irgend ein Volk'. — *premit*: Nep. Milt. 3 3 *cum crebri afferrent nuntii male rem gerere Darium premique a Scythis*.

12. *principes* 'die Häupter des Staates, die Vornehmsten'.

13. *minuta*=humilis. — *plebes* (Gen. *ei*) Nebenform für *plebs* nach der 5. Deklination. — *praesidio* Abl. instr. 'hinter'. — *facili* h. 'leicht zu finden'.

58.

1. *destringis* 'herunterzieht' mit hartem Tadel. — *nasute* ist Vok.

3. Habe nur ein wenig Geduld mit meinem Büchlein.

5. *cothurni*, Schuhe mit hohen Absätzen, deren sich die Schauspieler in der Tragödie bedienten, um dadurch größer und erhabener zu erscheinen. 'Asop tritt in neuen (dh. ungewohnten) Kothurnen auf',

dh. er tritt mit erhabenen Versen auf, wie sie sich für die Tragödie eignen, u. die man an ihm nicht gewohnt ist. Es folgt nun bis Vs. 16 eine Probe solcher Verse, in welchen das Unglück beklagt wird, das durch den Bau des Schiffes Argo über Griechen und Barbaren gekommen ist. Sie sind dem Eingange der Medea, einer Tragödie des Euripides, nachgebildet, die bereits der Dichter Ennius lateinisch bearbeitet hatte.

6. *Pelium nemus*, Pelion, Gebirge des östl. Thessaliens. Aus Ennius entlehnt.

7. Verb. *pinus Thessala*.

8. *professae mortis* 'in den offenkundigen Tod'; eig.? Das Part. perf. vieler Deponentia kommt auch in passiver Bedeutung vor.

9. *Argus*, der Baummeister der Argo, von dem sie ihren Namen erhielt. — *opere Palladio*=arte Palladis, denn Pallas galt teils überhaupt als die Lehrmeisterin der Künste, teils hatte sie insbesondere beim Bau der Argo geholfen.

10. *Inhospitalis Ponti*, des Schwarzen Meeres, das in der ältesten Zeit das Ungastliche (*ὁ ἄξιος πόντος*) genannt ward, später, wo es reich mit griech. Kolonien besetzt war, das Gastliche (*ὁ εὖξιος πόντος*).

patefécit in pernícium Graium et bárbarum!
 namque ét superbi líget Aeetaé domus,
 et régna Peliae scélere Medeaé iacent,
 quae saévum ingenium váriis involvéns modis
 15 illíc per artus frátris explicuít fugam,
 hic caéde patris Péliadum infecit manus.

Quid tibi videtur? — 'Hóc quoque insulsúm est' ais
 'falsóque dictum; lónge quia vetústior
 Aegaéa Minos clásse perdomuít freta
 20 iustóque vindicávit exemplo ímpetum.' —
 Quid érgo possum fácere tibi, lectór Cato,
 Si nec fabellae té iuvant nec fábulae?

11. *patefecit*, durch Durchschiffung der symplegadischen Felsen am engen Eingange, dem Bosporus, die fortwährend zusammenschlugen u. die hindurchfahrenden Schiffe zermalmten, u. erst seit der glücl. Durchfahrt der Argo feststanden. *patefacere* u. *aperire* v. denen, welche den Zugang zu bisher unbekanntem Ländern u. Meeren eröffnen. — *Graium et barbarum*, Gen. plur. st. Graiorum et barbarorum. *Graius* ältere und dichterische Form st. Graecus.

12. *Aetes*, König v. Kolchis, dem Iason nicht nur das goldne Vlies, sond. auch seine Tochter Medea entführte. Diese nahm überdies ihren kleinen Bruder Absyrtus mit sich, u. als Aetes die Flichenden verfolgte, tötete sie diesen, zerstückte ihn u. zerstreute seine Gliedmaßen am Ufer. Während der Vater die Reste seines Kindes sammelte, entkamen Iason u. Medea (Vs. 15).

13. *Pelias*, König v. Iolkos in Thessalien, der seinen Bruder Ason, den Vater des Iason, der Herrschaft beraubt u. Iason nach dem goldnen Vliese ausgesandt hatte. — *regna iacent* 'die Herrschaft liegt gestürzt'. Nach der Rückkehr der Argonauten in ihre Heimat verjüngte Medea durch ihre Zauberkünste den Vater des Iason, Ason. Als nun die Töchter des Pelias (*Peliades*) um die gleiche Wohlthat für ihren Vater baten, so stellte sie sich willfährig. Nachdem aber jene auf ihren Befehl den Pelias getötet

hatten, damit ihm frische Lebenskraft eingeflößt werden könnte, ging sie davon, ohne ihr Versprechen zu halten (Vs. 16).

14. *involvens* 'verhüllend', dh. verstellend.

15. *explicare*, eig. entwickeln, was verwickelt oder schwierig ist, 'berwerkstelligen'.

17. *quid tibi videtur?* 'was meinst du dazu', zu dieser dichterischen Probe? fragt Ph. seinen hochnasigen Tadler. Doch auch hier hat dieser anzusetzen.

18. *longe vetustior* 'schon weit früher', als Iason. Der Tadler sticht also die Worte *prima patefecit* (10) auf, als ob damit gesagt wäre, daß die Argo als das erste Schiff die Meere befahren habe, wie allerdings die Sage behauptete, während nach andern Sagen der König Minos v. Kreta vor der Zeit der Argonauten bereits das Ägäische Meer von Seeräubern gereinigt u. eine Herrschaft über dasselbe ausgeübt haben soll.

20. *exemplo* 'Strafexempel'. — *impetum* 'den feindlichen Angriff'.

21. *tibi*, um dir recht zu machen. — *lector Cato* 'du Cato von einem Leser'. Der Name Cato galt sprichwörtl. v. einem strengen Beurteiler, weil der ältere M. Porcius Cato (Censorius) seine Censur mit größter Strenge (durus Cato) verwaltet hatte. Nep. *Cat.* 2 3.

22. *nec fabellae nec fabulae* 'weder Märchen noch Mären'. Mit erstern sind die äsopischen Fabeln, mit *fabulae* Geschichten oder Sagen-

Nolí molestus esse omnino litteris,
 maiórem exhibeant né tibi moléstiam.
 25 Hoc illis dictum est, quí stultitia náuseant
 et, út putentur sápere, caelum vítuperant.

59. (VIII.) SERPENS AD FABRUM FERRARIUM.

Mordáciozem qui ímprobo dente áppetit,
 hoc árgumento sé describi séntiat.

In ófficinam fábrí venit vípera.

Haec cüm temptaret, síqua res essét cibo,
 5 limám momordít. Ílla contra cóntumax:
 'Quid me' ínquit, 'stulta, dénte captas laédere,
 omne ádsuéví férrum quae corródere?'

60. (IX.) VULPES ET CAPER.

Homo ín periculum símulac venit cállidus,
 reperire effugium quaérit alteriús malo.

Cum decídisset vúlpe in puteum ínciá
 et áltiore cláuderetur márgine,
 5 devénit hircus sítiens in eundém locum;
 simúl rogavit, ésset an dulcís liquor

stoffe gemeint, die den Tragödien zu Grunde liegen. — *iuvant* 'ergötzen'.

23. *litteris* hier der Schriftstellerzunft, zunächst den Dichtern.

24. *maiorem*, als du ihnen, daß sie dich nämll. vor aller Welt lächerlich machen.

25. *nauseare*, eig. von der Seerkrankheit, davon übertragen auf den Ekel, daher hier wie fastidire.

26. *caelum* dh. selbst das Höchste, über allen Tadel Erhabene. — *sapere*, weise sein, wie in der Mahnung des Horaz: *sapere aude!*

59.

fabrum ferrarium, im D. ein Wort.

1. *mordax* hier bildlich für schmächtig; wie beißig u. bissig; *appetit* = *adgreditur*.

2. *argumentum* wie 36, 13. — *describi* das Bild vom Maler hergenommen, der eine charakteristische Zeichnung giebt, während bei *notare* mehr an den röm. Censor zu denken ist.

4. *si* leitet zuweilen, besond. nach Verben, die einen Versuch bedeuten (*experior*, *conor*) u. nach *expecto* in der Bedeutung 'ob' abhängige Fragen ein. Nep. *Hann.* 8 1 *si forte Carthaginienses ad bellum inducere posset*.

6. *captare* 'wonach trachten', eig. zu fangen suchen.

7. *adsuevi*, viersilbig, wie *insucta* 12 5. Betone *ferrum*, also auch das Härteste. An mir, höhnt sie, findest du deinen Meister im Beißen, beißt du dich zu Schanden.

60.

2. *quaero* c. *infin.* findet sich nur bei Dichtern. — *alterius* (bei Dichtern des Verses halber häufig mit kurzem *i*) 'eines zweiten'.

3. *inciá* 'aus Unkenntnis der Örtlichkeit'.

4. *altiore* 'zu hoch', als daß er herausspringen konnte.

6. Über *an* in der einfachen abhängigen Frage s. zu 23 4 *obiecto temptans an cibo posset capi*.

et copiosus. Illa fraudem molians:
 'Descende, amice; tanta bonitas est aquae,
 voluptas ut satiari non possit mea.'
 10 immisit se barbatus. Tum vulpécula
 evasit puteo, nixa celsis cornibus,
 hircumque clauso liquit haerentem vado.

61. (X.) DE VITIIS HOMINUM.

Peras imposuit Iuppiter nobis duas:
 propriis repletam vitii post tergum dedit,
 alienis ante pectus suspendit gravem.
 Hac re videre nostra mala non possumus,
 5 alii simul delinquant, censorés sumus.

62. (XI.) FUR ET LUCERNA.

Lucernam fur accendit ex ara Iovis
 ipsumque compilavit ad lumen suum.
 Onustus sacrilegio cum discederet,
 repente vocem sancta misit Religio:
 5 'Malorum quamvis ista fuerint munera
 mihi que invisae, ut non offendar subripi,
 tamen, sceleste, spiritu culpam lues,
 olim cum adscriptus venerit poenae dies.
 Sed ne ignis noster facinori praeluceat,

7. *fraudem moliri*, eig. Trug mit Mühe ins Werk zu setzen suchen, im D. mit verändertem Bilde 'Trug spinnen'. — Das Verbum dicendi ist weggelassen, zu 2 6 *contra*.

9. *voluptas*, mein Vergnügen am Trinken, 'meine Trinklust'.

11. *nixa cornibus*, eig. Abl. instr. *puteo* der Abl. bei Dichtern, um den Ort zu bezeichnen, von wo einer ausgeht. In Prosa so bei egredior, exeo ua., aber auch mit wiederholter Präpos. u. mit dem einfachen Acc.

61.

2. *post tergum* 'hinten auf—'.

3. Verb. *alienis* (vitiis) *gravem*.

4. Betone *nostra*. — *mala*, wie 44 15 *tu formam ne corrumpas nequitiae malis*.

5. *simul*=simulac. — *censores* 'Sittenrichter'. Die Censoren hatten

in Verbindung mit der Abschätzung des Vermögens ein allgemeines Sittenrichteramt. Den Gedanken erklärt Catull. 22 20 *suus cuique est attributus error: sed non videmus, manticae quod in tergo est*. Cicero: *fit enim, nescio quomodo, ut magis in aliis cernamus quam in nobismet ipsis, siquid delinquitur*. Ein griech. Dichter *τὸ πάλλοτριον, ἀνθρώπου βασιλευσάτατε, καὸν ὄξυδορεῖς, τὸ δ' ἴδιον παραβλέπεις*;

62.

2. *ipsum*, Iovem, dh. das Heiligtum desselben; *suum* in Bezug auf Iupiter 'bei seinem eignen'.

4. *Religio* hier personifiziert.

6. *subripi* Subjekt?

7. *spiritu* wie 37 7 *hominumque tecto spiritum commiseris*.

8. *adscriptus*, eingetragen im Buch des Schicksals, 'festgesetzt', vgl. 19 *dicto*.

10 per quem verendos excolit pietas deos,
 veto esse tale luminis commercium.' —
 Ita hodie nec lucernam de flamma deum
 nec de lucerna fas est accendi sacrum.

Quot res contineat hoc argumentum utiles,
 15 non explicabit alius, quam qui reperit.
 Significat primo saepe, quos ipse alueris,
 tibi inveniri maxime contrarios.
 Secundo ostendit scelera non ira deum,
 factorum dicto sed puniri tempore.
 20 Novissime interdicit, ne cum malefico
 usum bonus consociet ullius rei.

63. (XII.) MALAS ESSE DIVITIAS.

Opes invisae merito sunt forti viro,
 quia dives arca veram laudem intercipit.
 Caelo receptus propter virtutem Hercules
 cum gratulantes persalutasset deos,
 5 veniente Pluto, qui Fortunae est filius,
 avertit oculos. Causam quaesivit pater.
 'Odi' inquit 'illum, quia malis amicus est
 simulque obiecto cuncta corrumpit lucro.'

10. *verendos*, im D. ein Adj. — *excolit* hier verstärktes colit.

11. *commercium* 'Verkehr, Austausch', was sogleich in den beiden folg. Versen erklärt wird.

12. *deum*, Gen. Ebenso 18.

13. *sacrum* 'das Opfer'.

14. Dals aus einer Fabel mehrere Nutzenwendungen gezogen werden, die sich dann natürlich nicht an die ganze vorhergehende Erzählung, sond. nur an einzelne Punkte derselben halten können, ist gegen die Regeln der Fabeldichtung. — *argumentum* wie 36 13. 59 2. 75 11.

15. *repperit* (argumentum) s. zu 1 1.

16. *quos ipse alueris*, wie in der Fabel das Feuer, welches auf dem Altare des Gottes genährt zu dessen Beraubung leuchtete.

19. *sed* nachzustellen ist dichterisch. — *factorum dicto tempore* = tempore dicto od. constituto fatis. Über *fata* s. zu 51 10.

20. *Novissime* wie 24 9.

21. *usum rei consociare* 'im Gebrauch einer Sache Gemeinschaft pflegen'.

63.

2. *arca* h. 'Geldkasten'; *intercipit* 'unterschlägt, darum betrügt'; inwiefern? Bei *vera laus* ist nicht bloß an den Ruhm der Tapferkeit, sond. nach 7 u. 8 an den der innocentia u. abstinentia zu denken (Aristides, Epaminondas, Phocion).

3. *Caelo receptus* zu 33 17 *condidit sese cavo*.

4. *persalutasset*, die Reihe durch.

5. *Plutus*, der Gott des Reichtums, den Phädrus v. den Griechen hier angenommen hat. Die Sagen machen ihn zu einem Sohn der Eirene (des Friedens) oder der Tyche (des Glücks). *veniente*, näml. gratulatum.

6. *pater*, Jupiter, Herkules' Vater.

8. *obiecto*, wie eine Lockspeise, vgl. 23 4. — *cuncta*, auch wir, 'alles' od. 'alle Welt'.

64. (XVI.) DE CAPRIS BARBATUS.

Barbám capellae cum ímpetrassent áb Iove,
hircí maerentes índignari coéperunt,
quod dígnitatem féminae aequassént suam.

‘Sinite’ ínquit ‘illas glória vaná frui
5 et úsurgare véstri ornatum múneris,
parés dum non sint véstrae fortitúdini.’

Hoc árgumentum mónet, ut sustineás tibi
habitu ésse símiles, quí sint virtute ímpares.

65. (XVII.) DE FORTUNIS HOMINUM.

Cum dé fortunis quídam quereretur suis,
Aesópús finxit cónsolandi grátia:

Vexáta saevis návis tempestátibus
intér vectorum lácrimas et mortís metum,
5 faciem ád serenam súbito ut mutatur dies,
ferrí secundis túta coepit flátibus
nimiáque nautas hílaritate extóllere.

Factús periclis túm gubernatór sophus:
‘Parcé gaudere opórtet et sensím queri,
10 totam aéque vitam míscet dolor et gaúdium.’

66. (XIX.) SERPENS. MISERICORDIA NOCIVA.

Qui fért malis auxiliúm, post tempús dolet.
Gelú rigentem quídam colubram sústulit

64.

2. *maerentes* ziehe zum Prädikat.
— *coeperunt* zu 33 24.

3. *feminae* ‘ihre Weiber’. — *dignitatem aequassent suam* = se dignitate (Schönheit) aequassent.

5. *usurgare* in Gebrauch nehmen, nicht etwa: das beanspruchen, was uns rechtlich nicht zusteht. — *muneris* ‘Amt’, als Männer.

6. *dum* wie 16 10 *clitellas dum portem meas*.

8. *habitus* h. Gestalt, die Haltung, in der etwas äußerl. erscheint, im Ggs. zur innern Tüchtigkeit.

65.

2. *finxit*, als Objekt folgt die Fabel selbst.

3. *navis*, Prädikat *coepit tuta ferri* Vs. 6.

4. *vectores* die Fahrenden (man

sagte *nave vehi*, zu 56 4), ‘die Mannschaft’, unten 7 genauer als *navitae* bezeichnet.

5. Diesen Nebensatz verbinde mit dem Prädikat *ferri coepit*. Dieselbe Konstruktion 13 11. — *faciem ad serenam mutatur* ‘heitert sich auf’; eigentlich?

7. *nimia hilaritate extollere*, ein Abl. des Mittels, wie in dem einfachen *tollere laudibus, honoribus* ua., ‘übermütig machen’.

8. Ordne *tum gubernator* (wie *tum quidam* 4 12) *periclis sophus factus*.

9. *sensim*, von *sentire* eig. unmerklich dh. nicht gleich bei der ersten Veranlassung.

10. *miscet*, dh. gestaltet durch gleichmäßige Mischung.

66.

1. *post tempus* ‘hinterdrein’.

sinúque fovit, cóntra se ipse mísericors:
namque út refecta est, nécuit hominem prótinus.
5 hanc ália cum rogáret causám facínoris,
respóndit: ‘Ne quis díscat prodesse ímprobis.’

67. (XX.) VULPES ET DRACO.

Vulpés cubile fódiens dum terram éruit
agítque plures áltius cuniculos,
pervénit ad dracónis speluncam íntimam,
custódiebat quí thesauros ábditos.

5 Hunc símul aspexit: ‘Óro, ut imprudentíae
des prímu veniam, deínde, si pulchré vides,
quam nón conveniens aúrum sit vitaé meae,
respóndeas cleménte. Quem fructúm capis
hoc éx labore, quódve tantum est praémium,
10 ut cáreas somno et aévum in tenebris éxigas?’
‘Nullum’ ínquit ille; ‘vérum hoc a summó mihi
Iove áttributum est.’ — ‘Érgo nec sumís tibi
nec úlli donas quécquam?’ — ‘Sic fatís placet.’ —
‘Nolo írascaris, líbere si díxero:
15 dis ést iratis nátus, qui est símilis tibi.’

3. *simi*, im Lat. Abl. des Mittels, im D. bezeichnen wir den Ort. — *contra se* zu seinem eignen Schaden.

4. *refecta est*, im D. das Reflexivum. — *necuit*, alte, nur bei Dichtern vorkommende Form st. *necavit*.

5. *facinus* ist jede That, die auffällt sei es durch ihre Größe, sei es durch ihre Ungeheuerlichkeit; im letztern Falle = *scelus*.

6. *ne quis discat* hängt v. einem zu denkenden ob *eam causam feci* ab. — *ne discat prodesse* ist ungenau, da die Verneinung zu *prodesse* gehört.

67.

2. *altius*, im D. mit ‘zu’, vgl. 60 4.

3. *intimam* ‘tief im Innern (der Erde) liegend’, wie 54 7 *interiore angulo*.

5. *simul* = *simulatque*. — Über das fehlende *verbum dicendi* zu 2 6 *contra*. — *imprudéntiae*, die Bedeut. ergibt sich aus *imprudens* 40 2.

6. *pulchre*, wie *nosset pulcherrime* 47 4.

7. *quam non conveniens* ‘wie wenig geeignet’, so daß ich es also

keinesfalls auf dein Gold abgesehen habe.

8. *respondeas* hängt noch von *oro*, ut ab.

9. *quodve tantum est* (tibi) *praemium* ‘oder welchen Lohn von solchem Belang erhältst du?’

10. *careas somno*, der Drache ist *insomnis, pervigil*. Auch der Geizige kann in der Nacht keine Ruhe finden. — *aevum*, wie 29 7 *quare sollicitum potius aevum ducitis*.

11. *hoc*, dies Geschäft, das Gold zu bewachen.

13. *quicquam* gehört sowohl zu *sumis* als zu *donas*.

14. *Nolo irascaris* zu *bonas in partes lector accipiat velim* 30 11. — *dixero* zu 1 5 *voluerit*.

15. *dis iratis* ‘unter dem Zorn der Götter’ also unter ihrem Fluche, Abl. abs. Ebenso *dis adversis genitus fatoque sinistro*. Das Gegenstück bezeichnet der freundl. Blick der Götter bei der Geburt eines Menschen: *placido lumine nascentem adspicere*; ihm sind die Götter propitii.

Abitúrus illuc, quó priores ábierunt,
 quid ménte caeca míserum torques spíritum?
 Tibi díco, avare, gaúdium heredís tui,
 qui túre superos, ípsum te fraudás cibo;
 20 qui trístis audis músicum citharaé sonum,
 quem tíbiarum mácerat iucúnditas;
 opsóniorum prétia cui gemitum éxprimunt;
 qui, dúm quadrantes ádgeras patrimonío,
 caelúm fatigas sórdido periúrio:
 25 qui círcumcidís ómnem impensam fúneri,
 Libitína ne quid dé tuo faciát lucrí.

68. (XXII.) DE SIMONIDE.

Homo dóctus in se sémper divitiás habet.
 Simónides, qui scrípsit egregiúm melos,
 quo paúpertatem sústineret fácius,
 circum íre coepit úrbes Asiae nóbiles,
 5 mercéde accepta laúdem victorúm canens.
 Hoc género quaestus póstquam locuples fáctus est,
 redíre in patriam vóluit cursu pélagio:

16. *abiturus* löse durch 'da' auf. — *priores*, homines. — Über die *Systole* in *ábierunt* vgl. zu 33 24. Die allgemeine Notwendigkeit des Todes wird so umschrieben.

17. *quid*, wie 10 5 *quid ita cesarunt pedes?* — *mente caeca* 'verblendeten Sinnes'.

18. *gaudium*, Apposition zu *avare*.

19. *türe superos fraudas*, indem du nur kärglich od. gar nicht opferst.

20. *tristis*, finstern Gemütes, so daß es nicht einmal durch die Musik erheitert wird.

23. *dum* wie 16 10. — *quadrantes*, der vierte Teil eines *as*, als kleinste Münze, etwa Pfennig od. Heller. Martial. II 44 *et quadrans mihi nullus est in arca*.

24. *caelum fatigas*, dh. du ermüdest die Geduld des Himmels; so *prece fatigare deos*.

25. *circumcidís*, náml. durch testamentarische Verordnung.

26. *Libitína*, im Tempel dieser altital. Göttin war bei Begräbnissen nach einer Verordnung des Servius Tullius ein Stück Geld (*lucar*) zu erlegen. Aus dem Haine derselben (*lucus L.*) ward das zu denselben Erforderliche, besond. die Bahren

entlehnt. Daher *libitinarii* die dabei Beschäftigten; *libitinam facere* u. *exercere*. — Verb. *quid lucrí*.

68.

Simonides aus Iulis auf der Insel Keos, einer der Kykladen, geb. 556 und gestorben 467 wahrscheinl. am Hofe Hierons in Syrakus, war einer der ausgezeichnetsten lyrischen Dichter der Griechen.

2. *melos* zu 51 11. Der Sing. bezeichnet hier nicht ein einzelnes Lied, sond. die ganze Gattung, 'Lieder'. Vgl. 29 4 *celeritate pennae*.

3. *quo facilius sustineret* ziehe zu *circum íre coepit*.

4. Statt der Formen v. *circum íre* (in 2 Wörtern u. mit Elision) sind bei den klass. Dichtern die v. *circuire* gebräuchl., wie *circuit*, *circueunt*, *circuire*.

5. *accepta*, im D. blofs eine Präpos. Es war dies weder ungewöhnlich noch tadelswert, doch soll Sim. allerdings sehr geldgierig u. geizig gewesen sein. — *victorum* der Sieger in den Kampfspielen. Es sind die *ἐπιwiná* zu verstehen. Vgl. 71.

7. *cursu pelagio* zu 22 11 *privata utilitas* (ebenso 11 *res pretiosas*),

erat autem, ut aiunt, natus in Cia insula.
 Ascendit navem, quam tempestas horrida,
 10 simul et vetustas medio dissolvit mari.
 Hi zonas, illi res pretiosas colligunt,
 subsidium vitae. Quidam curiosior:
 'Simonide, tu ex opibus nil sumis tuis?' —
 'Mecum' inquit 'mea sunt cuncta.' — Tunc pauci enatant,
 15 quia plures onere degravati perierant.
 praedones adsunt, rapiunt, quod quisque extulit;
 nudos relinquunt. Forte Clazomenae prope
 antiqua fuit urbs, quam petierunt naufragi.
 Hic litterarum quidam studio deditus,
 20 Simonidis qui saepe versus legerat
 eratque absentis admirator maximus,
 sermone ab ipso cognitum cupidissime
 ad se recepit: veste, nummis, familia
 hominem exornavit. Ceteri tabulam suam
 25 portant rogantes victum. Quos casu obvios
 Simonides ut vidit, 'Dixi' inquit 'mea
 mecum esse cuncta; vos quod rapuistis, perit.'

69. (XXIII.) MONS PARTURIENS.

Mons parturibat gemitus immanes ciens,
 eratque in terris maxima expectatio.

Abl. des Mittels. — *pelagius*, ein aus dem griechischen *πέλαγος* gebildetes seltenes Adjekt. für *maritimus*.

8. *in Cia insula*, auf der Insel Keos (*Κέως*); das zu *Κέως* gehörige Adj. *Κεῖος* lautet lat. *Cius* od. *Ceus*.

9. *quam*, im D. knüpfe mit 'aber' an.

10. *simul et* wie 22 7. — *dissolvit* 'liefs zerbersten'.

11. *zona* h. 'Geldgurt, Geldkatze'.

12. *subsidium*, Appos. zu *zonas* u. *res pretiosas*. — *curiosior* ziehe zu dem fehlenden Präd. '(fragt) mit einiger Besorgnis'.

13. *Simonide*, über diesen Vokativ s. zu *hercle* 2 12.

14. *Mecum mea sunt cuncta*. Der Ausspruch *omnia mea mecum porto* wird sonst einem der sieben griech. Weisen zugeschrieben, dem Bias von Priene. — *enatant* 'retten sich durch Schwimmen'.

16. Über das Asyndeton s. zu 36 8.

17. *Clazomenae*, Stadt der Ioniér in Kleinasien.

22. Ordne *cupidissime ad se recepit*, *postquam ab ipso cognitus est sermone*.

23. *familia* wie 37 26.

24. *hominem* 'Mann'; *exornavit* 'stattete aus'. — *tabulam suam portant*, Schiffbrüchige pflegten ein Bild, welches ihren Schiffbruch darstellte, als *tabula votiva* an ein Götterbild zu hängen und dabei sitzend das Mitleid der Vorübergehenden in Anspruch zu nehmen. Diese Bettelei meint hier der Dichter.

27. *rapuistis* 'errafft habt', in dem Sinne von *corripere* beim Schiffbruch; mit Bezug auf das, was Vs. 11 erzählt ist, nicht etwa mit ihrem ganzen Erwerb; das würde habuistis sein. — *perit*=perit.

69.

1. *parturibat*, die ältere Sprache hatte im Impf. der 4. Konj. statt

At ille murem péperit. Hoc scriptúm est tibi,
qui, mágna cum mináris, extricás nihil.

70. (XXIV.) FORMICA ET MUSCA.

Formíca et musca cóntendebant ácritér,
quae plúris esset. Músca sic coepít prior:
‘Conférre nostris tú potes te laúdibus?’
Ubi ímmolatur, éxta praegustó deum;
5 moror ínter aras, témpla perlustro ómnia,
in cápíte regis sédeo, cum visúm est mihi,
et mátronarum cásta delibo óscula.
Labóro nihil atque óptimis rebús fruor.
quid hórum simile tíbi contingit, rústica?’—
10 ‘Est glóriosus sáne convictús deum,
sed ílli, qui invitátur, non qui invisus est.
Regés commemoras ét matronarum óscula,
arás frequentas: némpe abigeris, cúm venis.
Super étiam iactas, tégere quod debét pudor:
15 ego gránum in hiemem cúm studiose cóngero,
te circúm rura pásci video stércore.
Nihil laboras: ídeo, cum opus est, níl habes.
aestáte me lacéssis, cum brumá est, siles.
Morí contractam cúm te cogunt frígora,

der Endung *iebam* auch *ibam*. Um des Verses willen haben Dichter es auch später beibehalten und selbst Prosaiker es nicht vermieden. Kürzer noch Horaz *AP.* 139 *Parturiunt montes, nascetur ridiculus mus*.

4. *cum* ‘während’; *magna minari*, wie *ἀπειλείν* große Erwartung erregen; so Horat. *Ep.* I 8 3 *multa et pulchra minans. Sat.* II 3 9 *multa et praecleara minans*. Um die komische Färbung nicht zu verwischen, sage man auch im D. ‘während du Großes androht?’.

70.

2. *quae*, was erwartet man statt dessen? *S.* zu 24 8. — *esse c. gen. pretii* ‘gelten, wert sein’. — *prior* wie 26 4.

3. *te nostris laudibus*—tuas laudes meis laudibus—te mihi. — *laudes* h. ‘rühmliche Eigenschaften, Vorzüge’.

4. *exta deum* dh. ‘die den Göttern dargebrachten Eingeweide’.

6. *cum* (‘wann, so oft’) *visum est*

mihi s. zu 43 20 *qua visum est, vagor*.

7. *delibo oscula*, vgl. 44 12 *carpere oscula*.

9. *rustica* ist Anrede.

10. Hier beginnt die Entgegnung der Ameise, welche jede einzelne Prahlerei durch einen passenden Gegensatz abfertigt.

11. Beachte das Wortspiel *invitatur—invisus est*.

14. *Super*—insuper. — *tegere quod debet* (im D. ‘sollte’ od. ‘hätte sollen’) *pudor*, näml. deine Unverschämtheit: die Fliege galt den Alten als Sinnbild der Dreistigkeit u. Aufdringlichkeit (Hom. *Il.* II 694 mit Ameis). — *pudor* ‘Schicklichkeitsgefühl’.

15. *granum* üb. den Sing. zu 68 2 *melos*.

19. *contractam*, auf die eingezogene, sich beschränkende Lebensweise zu beziehen, wie *solutus* im Ggs. zu *contracta paupertas* (Hor. *Ep.* I 5 20) od. *contractus* (*Ep.* I 7 12) zeigt. — *frigora* ‘die Fröste’.

20 me cópíosa récipit incolumém domus,
Satis profecto réttudi supérbiam.’

Fabélla talis hóminum discernít notas
eórum, qui se fálsis ornant laúdibus,
et quórum virtus éxhibet solidúm decus.

71. (XXV.) POETA.

Quantúm valerent ínter homines lítterae,
dixí superius: quántus nunc illís honos
a súperis sit tribútus, tradam mémoriae.

Simónides ídem ílle, de quo réttuli,
5 victóris laudem cuídám pyctae ut scríberet,
certó conductus pretío secretúm petit.
Exígua cum frenáret materia ímpetum,
usús poetae móre est et licéntia,
atque ínterposuit gémina Ledae sídera,
10 auctóritatem símilis referens glóriæ.
Opus ápprobavit; séd mercedis tértiam
accépit partem. Cúm relicuam pósceret,
‘Illi’ ínquit ‘reddent, quórum sunt laudís duae.
Verum, út ne irate té dimissum cénseas,
15 ad cénam mihi promítte: cognatós volo
hodie ínvitare, quórum es in número mihi.’

21. *rettudi* zu 1 1 *repperit*.

22. *talis*—haec, wie auch öfter bei Nepos.

24. *et quorum*—et eorum quorum. — *exhibet solidum decus* ‘echten Glanz zeigt’.

71.

1. Betone *homines*, Ggs. *a superis*.
2. *superius*, 68 22. — Verb. *nunc tradam memoriae*.

5. *victoris laudem* ‘ein Siegeslied’. — *pyctae*, der Dichter hat den griech. Namen *πύκτις* beibehalten, weil er griech. Verhältnisse behandelt. Latein. *pugil*.

6. *conductus*, gedungen die Fertigung od. Leistung einer Sache zu übernehmen. Vgl. 68 5 *mercede accepta laudem victorum canens*. — *secretum petit* ‘er zieht sich in die Einsamkeit zurück’, nach Dichterweise.

7. *Exigua materia* ‘der geringfügige Stoff, weil der Sieger ein sonst unbedeutender Mensch war. — *impetum* hier ‘dichterische Begeisterung’.

8. *more p. et licentia*, Hendiadyoin.

9. *gemina Ledae sidera* ‘das Zwillingsgestirn der Leda’. Die beiden Zwillingssöhne der Leda, Kastor u. Pollux, die Dioskuren genannt, zeichneten sich durch körperl. Stärke u. Gewandtheit aus, u. zwar Kastor als Rossebändiger, Pollux als Faustkämpfer. Sie wurden unter dem Namen der Zwillinge unter die Gestirne versetzt.

10. *auctoritatem referens* ‘indem er sie als Vorbild od. Beispiel anführte’.

11. *approbare alicui aliquid* ‘für etwas jemandes Beifall erlangen’.

12. *relicuam* viersilb. wie 29 13. Ergänze *partem mercedis*, ebenso nachher *partes* zu *duae*.

13. *ínquit* u. 19 *promisit* ähnl. Subjektswechsel ohne nähere Bezeichnung wie 19 9 f. — *reddent*, Futurum im Sinne des Imperativs.

15. *ad cenam promittere* ‘zur Mahlzeit zusagen’.

16. *quorum es in numero mihi* ist hier bloß höfl. Redensart. Bei Quintilian *adhibitus ei cenae Simonides*.

Fraudátus quamvis ét dolens iniúria,
 ne mále dimissus grátiam corrúperet,
 promísit. Rediit hóra dicta, récubuit.
 20 Splendébat hilare póculis convívium;
 magno ápparatu laéta resonabát domus:
 repénte duo cum iúvenes, sparsi púlvere,
 sudóre multo díffluentes, córpore
 humanam supra fórmam, cuidam sérvulo
 25 mandánt, ut ad se próvocet Simónidem;
 ipsíus interésse, ne faciát moram.
 Homo pérturbatus éxcitat Simónidem.
 unúm promorat víx pedem triclínio,
 ruína camarae súbito oppressit céteros;
 30 nec úlli iuvenes súnť reperti ad iánuam.
 ut ést vulgatus órdo narrataé rei,
 omnés scierunt núminum praeséntiam
 vatí dedisse vítam mercedís loco.

LIBER QUINTUS.

72. PROLOGUS.

Aesópi nomen sícubi interpósuero,
 cui réddidi iam prídem, quidquid débui,

18. 'Um sich nicht die Gunst zu verscherzen'. Da sich nämlich Sim. durch seine Gedichte den Lebensunterhalt erwarb, so war es ihm darum zu thun, sich die Gunst reicher Gönner zu erhalten. — *male dimissus* wie Vs. 14 *irate dimissus*.

20. *hilare* gehört zum Prädikat *splendebat poculis*, wie *laeta* zu *resonabat*.

23. *corpore*, Abl. limit.; *supra* =superantes.

24. *servulo* 'einem jungen Sklaven'. Zur Bedienung bei Gastmählern pflegte man junge u. hübsche Sklaven zu wählen.

26. *faciat moram*, im D. ein Wort. Subj. *Simonides*.

27. *perturbatus*, näm. *corpore humanam supra formam*.

28. *vix promorat* (st. *promoverat*, Subj. *Simonides*), *oppressit*: in Prosa würde vor *oppr.* das *cum inversum* stehen.

29. Es wird dieser Einsturz von

dem Hause des Thessaliers Skopas in Kranon (aber auch v. andern) erzählt u. berichtet, daß die Gedächtniskunst des Simonides die genaue Angabe der Plätze der erschlagenen Gäste ermöglicht habe (Quintil. XI 2 11—13).

32. *praesentiam* 'Erscheinung'. Der Gott leistet durch seine Gegenwart und Nähe (*praesens deus* oder *numen*) kräftige Hilfe u. bezahlt damit die ihm zugeschobenen zwei Drittel des Ehrenlohnes.

72.

1. *interposuero* 'eingeschoben habe', dh. wenn ich den Namen äsopische Fabeln auch für solche gebraucht habe, welche nicht von ihm herrühren. Phädrus nannte näm. seine Fabeln insgesamt *Fabulae Aesopiae*, obwohl nur ein Teil derselben—von denen des 5. Buches vielleicht keine einzige—den Äsop zum Urheber hatte.

2. *cui reddidi, quidquid debui*,

auctóritatis ésse scito grátia:
 ut quídám artifices nóstro faciunt saéculo,
 5 qui prétium operibus máius inveniúnt, novo
 si mármori adscripsérunt Praxitelén suo,
 tritó Myronem argénto, tabulae Zeúxidem.
 Adeó fucatae plús vetustatí favet
 invidia mordax quám bonis praeséntibus.
 10 Sed iam ad fabellam tális exemplí feror.

73. (I.) DEMETRIUS REX ET MENANDER POETA.

Demétrius, qui díctus est Phaléreus,
 Athénas occupávit imperio ímprobo.
 Ut mós est vulgi, pássim et certatím ruit
 'Feliciter!' succlámans. Ipsi príncipes
 5 illam ósculantur, quá sunt oppressí, manum,
 tacité gementes trístem fortunaé vicem.
 Quin étiam resides ét sequentes ótium,

dh. ich habe, was ich von ihm entlehnt, als sein Eigentum anerkannt. Vgl. 1.

3. *auctoritatis gratia*, damit ihnen Äsops Name zur größern Empfehlung gereiche.

5. *operibus*, Dativ, denn *pretium invenire* geht auf den erlangten Preis.

6. *marmori* hier 'Marmorbild'; *suo* dh. von ihnen selbst gefertigt. — *Praxitelen*, einige griech. Eigennamen auf *es*, die sonst nach der 3. Dekl. gehen, bilden zuweilen den Acc. nach der 1. auf *en*. — *Praxitelen*, *Myron*, *Zeuxis*, drei der berühmtesten griech. Künstler, Prax. als Bildhauer, Myr. als Erzgießer, Zeuxis als Maler ausgezeichnet. Der erste war ein Zeitgenosse des Demosthenes, die beiden andern des Sokrates.

7. *tritum argentum* 'Gerät von getriebenem Silber'.

8. *fucatae*, dem nur Farbe oder täuschender Schein (*fucus*) des Altertums gegeben ist, 'scheinbar'.

9. *bonis praesentibus*, dh. dem Guten, das die Gegenwart hervorbringt.

10. 'Aber da werde ich eben auf ein Geschichtchen solcher Art gebracht', bezieht sich nicht auf den

unmittelbar vorhergehenden Gedanken *adeo fucatae* usw., sond. auf den allgemeineren Grundgedanken des Prologs, den auch die folg. Fabel bestätigt, daß das Urteil der Menschen oft durch einen bloßen Namen bestimmt wird.

73.

Demetrius mit dem Beinamen *Phalereus* (ὁ Φαληρέως), weil er aus der attischen Gemeinde Phaléron stammte, wurde im J. 317 vChr. von Kassander zum Statthalter über Athen eingesetzt. Nep. *Milt.* 6 4. *Phocion* 3. Der Name *rex* ist ungenau, soll aber den Herrn Athens bezeichnen.

2. *imperio improbo* 'mittelst unrechtmäßiger Gewalt', weil er sie nicht vom Volke empfangen hatte; daher 14 *tyrannus*.

4. *Feliciter* erg. *eveniat*, fiat, etwa 'Heil dir!' Es steht dabei der Dativ, zB. *domino et dominae feliciter*. — *principes* wie 57 12. Nepos *Cimon* 3 1 *Atheniensium principes*.

7. *otium sequentes*, homines otiosi, 'die der Muße lebten', sich also um Staatsangelegenheiten nicht kümmerten, neutral blieben. Nep. *Pelop.* 2 1 *Athenas se contulerant, non quo sequerentur otium*.

- ne defuisse noceat, repunt ultimi;
 in quis Menander, nobilis comoediis,
 10 quas, ipsum ignorans, legerat Demetrius
 et admiratus fuerat ingenium viri,
 unguento delibutus, vestitu affluens,
 veniebat gressu delicato et languido.
 Hunc ubi tyrannus vidit extremo agmine:
 15 'Quisnam cinaedus ille in conspectum meum
 audet venire?' Responderunt proximi:
 'Hic est Menander scriptor.' Mutatus statim:
 'Homo' inquit 'fieri non potest formosior.'

74. (II.) VIATORES ET LATRO.

- Duo cum incidissent in latronem milites,
 unus profugit, alter autem restitit
 et vindicavit sese forti dextera.
 Latrone occiso timidus accurrit comes
 5 stringitque gladium, dein reiecta paenula:
 'Cedo' inquit 'illum: iam curabo sentiat,

8. *defuisse* näml. *officio* ist Subj. zu *noceat*. Für die Bedeutung Cic. *Catil.* 13 *nos, nos consules desumus*. — *repunt* bezeichnet die Langsamkeit.
 9. *in quis* zu 47 11. Menander aus Athen, geb. 342, gest. 291, ist der Meister der sogenannten neuern attischen Komödie, dessen Stücke besond. v. den röm. Komikern benutzt sind. Die Abstammung aus einer begüterten Familie ermöglichte ihm einen behagl. Lebensgenuss. Hier wird die Eleganz in der äußern Erscheinung hervorgehoben.

10. *ipsum ignorans* 'ohne ihn persönlich zu kennen'. Negative Partizipialkonstruktionen sind oft durch 'ohne daß, ohne zu' aufzulösen. Nepos *Arist.* 1 4 *respondit se ignorare Aristiden*.

12. *vestitu affluens* 'reich gewandet' als Zeichen der Weichlichkeit und Üppigkeit. *affluere* c. abl. 'Überfluß haben an' fehlt in den Wörterbüchern.

13. *delicato* 'geziert'.

14. *agmine* = in agmine.

15. *cinaedus* 'Weichling', wie 88 3; *ille* hinweisend auf den entfernt Stehenden, 'dort'.

17. *Hic est*, im D. 'das ist' mit Beziehung auf die Sitte der Alten, auf ausgezeichnete Männer mit den Fingern zu zeigen und *hic est* (*ὁὗτος ἐκεῖνος*) dabei zu sagen. — *scriptor* vom Dichter, wie *scribere*. — *mutatus* 'ändern Sinnes'.

74.

2. *restitit* hier 'hielt stand', wie 13 3 als Ggs. zu *profugit*.

5. *dein* zu 15 7. — *paenula* ward zum Schutze gegen die Witterung v. der arbeitenden Klasse getragen, aber bei Reisen allgemein, selbst von Frauen. Da sie eng an den Körper anschloß, hinderte sie die freie Bewegung der Arme und ward desh. beim Kampfe zurückgeworfen. So bei Cicero *Pro Milone* 28.

6. *cedo* (ē) wird als defektiver Imper. erklärt, dessen Plural *cette* die ältesten Dichter gebrachten. Es bedeutet: gieb her, laß sehen; *cedo illum* 'her mit ihm'. — *curabo sentiat*, der bloße Konj. ähnl. wie 8 *vellem adiuvisses*, s. zu 30 11 *bonas in partes lector accipiat velim*.

- quos attemperarit.' Tunc, qui depugnauerat:
 'Vellem istis verbis saltem adiuvissés modo,
 constantior fuíssem vera existimans.
 10 Nunc cónde ferrum et língnam pariter fúttilem,
 ut póssis alios ignorantes fállere.
 Ego, qui sum expertus, cuántis fugias víribus,
 scio, quám virtuti nón sit credendúm tuae.'
 Illi ádsignari débet haec narrátio,
 15 qui ré secunda fórtis est, dubiá fugax.

75. (III.) CALVUS ET MUSCA.

- Calvi momordit musca nudatum caput,
 quam opprimere captans alapam sibi duxit gravem.
 Tunc illa irridens: 'Punctum volucris parvulae
 voluisti morte ulcisci: quid facies tibi,
 5 iniuriae qui addideris contumeliam?'
 respondit: 'Mecum facile redeo in gratiam,
 quia non fuisse mentem laedendi scio.
 Sed te, contempti generis animal improbum,
 quae delectaris bibere humanum sanguinem,
 10 optem necare vel maiore incommodo.'

Hoc argumentum veniam dandam illi docet,
 qui casu peccat. Nam qui consilió est nocens,
 illum esse quavis dignum poena iudico.

7. *quos* 'was für Leute'. Nep. *Them.* 8 6 *domino navis, quis sit, aperit*. — *depugnauerat* 'den Kampf ausgefochten hatte', s. zu 15 1 *deperditus*.

8. *modo* 'soeben'.

9. *vera*, näml. verba, Präd.

10. *conde* ist hier durch ein Verbum wiederzugeben, das auch zu dem Objekt 'Zunge' paßt, etwa 'laß ruhen'. Sinn: spare beides auf, um andre zu täuschen. — *futtilem* richtiger als *futilem*.

11. *ignorantes*, näml. te.

12. *quantis viribus*, spöttisch.

13. *quam non* wie 67 7 *quam non conveniens*.

14. *adsignare*, ähnlich stand *adscribere* 55 6.

15. *dubia* näml. *re* 'in bedenklicher, mißlicher Lage, in Gefahr'. Häufig im Plural *res dubiae*.

75.

1. *momordit*. Wie sagen wir? vgl. 42 3 u. Vs. 3 *punctum*.

2. *quam*, im D. knüpfe mit 'also' an. — *captans* wie 59 6 *dente captas laedere*. — *duxit*, im D. in ähnl. Sinne 'er zog'. So auch *colaphum tibi ducam*.

5. *qui addideris* s. zu 9 12 *ore quae nostro caput incolume abstuleris*. Sinn: da du dich nicht bloß geschlagen, sond. auf eine beschimpfende Weise geschlagen hast.

6. *in gratiam redire cum aliquo* 'sich mit jem. aussöhnen'. Nepos *Alcib.* 5 1. *Attic.* 17 1.

8. *improbum* wie 31 4, wenn auch in etwas andern Sinne.

9. Was würde für den Infin. *bibere* in Prosa zu setzen sein?

10. *vel* dient oft in der Bedeut. 'sogar' zur Steigerung, besond. beim Superl.

12. *consilio* 'mit Absicht'; der Ggs. liegt in *casu*. — *nocens* bezeichnet hier die bleibende Eigenschaft wie *noxius*, den Schadenstifter, wie auch andre Partizipien zB. *valens, experiens*.

76. (IV.) ASINUS ET PORCELLUS.

Quidam immolasset verrem cum sancto Hérculi,
cui pro salute votum debebat sua,
asello iussit reliquias poni hordei.

Quas aspernatus ille sic locutus est:

5 Libenter istum prorsus appetere cibum,
nisi, qui nutritus illo est, iugulatus foret.

Huius respectu fabulae deterritus
periculosum semper vitavi lucrum.

Sed dicis: qui rapere divitias, habent.

10 Numeremus aedem, qui deprenti perierunt:
maiores turbam punitorum reperies.

Paucis temeritas est bono, multis malo.

77. (V.) SCURRA ET RUSTICUS.

Pravo favore labi mortales solent
et, praedicio dum stant erroris sui,
ad paenitendum rebus manifestis agi.

Facturus ludos quidam dives nobiles

5 proposito cunctos invitavit praemio,
quam quisque posset ut novitatem ostenderet.

Venerunt artifices laudis ad certamina:

quos inter scurra, notus urbanus sale,
habere dixit se genus spectaculi,

10 quod in theatro nunquam prolatum foret.

76.

2. *votum debebat*, vgl. Nep. *Lys.*
3 2 *se vota suscepisse, quae Iovi
Hammoni solveret.*

3. *poni* wie 26 5 *illi in patena
liquida posuisse sorbitionem.*

4. *Quas* im D. knüpfe mit 'aber' an.

5. Verb. *prorsus libenter.*

6. *foret* zu 38 5.

10. *deprenti* löse auf wie *rupti
periere* 20 6. — *perierunt* zu 33 24.

11. *maiores turbam punitorum*,
als derer, die ungestraft bleiben.

12. *temeritas* 'Verwegenheit' bei
dem Erwerb des Reichtums.

77.

1. *Pravo favore* kausal. Mit der
verkehrten Gunst ist die Parteilich-
keit gemeint. — *labi* 'straucheln'
=irren.

2. *erroris*, im D. vertausche den
Gen. mit einem Adjektiv. — *stare
aliqua re* 'bei etwas verharren'.

3. *ad paenitendum*, dh. zur Er-
kenntnis ihres Irrtums. — *rebus*
'durch Thatsachen'.

6. Ordne *ut quisque novitatem*
(neues Schauspiel?) *ostenderit, quam
posset ostendere*, s. zu 43 23 *et, quod
fastidit quisque pulmentarium.*

7. *laudis* gehört zu *certamina*,
wer näml. das Neueste und An-
ziehendste vorbringen könne.

8. *quos inter*, über diese auch in
Prosa übl. Anastrophe s. zu *lignum-
que supra* 3 20. Im D. knüpfe mit
'und' an. — *urbano sale*, der Witz
der Hauptstadt (*urbs*) als fein, artig,
im Ggs. zu *rusticus* u. *oppidanus*,
kleinstädtisch.

10. *foret* zu 38 5.

Dispensus rumor civitatem concitat.
Paulo ante vacua turbam deficiunt loca.
in scaena vero postquam solus constitit,
sine apparatu, nullis adiutoribus,
15 silentium ipsa fecit expectatio.

Ille in sinum repente demisit caput
et sic porcelli vocem est imitatus sua,
verum ut subesse pallio contenderent
et excuti iuberent. Quo factum simul

20 nihil est repertum, multis onerant laudibus
hominemque plausu prosequuntur maximo.
Hoc vidit fieri rusticus. 'Non mehercule
me vincet' inquit: et statim professus est
idem facturum melius se postridie.

25 Fit turba maior. Iam favor mentes tenet
et derisuri, non spectaturi sedent.

Utique prodit. Scurra degrunnt prior
movetque plausus et clamores suscitatur.

Tunc simulans sese vestimentis rusticus
30 porcellum obtegere, (quod faciebat scilicet,
sed, in priore quia nil compererant, latens)
pervellit aurem vero, quem celaverat,
et cum dolore vocem naturae exprimit.

11. *civitatem*, wir 'die Stadt', dh.
die Bürgerschaft derselben.

12. 'Kurz vorher noch leer fehlen
(jetzt) der Menge die Plätze'.

13. *Betone solus*. Dafs er ganz
allein u. ohne alle Zurüstung er-
schien, spannte die Erwartung noch
höher.

14. *nullis adiutoribus*, Abl. abs.
'ohne'. Wie *apparatus*, so auch
adiutor auf der Bühne derjenige,
welcher durch seine Rolle die eines
andern unterstützt u. hebt. Horat.
*Sat. I 9 46 haberes magnum adiu-
torem, posset qui ferre secundas.*

15. *ipsa* 'schon die blofse', vgl.
27 7 *tuta quippe ipso loco.*

16. *sinus*, der faltige Bausch,
den das weite Gewand über der
Brust bildete.

17. *sua*, voce.

18. *verum* näml. *porcellum*.

19. *excuti*, pallium. Es geht auf
das Ausschütteln des Gewandes. —
simul wie 33 14 *simul exieris*.

20. *onerant* hier nicht belästigen,
sond. im guten Sinne 'überhäufen'.

21. *plausu prosequuntur*, beim
Abtreten von der Bühne.

22. *mehercule* zu 2 12 u. 25 7.

25. *turba* h. 'das Gedränge'. —
favor, für den Possenreißer. Das
Wort bezeichnet ganz eigentlich die
Beifallsbezeugung im Theater.

27. *degrunnt* 'grunzt, bis er fertig
ist', denn ihn, den Begünstigten,
unterbricht niemand, s. zu 74 7
depugnaverat. Solche Kunststücke
gehörten zu den Mimi.

28. *plausus*, im D. der Sing., s.
zu 2 8 *ad meos haustus*. — *clamores*,
auch in Prosa oft *plausus et cla-
mores* v. dem Beifalle, der dem Red-
ner od. Schauspieler gespendet wird.

29. Ordne *Tunc rusticus simulans
sese vestimentis* usw.

30. *Betone faciebat* ('wirklich
that'), im Ggs. zu *simulans*.

31. *in priore*, dh. bei dem Possen-
reißer.

32. *pervellit* derber als *vellit*. —
vero wie 18 *verum*.

33. *cum dolore*, der begleitende

Acclamat populus scurram multo similius
 35 imitatum, et cogit rusticum trudi foras.
 At ille profert ipsum porcellum e sinu,
 turpemque aperto pignere errorum probans:
 'En hic declarat, quales sitis iudices.'

78. (VI.) CALVUS ET QUIDAM AEQUE PILIS DEFECTUS.

Invénit calvus forte in trivio pectinem.
 Accessit alter aequae defectus pilis:
 'Heia' inquit, 'in commune, quodcumque est lucri!'
 Ostendit ille praedam et adiecit simul:
 5 'Superum voluntas favit, sed fato invidio
 carbonem, ut aiunt, pro thesauro invenimus.'
 Quem spes delusit, huic querela convenit.

79. (VII.) PRINCEPS TIBICEN.

Ubi vanus animus aura captus frivola
 adripuit insolentem sibi fiduciam,
 facile ad derisum stulta levitas ducitur.

Umstand erfordert oft im D. eine andre Präpos. als 'mit'. — *naturae* übersetze durch ein Adj.

34. *Acclamat* h. nicht 'jauchzt zu', sond. einfach 'ruft zu'.

35. *cogit* 'erzwingt', h. mit Acc. c. inf. nach dem Muster v. *iubeo*.

37. *pignus* hier 'Beweismittel'.

38. *En* (verstärkt *ecce*) hinzeigend: 'siehe da'; *hic declarat*, indem er das Ferkel hervorzieht.

78.

Die einfältige Fassung der Überschrift zeigt recht deutlich, daß die Überschriften nicht vom Dichter herrühren (zu 80 u. 63), der etwa Duo calvi geschrieben haben würde.

1. *in trivio*, wo drei Wege zusammenstoßen u. wegen des vielfachen Verkehrs leicht etwas verloren ward.

2. *defectus pilis* nicht wie 213 *defectus annis*, sond. *quem defecerunt pilis*.

3. *in commune* (sit) 'halbpart', eig. zum gemeinschaftl. Vorteil. Die Griechen sagen dafür *κοινός* *Equis*. — *quodcumque est*, im D. setzt man nach den unbestimmten relat. Ausdrücken: wer auch immer uä. gern den Konj., während im Lat. bei

quicumque, quisquis uä. der Indik. steht.

5. *Superum* ist Genetiv. — *fato invidio*, im D. vertausche das Adj. mit einem Subst., als ob dastünde *fati invidia*.

6. *carbonem pro thesauro*, ein Sprichwort (bei den Griechen *ἔθρανος ὁ θησαυρός*), das auf dem alten Aberglauben beruht, daß, wenn beim Schatzgraben ein Fehler begangen werde, das Gold sich in Kohlen verwandle, und von denen gebraucht wird, die sich in ihrer Hoffnung getäuscht finden. Wir sagen: der Schatz ist zu Wasser geworden.

7. Nicht die Lehre der Fabel. Diese ist vielmehr?

79.

Princeps ist hier Personennamen 'Fürst', wie Rex und Regulus. Vgl. die deutschen Familiennamen Kaiser, König, Herzog, Graf usw.

1. *aura popularis* 'Volksgunst'; *captus* 'befangen, geblendet'.

2. *adripuit sibi* eig. an sich gerissen hat, was ihm nicht zukommt.

3. *stulta levitas*, eius, näml. vani animi.

Princeps tibicen notior paulo fuit,
 5 operam Bathyllo solitus in scaena dare.
 Is forte ludis—non satis meminí quibus—
 dum pégma rapitur, concidit casu gravi
 necopinans et sinistram fregit tibiam,
 duas cum dextras maluisset perdere.
 10 inter manus sublatus et multum gemens
 domum refertur. Aliquot menses transeunt,
 ad sanitatem dum venit curatio.
 Ut spectatorum come est et lepidum genus,
 desiderari coepit, cuius flatibus
 15 solébat excitari saltantis vigor.
 Erat facturus ludos quidam nobilis,
 et incipiebat ingredi Princeps. Eum
 adducit pretio precibus, ut tantummodo

4. *paulo notior*, als sonst dergleichen Leute zu sein pflegen. Der Grund im folg. Vs.

5. *solitus* löse durch 'da' auf. — *Bathyllus* aus Alexandria, Freigelassener des Mäcenass, war zur Zeit des Augustus ein berühmter Tänzer in Pantomimen, einer Art Schauspiel, in denen die Handlung nicht durch Worte, sond. nur durch Gebärden angedeutet ward. Beliebte Rollen waren Ganymedes, Europa, Leda. Solche pantomimischen Tänze pflegte Fürst auf der Flöte zu 'begleiten' (*operam dare*, eig.?) Vgl. 14 u. 15.

6. *ludis*, Abl. der Zeit; *non satis meminí quibus*, wie sonst *nescio quis*.

7. *pegma* (*πίλημα* v. *πίπυμι*) eine Flugmaschine, die man schnell hinaufziehen u. herablassen konnte, eine Maschinerie, der man durch immer neue Erfindungen neuen Reiz zu geben wufte. — *concidit casu gravi* 'that einen schweren Fall', s. zu 213 *lacerat iniusta nece*.

8. *necopinans*, wie 106 *necopinum rapit*. — Das Wortspiel mit *tibia*, das sowohl das Schienbein, dh. die vordere Röhre des Unterschenkels, wie die Flöte bedeutet, läßt sich im D. nicht vollkommen wiedergeben; etwa 'er brach die linke Beinröhre, obwohl er lieber die beiden rechten Flötenrohre eingebläst hätte'. Man spielte die

tibia, die unserer Klarinette ähnelte, gewönl. so, daß man zu gleicher Zeit auf zwei durch ein Mundstück verbundenen Tibien (Doppel-Tibia) blies, deren eine mit der rechten, die andre mit der linken Hand gehalten ward, u. die dah. *dextra* u. *sinistra* hießsen. Beide unterschieden sich auch durch ihren Klang, indem die erstere einen dumpfern, die letztere einen hellern Ton hatte, doch wurden auch zwei *dextrae* od. *sinistrae* durch ein Mundstück verbunden u. zusammen gespielt. *Dextra* u. *sinistra* hat also hier übertragene Bedeutung. Übers. 'Diskantflöte'.

10. *Inter manus*, so daß er zwischen den Händen der ihn Tragenden ruhte. — *multum* 'heftig', vgl. 236 *multum falleris*.

12. *curatio* 'die Kur'. '*curatio proprie medicorum est, cura reliquorum*'.

13. *come est et lepidum genus* 'wie der Zuschauerkreis ein gutmütiges u. spaßhaftes Völkchen ist'.
 14. *desiderari coepit*, näml. is, cuius, s. zu 1515. Wegen *coepit* zu 1311 *lacerari coepit*. — *flatibus* 'Töne', eig.?

15. *saltantis*, der Pantomimus, also hier Bathyllus.

17. *incipiebat ingredi* 'machte wieder Versuche im Gehen'.

18. *pretio precibus* pflegt verbunden zu stehen 'für Geld und gute

- ipsó ludorum osténderet sesé die.
 20 Qui símul advenit, rúmor de túbicine
 fremit ín theatro: quídám adfirmant mórtuum,
 quídám ín conspectum próditurum síne mora.
 Aulaéo misso, dévolutis tónitribus,
 dí sínt locuti móre translaticio.
 25 Tunc chórus ignotum módo reducto cánticum
 insónuit, cuius haéc fuit senténtia:
 'Laetáre, incolumis Róma salvo príncipe.'
 In plaúsus consurréctum est. Iactat básia
 túbicen: gratulári fautorés putat.
 30 Equéster ordo stúltum errorem intéllegit
 magnóque risu cánticum repetí iubet.
 Iterátur illud. Hómo meus se in púlpito
 totúm prosternit. Plaúdit illudéns eques;
 rogáre populus húnc coronam exístimat.
 35 ut véro cuneis nótuít res ómnibus,
 Princéps ligato crúre nivea fáschia,

Worte'. — *tantummodo* verb. mit *sese ostenderet*. Er soll noch gar nicht spielen, sich nur zeigen.

20. *Qui*, náml. *dies*. — *simul* = simulatque.

21. *mortuum*, eum esse.

23. *misso* h. = demisso. Der Vorhang (*aulacum*) ward bei den Römern beim Beginn des Stückes herabgelassen, so daß man über denselben hinweg die Bühne sah, am Schlusse aufgezogen. Die Schauspiele selbst begannen häufig mit dem Auftreten einer Gottheit, deren Erscheinung durch künstl. Donner angekündigt zu werden pflegte. — *devolutis* 'nachdem sie verrollt waren'; vgl. 77 27 *degrumit*.

25. *modo reducto* (náml. *Principi*) Objekt zu *ignotum* 'dem eben erst (zum Theater) Zurückgekehrten'.

27. *salvo príncipe*, Abl. abs. zu *incolumis* gehörig, 'unversehrt, da dein Fürst wohlbehalten ist'. Diesen zu Ehren des Kaisers Augustus angestimmten Chorgesang bezieht 'Fürst' in seiner Eitelkeit auf sich, als wolle man dadurch seine Wiedergenesung feiern, ebenso das Beifallklatschen, das dem Preise des Herrschers gilt, und bedankt sich daher durch Kufshände.

28. *In plausus* 'zum—', s. zu 44 8 *in contumeliam*. — *consurrectum est*,

die Präpos. giebt durch 'allgemein' wieder: Suet. *Aug.* 56 *assurrectum ab universis in theatro*. — *iactare básia* Kufshände zuwerfen (*a facie iactare manus*), nicht aus Zärtlichkeit, sond. als Zeichen der Verehrung (*adorare*) zunächst vor Götterbildern, dann als Ehrfurchtsbezeugung vor den Kaisern, hier vor den Zuschauern.

30. *Equester ordo* 'der Ritterstand', welcher im Theater die prima sedilia, vierzehn an Zahl, einnahm.

32. *homo meus*, spöttisch 'mein Männlein'. — *pulpitum*, eine Erhöhung im vordern Teile der Bühne, dem Proscenium, wo die recitierenden Schauspieler standen.

33. *eques* kollektiv wie Horat. *Sat.* I 10 76 *satis est equitem mihi plaudere*.

34. Die Menge mit dem Mißverständnis noch unbekannt glaubt, der Flötenspieler wolle sich durch sein wunderliches Gebaren um einen Ehrenkranz bewerben, wie sie Künstlern für ausgezeichnete Leistungen erteilt wurden.

35. *cunei* hießen die keilförmigen Abteilungen des Zuschauerraumes; hier steht es für die Zuschauer.

36. *ligato crure nivea fascia* 'mit seinem von schneeweißser Binde umwickelten Beine'. Da die Römer

niveisque tunicis, niveis etiam calceis,
 superbiens honore divinae domus,
 ab universis capite est protusus foras.

80. (VIII.) TEMPUS.

Cursu volucris pendens in novacula
 calvus comosa fronte, nudo occipitio,
 (quem si occuparis, teneas; elapsum semel
 non ipse possit Iuppiter reprehendere),
 5 occasionem rerum significat brevem.
 [Effectus impediret ne segnis mora,
 finiret antiqui talem effigiem Temporis.]

81. (IX.) TAURUS ET VITULUS.

Angusto in aditu taurus luctans cornibus
 cum vix intrare posset ad praesaepia,
 monstrabat vitulus, quo se pacto fleteret.
 'Tace' inquit, 'ante hoc novi, quam tu natus es.'
 5 Qui doctiorem emendat, sibi dici putet.

keine Strümpfe u. Beinkleider hatten, so umwandeln sich Weichlinge die Beine mit Binden, (fasciae crurales), die in der Kniebeuge befestigt wurden (tibialia) u. die Kniescheiben schützten, od. trugen eine Art Hosen (feminalia). Hier war es wegen des Schadens am Beine geschehen. Die Abl. *ligato crure* sowie die folg. *niveis tunicis* usw. gehören als Abl. qual. zu *Princeps*. Weißse Schuhe trugen ursprüngl. nur die Frauen; in der Kaiserzeit erschienen auch Männer so. Trotz seines schneeweißen weibischen Putzes ward ihm so gröblich mitgespielt.

38. 'Sich brüstend mit der dem Kaiserhause, der kaiserl. Familie (*divina domus*) erwiesenen Ehre'. Den Kaisern ward nach der Vergötterung das Prädikat *divus* (etwa 'hochselig') beigelegt.

80. *tempus* hier das griech. *καιρός* 'der günstige Augenblick', was Phädrus Vs. 5 *occasio* nennt. Die Überschrift scheint aus dem unechten Epimythion entstanden zu sein (zu 78).

1. 2. Wie man aus Vs. 7 sieht, wird ein Bild geschildert, welches

den günstigen Augenblick darstellt. Das Subj. ist *calvus*, Präd. *significat*. Die Abl. *comosa fronte*, *nudo occipitio* gehören als Abl. qual. zu *calvus*. 'Eine geflügelten Laufes auf einem Schermesser schwebende Gestalt mit kahlem Scheitel usw.' — *pendens in novacula* nach dem schon aus Homer bekannten u. sprichw. gewordenen Bilde *ἐνὶ ἔννοον ἵσταται ἀκμήης*.

3. *quem—teneas*, der Relativsatz bezeichnet die Wirkung 'so daß du ihn halten magst'; *si occuparis* (Fut. exact.) wie 38 5 *quoniam occuparat aliter*. Da nur die Stirn lockig ist, so muß man ihn schleunigst vorn beim Schopfe festzuhalten suchen.

4. *reprehendere* 'wieder erfassen', denn den kahlen Kopf kann man von hinten nicht festhalten.

5. *occasio rerum* 'die Gelegenheit zum Handeln'; *brevem* dh. schnell vorübergehend.

6. *effectus*, Objekt 'die Erfolge des Handelns'. Das Bild soll also gleichsam eine Mahnung sein.

81.

3. *quo pacto* zu 35 6 *ullo pacto*.

4. *ante*, Adverb.

5. *doctiorem*, hier von reiferer Erfahrung. — *sibi dici*, Subjekt ist das, was der Stier gesagt hatte.

82. (X.) CANIS ET SUS ET VENATOR.

Adversus omnes fortis velocés feras
 canis cum domino semper fecisset satis,
 languere coepit annis ingravantibus.
 aliquando obiectus hispidi pugnae suis,
 5 adripuit aurem; sed cariosis dentibus
 praedam dimisit. Hic tunc venator dolens
 canem obiurgabat. Cui senex contra Lacon:
 'non te destituit animus, sed vires meae.
 quod fuimus, lauda, si iam damnas, quod sumus.'
 10 Hoc cur, Philete, scripserim, pulchre vides.

82.

2. *fecisset satis* st. *satisfecisset*, s. zu 53 4 *circum in quaestus ducere*.
 3. *ingravantibus*, im D. ein Substantiv.
 4. *obiectus pugnae* 'zum Kampfe gehetzt'.
 5. Kann *cariosis dentibus* ein Abl. instr. sein?
 6. *hic tunc* 'da nun'.
 7. Wegen *contra* vgl. 2 6 *laniger contra timens*. — *Lacon* bezeichnet

einen Hund spartanischer Rasse, die wegen ihrer Stärke bekannt war.

8. *animus* 'mein' Mut, aus *mea* zu entnehmen.
 9. Betone die Ggss. *fuimus*—*sumus*.
 10. *Philetus*, ein sonst unbekannter Freund des Phädrus. Der Name *Φιλητός* kommt auch bei den Griechen oft vor. — Welche Lehre enthält die Fabel? Der Dichter, der sie jedenfalls als älterer Mann schrieb, hatsich dabei selbst im Auge.

PHAEDRI FABULARUM APPENDIX.

83. (II.) AUCTOR.

Non esse plus aequo petendum.

Arbitrio si natura finxisset meo
 genus mortale, longe foret instructius.
 Nam cuncta nobis attribuisset comoda,
 quaecumque indulgens fortuna animal dedit:
 5 elephanti vires et leonis impetum,
 cornicis aevum, gloriam tauri trucidis,
 equi velocis placidam mansuetudinem;
 et adesset homini sua tamen sollertia.
 Nimirum in caelo secum ridet Iuppiter,
 10 magno haec consilio qui negavit hominibus,
 ne sceptrum mundi raperet nostra audacia.
 Ergo contenti munere invicti Iovis,
 fatalis annos decurramus temporis,
 nec plus conemur quam sinit mortalitas.

83.

Am Anfange scheinen einige Verse ausgefallen zu sein, da wir nicht erfahren, wem die Worte in den Mund gelegt werden.

1. Betone *meo*, Ggs. *Iuppiter* Vs. 9.
 2. *foret* zu 38 5. — *instructius* 'besser ausgerüstet'. Woher ist das Subjekt dieses Satzes zu entnehmen?
 4. *indulgens* 'willfährig'. — *animali* 'dem Tiere', als Gattung: Ggs. *homini* Vs. 8.
 5. *impetum* 'die stürmische Gewalt'.
 6. *cornicis aevum*, die Alten glaubten, daß die Krähe ein sehr hohes Alter erreiche: *ἐννέα τοι ζῶει γενεὰς λαίερον ζα κορώνη ἀνδρῶν*

ἡβώντων sagt der Dichter Hesiod von ihr; bei Horaz (*Carm.* III 17 13) *annosa cornix*. Daher unten 99 7 die Krähe selbst: *senectam mille in annos prorogo*. — Bei *gloria* ist zunächst an die Zierde der Stirn, an die Hörner zu denken.

8. *sua* 'die ihm eigentümliche'.
 9. *Nimirum* 'natürlich' od. 'kein Wunder, daß'.
 10. *magno consilio* 'mit hoher Einsicht'.
 12. *invicti* 'unüberwindlich' an Macht wie an Weisheit.
 13. *decurramus* vgl. zu 53 2 *non vitam modo tristem decurrat*.
 14. *nec* steht nicht st. *neve*, sond. dieser Vs. erläutert bloß das Vorhergehende.

84. (IV.) PROMETHEUS ET DOLUS.

De veritate et mendacio.

- Olím Prometheus saéculi figulús novi
 curá subtili Véritatem fécerat,
 ut iúra posset ínter homines réddere.
 Subito áccersitus núnctio magní Iovis
 5 comméndat officínam fallací Dolo,
 in dísciplinam núper quem recéperat.
 Hic stúdio accensus fácie simulacrúm pari,
 uná statura, símile et membris ómnibus,
 dum témpus habuit, cállida finxít manu.
 10 Quod própe iam totum míre cum positúm foret,
 lutum ád faciendos ílli defecít pedes.
 Redít magister, quó festinantér Dolus
 metú turbatus ín suo sedít loco.
 Miráns Prometheus tántam similitúdinem
 15 propriáe videri vóluit artis glóriam:
 igitúr fornaci páriter duo signa íntulit;
 quibús percoctis átque infuso spírítu,
 modésto gressu sáncta incessit Véritas;
 at trúnca species haésit in vestígio.
 20 Tunc fálsa imago atque óperis furtiví labor
 mendácium appellátum est; quod negántibus

84.

Prometheus, Sohn des Titanen Iapetus. Er bildete die Menschen aus Thon und belebte sie mittelst des himmlischen Feuers, das er von der Sonne entwendet hatte.

1. *figulus* 'Thonbildner'; *saeculum* h. 'das Menschengeschlecht'.

2. *fecerat*, ebenfalls aus Thon.

4. *accersere*, Nbf. von *arcessere*.

6. *in disciplinam*, náml. um ihn in der Bildnerkunst zu unterrichten.

7. *pári*, náml. wie die *Veritas*.

8. *una* 'ein u. dieselbe'. — *et, in simul et ipsos devores* 22 7.

9. *callida* nicht 'listig'.

10. *positum*, wie Horaz (*Carm.* IV 8 8) vom Maler u. Bildhauer *nunc hominem ponere, nunc deum 'aufstellen'*. — *foret* wie 38 5.

11. *illi* gehört zu *defecit*, das auch mit dem Dativ verbunden wird, zB. Cäsar BG. III 5 1 *cum tela nostris deficerent*.

12. *quo metu turbatus*, im D. mit Veränderung der Beifügung 'wörüber von Furcht bestürzt'. *Nep. Lys. 3 1 quo dolore incensus inuit consilia reges Lacedaemoniorum tollere*. — *sedit* von *sido*.

15. 'Wollte, daß der Ruhm seiner eignen Kunst (vor der seines Lehr- lings) augenfällig würde'.

17. *percoctis* 'durch-(dh. gehörig) gebrannt'.

19. *haesit in vestigio* 'blieb auf ihrem Flecke haften'.

20. *falsa* 'unecht'.

21. *quod*, Relativum. Ordne *et negantibus, id (mendacium) pedes habere, facilis est consensio*. Es scheint ein Sprichwort gewesen zu sein *mendacium pedes non habet* od. *claudicat*, wie wir: Lügen haben kurze Beine, oder: Einen Lügner holt man schneller ein als einen lahmen Hund, um anzudeuten, daß man mit Lügen nicht weit fort- komme.

pedés habere fácilis est consénsio.

Simuláta interdum vítia prosunt hóminibus,
 sed témpore ipso támen apparet véritas.

85. (V.) AUCTOR.

Sensum aestimandum esse, non verba.

- Ixíon, quod versári narratúr rota,
 volúbilem Fortúnám iactarí docet.
 advérsus altos Sísyphus montés agens
 saxúm labore súmmo, quod de vértice
 5 sudóre semper írrito revólvitur,
 osténdit hominum síne fine esse míserias.
 Quod stáns in amne Tántalus medió sitit,
 avári describúntur, quos circúmfluit
 usús bonorum, séd nil possunt tángere.
 10 Urní scelestae Dánaides portánt aquas
 pertúsa nec complére possunt dólia:
 immó, luxuriae quídquid dederis, pérfluet.
 Novém porrectus Týtyos est per iúgera,
 tristí renatum súggerens poenaé iecur:
 15 quo quis maiorem póssidet terraé locum,

85.

Der Sage nach erduldeten die hier genannten Personen für Verbrechen, die sie im Leben begangen hatten, in der Unterwelt gewisse Strafen. Diese stehen in Beziehung zu den Vergehen.

1. *Ixion* war auf ein sich fortwährend umdrehendes Rad gefesselt. — *quod* 'daß' oder 'wenn', vgl. 33 8 und unten 7. — *versari rota*, dieselbe Konstr. des Instrumentalis wie *equo, curru vehi*.

3. *Sisyphus* wegen der Tiefe seiner Einsicht berührt; dadurch daß der hinaufgewälzte Felsen stets zurückrollt, wird das vergeblich. Sinnen ausgedrückt.

5. *sudore irrito*, die Abl. abs. können hier durch 'so daß' aufgelöst werden. — *revolvitur* zu 26 9 *satiatur ipsa*.

7. Wenn sich der dürstende *Tantalus* zum Trinken bücken wollte, wich stets das Wasser zurück. Mitten im Überflusse darbt der Geizige, der seinen Reichtum nicht zu benutzen gewillt ist.

9. *usus bonorum* = bona, quibus uti licet 'der Genuß von Gütern' = zum Genuß bereite Güter.

10. *Danaides*, die 50 Töchter des Danaus, welche ihre Gatten getötet hatten u. desh. unausgesetzt Wasser in ein durchlöcherter Gefäß tragen mußten. — *aquas*, der Plur. zur Bezeichnung der Fülle.

11. *dolia*, der Plur. nach dichterischem Sprachgebrauch, obwohl nur an ein Faß zu denken ist.

12. *immo* 'nein! vielmehr', dh. nein! nicht ein wirkliches Schöpfen in ein durchlöcherter Gefäß ist gemeint, sondern vielmehr—. — *luxuriae*, s. zu 4 16 *tua calamitas*. Genußsucht hat keinen Boden, bemerkt ein Erklärer.

13. *Tityos*, ein Riese, dessen Körper 9 Morgen Landes bedeckte. Zwei Geier fraßen fortwährend von seiner immer wieder wachsenden Leber, dem Sitze der Begierden nach der Ansicht der Alten. Die Strafe traf ihn, weil er sich an *Latona* vergriffen hatte.

hoc demonstratur cūra graviore ádfici.
 Consúlto involvit véritatem antíquitas,
 ut sápiens intellégeret, errarét rudis.

86. (VI.) AUCTOR.

De oraculo Apollinis.

Utílius nobis quíd sit dic, Phoebe, óbsecro,
 qui Délphos et formósum Parnasum íncolis.
 Quid ést? sacratae vátis horrescúnt comae,
 tripodés moventur, múgit adytis Réligio,
 5 tremúntque lauri et ípse pallescít dies.
 Vocés resolvit ícta Pythia númine:
 'Audíte, gentes, Délii monítus dei:
 pietátem colite, vóta superis réddite,
 patriám, parentes, nátos, castás cóniuges
 10 deféndite armis, hóstem ferro péllite,
 amícos subleváte, miseris párcite,
 bonís favete, súbdolis íte óbviam,
 delícta vindicáte, cohibete ímpios,
 puníte, turpi thálamos qui violánt stupro,
 15 malós cavete, núlli nimium créдите!
 Haec élocuta cóncidit virgó furens:
 furéns profecto, nám quae dixit, pérdidit.

16. Ordne (is) demonstratur hoc (=eo) graviore cura adfici.

17. Vgl. 54 5 ff.

86.

1. *Utilius*, náml. als unser bisheriges Treiben: 'was uns erspriesslich ist'.

2. *Parnasus* (oder Parnassus) Berg in Phocis bei Delphi.

3. *vates*, die Pythia, durch deren Mund die Orakel erteilt wurden. Die Vs. 3—5 geschilderten Erscheinungen pfliegen den Orakelsprüchen vorauszugehen.

4. *tripodes*, obwohl es nur einer war, s. zu *dolia* 85 11. — *Religio* zu 62 4 *vocem sancta misit Religio*. — (in) *adytis*: Cäsar Bc. III 105 4 *in occultis ac reconditis templi, quo praeter sacerdotes adire fas non est, quae Graeci áδντα appellánt*.

5. *lauri*, ein großer Lorbeerbaum u. Lorbeerstauden sproßten aus dem Adyton dicht neben und vor dem Dreifuß. Vgl. 50 3.

6. *Voces resolvit*, Gegenteil v.

vocem praeccludere 3 26. — *icta numine*, die Priesterin spricht aus den Eingebungen des Gottes.

7. *Delius* hieß Apollo, weil er auf der Insel Delos geboren war und dort ein berühmtes Heiligtum hatte. — *monitus*, Pluralis.

8. *colite* 'übet'; *reddite* eig. bezahlet, 'erfüllet', vgl. 76 2.

12. *ite obviam*, feindlich.

13. Chiasmus, s. zu 51 6.

14. *punite, qui*, über die Weglassung des demonstr. Pron. s. zu 15 15. — *thalami* h. 'die Ehen'; *stuprum* 'Ehebruch'.

15. Über den substantiv. Gebrauch des Dat. *nulli* s. zu 26 1.

16. *furens* ziehe zu *concidit* 'im Wahnsinn', denn die Pythia befand sich bei Erteilung der Orakel in einem Zustande wilder Begeisterung (vgl. 3 u. 6), bis sie endl. erschöpft zusammensank; *furens profecto* 'ja wahrlich im Wahnsinn', weil sie predigt, was niemand befolgt.

17. *perdidit* 'hat sie in den Wind gesprochen'.

87. (VII.) AESOPUS ET SCRIPTOR.

De malo scriptore se laudante.

Aesópo quídam scrípta recítarát mala,
 in quís inepte múltum se iactáverat.
 Scire érgo cupiens, quídam sentirét senex:
 'Numquíd tibi' ínquit 'visus sum supérbior?
 5 Haud vána nobis íngeni fidúcia est.'
 Conféctus ille péssimo volúmine:
 'Ego' ínquit, 'quod te laúdas, vehementér probo,
 namque hóc ab alio númquam contíngét tibi.'

88. (VIII.) POMPEIUS MAGNUS ET EIUS MILES.

Quam difficile sit hominem nosse.

Magní Pompei míles vasti córporis
 fracté loquendo et ámbulando mólliter
 famám cinaedi tráxerat certíssimam.
 Hic ínsidiatus nócte iumentís ducis,
 5 cum véste et auro et mágno argenti póndere
 avértit mulos. Fáctum rumor díssipat;
 argúitur miles, rápítur in praetórium.
 Tum Mágnus: 'Quíd?' ait 'túne me, commíto,
 spoliáre es ausus?' Ílle continuo éxscreat
 10 sibi ín sinístram et spútum dígitis díssipat;
 'Sic, ímperator, óculi exstillescánt mei,
 si vídi aut tetígi.' Túm vir animi símplicis
 id dédecus castrórum propellí iubet,

87.

2. *in quis* zu 47 11 *de quis*. — *múltum* wie 23 6 *múltum falleris*.

3. *sentire* 'urteilen'.

6. *Conféctus* 'zur Verzweiflung gebracht', eigentlich?

8. *hoc*, ut lauderis.

88.

2. *fracte loquendo* 'durch seine schwache, unmännliche Stimme', unten 20 *voce mollí*. — *ambulando mólliter* vgl. 73 13 *veniebat gressu delicato et languido*. Ebenda zu Vs. 15 über *cinaedus*.

5. Verb. *mulos cum veste* usw.; *veste* kollektiv, wie *penna* 29 4.

7. Das Asyndeton wie 36 9. 68 16. Das praetorium (Feldherrnzelt) lag in der Mitte des Lagers; davor

dehnte sich ein freier Raum aus (principia), wo die Altäre, die Fahnen und das Tribunal des Feldherrn sich befanden. Dieser Raum diente als Versammlungsort der Soldaten.

8. *quid?* 'wie?' — *tune*, mit Nachdruck=du Schwächling.

9. Über die Heil- und Zauberkraft des Speichels im Aberglauben der Römer handelt Plin. Nh. XXVIII § 36 *siquem paeniteat ictus eminus comminuse inlati et statim exspuat in mediam manum, qua percussit, levatur ilico in percusso culpa*. § 35 *veniam quoque a deis spei alicuius audacioris petimus in sinum spuendo*.

12. *si vidi aut tetigi*, Objekt? s. zu 40 4. — *simplicis*, die Bedeutung entnimmt aus *simpliciter* 43 7.

13. *dedecus castrorum*, so 21 11 *naturae dedecus*.

- nec cedere in illum credit tantam audaciam.
 15 breve tempus intercessit, et fidens manu
 unum e Romanis provocabat barbarus.
 Sibi quisque metuit, primi quin mussant duces.
 Tandem cinaedus habitu, sed Mars viribus
 adit sedentem pro tribunali ducem,
 20 et voce molli: 'Licet?' Enimvero eici
 virum ut in re atroci Magnus stomachans imperat.
 Tum quidam senior ex amicis principis:
 'Hunc ego committi satius fortunae arbitror,
 in quo iactura levis est, quam fortem virum,
 25 qui casu victus temeritatis te arguat.'
 Adsensit Magnus et permisit militi
 prodire contra; qui, mirante exercitu,
 dicto celerius hostis abscidit caput
 victorque rediit. His tunc Pompeius super:
 30 'Corona, miles, equidem te dono libens,
 quod vindicasti laudem Romani imperi;
 sed exstillescant oculi sic' inquit 'mei,
 turpe illud imitans iusiurandum militis,
 'nisi tu abstulisti sarcinas nuper meas.'

89. (X.) PATERFAMILIAS ET AESOPUS.

Quomodo domanda sit ferox iuventus.

Patrifamilias saevum habebat filium.
 Hic e conspectu cum patris recesserat,

14. *cadere in illum* 'passe auf ihn'. Nep. Alc. 3 4 *hoc maxime convenire in Alcibiadem videbatur*.

15. *et*, statt beizuordnen ordne im D. unter 'als'.

17. *mussant*, eig. leise vor sich himurmeln, mucken, mit der Sprache nicht herauswollen, dann auch verschweigen.

18. *habitu* in gleichem Ggs. wie 64 8.

19. *tribunal*, eine Erhöhung von Rasen im Lager, von wo der Feldherr zu den Soldaten sprach und wo er zu Gericht saß.

20. *Licet?* näml. pugnare. — *enimvero* zu 34 21 *ille enimvero adsilit*.

21. *ut in re atroci* 'in Betracht der bitter ernstesten Sache'. Er nimmt das Anerbieten des scheinbaren Weichlings für einen übeln Spafs.

22. *quidam*, näml. ait, zu 2 6 *contra*.

23. *satius* ziehe zu *arbitror*.

25. *temeritatis te arguat*, dh. dir den Vorwurf der Unbedachtsamkeit zuziehen könnte, daß du einen solchen der Gefahr ausgesetzt hast.

27. *qui*, im D. knüpfte mit 'aber' an. — *mirante* im D. ein Substantiv.

28. *dicto celerius*, auch citius, 'schneller als es erzählt ist'. Wir würden sagen *quam dici potest*.

29. Über die Anastrophe *his super* ('hierüber') s. zu 3 20 *lignumque supra*.

30. *Corona*, für ausgezeichnete Waffenthaten erhielten die röm. Soldaten Ehrenkränze.

31. *vindicasti* wie 74 3 *vindicavit sese forti dextera*. — *imperi*, über diesen Genet. s. zu 18 1 *malefici*.

89.

2. *cum*—*recesserat* wie 70 6 *cum visum est mihi*.

- verbribus servos adficiabat plurimis
 et exercebat fervidam adulescentiam.
 5 Aesopus ergo narrat hoc breviter seni:
 'Quidam iuenco vetulum adiungebat bovem.
 Is cum refugiens impari collum ingum
 aetatis excusaret vires languidas:
 "Non est quod timeas" inquit illi rusticus;
 10 "non ut labores facio, sed ut istum domes,
 "qui calce et cornu multos reddit debiles."
 et tu nisi istum tecum assidue detines
 feroxque ingenium comprimis clementia,
 vide, ne querela maior accrescat domus.
 15 Atricitati mansuetudo est remedium.

90. (XI.) AESOPUS ET VICTOR GYMNICUS.

Quomodo comprimatur aliquando iactantia.

- Victorem forte gymnici certaminis
 iactantio rem cum vidisset Phryx sophus,
 interrogavit, an plus adversarius
 valisset eius. Ille: 'Ne istud dixeris;
 5 multo fuere vires maiores meae.'
 'Quod' inquit 'ergo, stulte, meruisti decus,
 minus valentem si vicisti fortior?
 Ferendus esses, arte si te diceres
 superasse, melior qui fuisset viribus.'

3. *verbribus adficiabat* s. zu 6 10 *malo adficietur*.

4. *exercebat fervidam adulescentiam* 'liefs seine jugendl. Hitze aus', mit ähnl. Vertauschung des Adj. u. Subst. wie bei *vicini furis* 7 1.

7. *impari* (Abl.) 'ungleich', näml. dem jugendl. kräftigen Nacken des andern.

8. *excusaret vires* 'zur Entschuldigung anführen', wo wir sagen: sich mit etwas entschuldigen.

9. *Non est quod timeas* wie 31 7.

10. *Ordne non facio, ut labores*.

11. *multos reddit debiles* 'vieler Kräfte erschöpft'.

12. Hier wendet sich Äsop an den *paterfamilias*.

14. *domus*, Gen. — *maior* ziehe zu *accrescat*, s. zu 2 2 *superior*

stabat. — *vide*, ne werden wir übersetzen 'ich fürchte, daß—', eig.: sieh wohl zu, daß nicht, ob nicht vielleicht.

90.

gymnicus 'im gymnischen Kampfe'. Der gymn. Kämpfe bei den Griechen (v. *γυμνός*, nackt, weil die Kämpfenden nackt waren) gab es 5, Sprung, Speerwurf, Wettlauf, Diskoswurf u. Ringkampf, daher der Name Fünfkampf (Pentathlon).

2. *sophus*, s. zu 48 9. — *Phryx*, Äsop aus Phrygien.

3. *an* zu 23 4. — *plus valisset* wie 6 9.

4. *ne dixeris*, bei Verboten in der 2. Person wird gewönl. der Coni. perf. gebraucht.

91. (XII.) ASINUS AD LYRAM.

Quomodo ingenia saepe calamitate intercitant.

Asinús iacentem vídit in prató lyram,
accessit et temptávit chordas úngula.
Sonuére tactae. 'Bélla res, sed mehércules
male céssit' inquit, 'ártis quia sum néscius.
5 Si répperisset áliquis hanc prudéntior,
divínis aures óblectasset cántibus.'

Sic saepe ingenia calámitate intércidunt.

92. (XVI.) GALLUS LECTICA A FELIBUS VECTUS.

Nimiam securitatem saepe in periculum homines ducere.

Felés habebat gállus lecticários.
Hunc glóriosum vúlpes ut vidít vehi,
sic ést locuta: 'Móneo praecaveás dolum.
Istórum vultus námque si consíderas,
5 praedám portare iúdíces, non sárcinam.'
Postquam ésurire coépit saeva sócietas,
discérpsit dominum et fécit partes fácinoris.

93. (XVIII.) AESOPUS ET SERVUS PROFUGUS.

Non esse malo addendum malum.

Servús profugiens dóminum naturae ásperae
Aesópo occurrit, nótus e vicínia.
'Quid tú confusus?' — 'Dícam tibi claré, pater,

91.

3. *mehercules* zu 2 12. Dreisilbig, zu 25 7.

4. *male cessit* 'ist mir schlecht gelungen'.

5. *aliquis* nach *si* und bisweilen nach *ne* ist nachdrücklicher als das gleichbedeutende *quis*, 'irgend jemand'.

6. *cantibus* 'Melodien'. Zur ganzen Fabel vgl. 46 *Pullus ad margaritam*.

7. Talente gehen verloren, wenn sich nicht der rechte Mann findet, sie zu benutzen, wie die Laute dem Esel ein unnützer Fund blieb.

92.

1. *lecticarios*. Die *lectica*, eine Art Tragsopha, auf das man sich legte u. so anstragen liefs, ward v.

den kräftigsten Sklaven getragen, von vier, sechs (*hexaphoros*) od. acht (*octophoros*).

3. *moneo praecaveas*, der Konj. ähnl. wie 30 11 *bonas in partes lector accipias velim*.

5. *iudices*, vgl. 49 12 *sonare cithara quos putes Apollinis*.

7. *fecit partes facinoris* 'teilte sich in die Schandthat', dh. in den schändlich zerrissenen Hahn.

93.

2. *e vicinia* 'von der Nachbarschaft her'.

3. *Quid tu (es) confusus* 'warum so bestürzt?' Die Bedeutung des Wortes hat sich allmähl. abgeschwächt. Ähnl. *attonitus, perturbatus*. Worte des Äsop.

hoc námque es dignus áppellari nómine,
5 tutó querela quía apud te depónitur.
Plagaé supersunt, désunt mihi cibária;
subínde ad villam míttor sine viático.
Domí si cenat, tótis persto nóctibus;
sive ést vocatus, iáceo ad lucem in sémita.
10 Eméruí libertátem, canus sérvio.
Ullíus essem cúlpaē mihi si cónsciús,
aequo ánimo ferrem. Númquam sum factús satur,
et súper infelix saévum patior dóminium.
Has própter causas ét quas longum est prómere,
5 abíre destinávi, quo tulerínt pedes.' —
'Ergo' ínquit 'audi: cúm malí nil féceris,
haec éxperiris, út refers, incómmoda:
quid sí peccaris? quae te passurúm putas?'
Talí consilio est á fuga detérritus.

94. (XIX.) EQUUS QUADRIGALIS IN PISTRINUM VENUMDATUS.

Ferendum esse aequo animo, quidquid acciderit.

Equum é quadriga, múltis palmis nóbilem,
abégit quídam et ín pistrinum véndidit.
Prodúctus ad bibéndum cum foret á molis,
in círcum aequales íre conspexít suos,

4. *dignus appellari*, was würde in der guten Prosa statt des *Infin.* stehen?

5. *tuto*, wie Horaz (*Carm.* I 27 18) *depone tutis auribus*. Es war nicht zu befürchten, daß Äsop es weiter verbreiten würde.

6. *supersunt* 'giebt es im Überflufs'. Chiasmus.

8. *cenat*, dominus. — *totis persto noctibus* 'stehe ich ganze Nächte hindurch', um ihm aufzuwarten.

9. *vocatus* zu 26 7 *revocasset*. — *iacco in semita*, ihn erwartend, um ihn nach Hause zu geleiten; *ad lucem* zu 43 19 *luce ut quiescam*. Die Gelage wurden bis Sonnenaufgang ausgedehnt.

10. *Emerui* 'habe vollständig, redlich verdient'.

13. *super* wie 70 14 *super etiam iactas*.

14. *et quas* = et propter alias, quas.

— *longum est*, im D. 'es wäre zu weitläufig'.

15. *tulerint*, Fut. exact.

18. *quid* wie 88 8. — *si peccaris*, indem du davonläufst.

94.

equus quadrigalis = *equus e quadriga* 'aus einem Viergespann', ein Rennpferd. Bei den Wettrennen bediente man sich der Viergespanne. — *in pistrinum*, bevor die Wasserkraft für die Mühlen benutzt ward, setzte man diese durch Rosse, Esel od. auch Sklaven in Bewegung.

1. *palmis*, das Siegeszeichen für den Sieg. Nep. *Them.* 5 3 *haec altera victoria, quae cum Marathonio possit comparari tropaeo*.

2. *quidam* wird unten Vs. 8 näher bezeichnet.

4. *aequales* h. 'die Genossen' von der Rennbahn her.

5 ut gráta ludis rédderent certámina.
Lacrimís obortis: 'Ite, felicés' ait;
'celebráte sine me cúrso sollempném diem,
ego, quó scelesta fúris abstraxít manus,
ibi sórte tristi fáta deflebó mea.'

95. (XX.) URSUS ESURIENS.

Famem acuere animantibus ingenium.

Si quándo in silvis úrso desunt cópiae,
scopulósum ad litus cúrrit et prendéns petram
pilósa crura sénsim demittít vado.
Quorum ínter villos cancri símul ut haéserunt,
5 in térram adripiens éxcutit praedám maris
escáque fruitur pássim collectá vafer.
Ergo étiam stultis ácuit ingeníum fames.

96. (XXI.) VIATOR ET CORVUS.

Verbis saepenumero homines decipi solere.

Quidám per agros dévium carpéns iter,
'Ave' éxaudivit, ét moratus paululum,
adésse ut vidit néminem, cepít gradum.
iterúm salutát ídem ex occultó sonus.
5 Voce hóspitali cónfirmatus réstitit,
ut, quisquis esset, pár officium réciperet,
Cum circumspectans érróre haesissét diu
et pérdidisset témpus aliquot mílium,

5. redderent 'aufführten'; ludis Abl. wie 79 6.

6. felices Anrede an die alten Genossen, im Ggs. zu dem traurigen Lose des edeln Rosses Vs. 9.

9. sorte tristi, zum Subjekt gehöriger Abl. qualit.=infelix. — fata wie 10 10.

95.

1. copiae h. 'Vorräte'=Lebensmittel.

2. prendens zu 22 1 prensa. — petra (πέτρα) 'der Fels'.

3. vado, über die Bedeut. s. zu 3 14; der Dativ dichterisch statt in od. ad vadum, wie praecipitare aquis, brachia tollere caelo uä.

4. simul ut=simul atque.

96.

1. devium iter 'ein Seiten- od. Nebenweg'; iter, viam carpere 'einen

Weg wandern', eig. ihn Strecke für Strecke, dh. allmähl. zurücklegen.

2. Ave (auch have) gewöhnlicher Gruß beim Kommen u. beim Gehen; bräuchl. ist v. avere fast nur der Imper., wie salve 'gehab dich wohl'. Besser macht sich die Erzählung im Griech., weil das dem ave entsprechende χαίρει dem Naturlaute des Raben weit ähnlicher ist.

3. cepit gradum 'ging seines Wegs'.

5. confirmatus 'bestärkt', in seinem Glauben, daß ein Mensch in der Nähe sei.

6. officium h. 'Höflichkeit'.

7. errore haesisset 'in seinem Irrtum beharrt hatte', daß er näml. eine Menschenstimme vernommen.

8. milium, näml. passuum, römische Meilen; eine röm. Meile betrug gegen 1½ km.

osténdit sese córvus et supérvolans
10 'Ave' úsque ingessit. Túm se lusum intéllegens:
'at mále tibi sit' ínquit, 'ales péssime,
quí féstinantis mále detinuísti pedes.'

97. (XXII.) PASTOR ET CAPELLA.

Nil occultum esse, quod non reveletur.

Pastór capellae córnu baculo frégerat:
rogáre coepit, né se domino próderet.
'Quamvís indigne laésa reticebó tamen;
sed rés clamabit ípsa, quid delíqueris.'

98. (XXIII.) SERPENS ET LACERTA.

Ubi leonis pellis deficit, vulpinam induendam esse, hoc est, ubi deficiunt vires, astu utendum.

Serpéns lacertam fórté adversam prénderat;
quam dévorare pátula cum vellét gula,
adripuit illa própe iacentem súrculum,
et pértinaci mórsu transversúm tenens,
5 avidúm sollerti ríctum frenavít mora.
Praedám dimisit óre serpens írritam.

99. (XXIV.) CORNIX ET OVIS.

Multos lacessere debiles et cedere fortibus.

Odiósa cornix súper ovem conséderat;
quam dórso cum tulíset invita ét diu,
'Hoc' ínquit 'si dentáto fecissés cani,
poenás dedisses.' Ílla contra péssima:
5 'Despício inermes, éadem cedo fórtibus;
scio quém lacessam, cuí dolosa blándiar.
Ideó senectam mílle in annos prórgo.'

10. ingessit 'schrie ihm zu'.

11. at leitet zuweilen mit Nachdruck eine Bitte oder einen Wunsch ein: at mále tibi sit 'hol dich doch der Henker', oder des Wortspieles halber 'schlecht gehe dirs, der du schlechter Weise—'.

vertere, mit der Vorderseite zugekehrt, 'von vorn'.

5. mora hier 'Hemmnis'; damit verbinde sollerti.

6. irritam 'ohne Nutzen davon gehabt zu haben'.

99.

4. pessima 'höchst unverschämt'.

5. Das Pronomen idem ist in Ggss. oft durch 'aber, doch, dagegen' wiederzugeben. Nep. Them. 9 3 idem multo plura bona feci.

7. mille in annos zu 83 6.

97.

3. Worte der Ziege.

98.

1. adversam als Partizip v. ad-

100. (XXVI.) LEPUS ET BUBULCUS.

Multos verbis blandos esse et pectore infideles.

Cum venatorem céleripes fugerét lepus et á bubulco visus veprem inréperet:
 'Per súperos oro pérque spes omnés tuas, ne me índices, bubúlce; nihil umquám mali huic ágro feci.' At rústicus: 'Ne tímueris; laté securus.' Iámque venatór sequens: 'Quaesó, bubulce, númquid huc venít lepus?' — 'Venít, sed abiit hác ad laevam;' et dexteram demónstrat nutu pártem. Venatór citus non íntellexit séque e conspectu ábstulit. Tunc síc bubuleus: 'Écquid est gratúm tibi, quod té celavi?' — 'Línguae prorsus nón nego habére atque agere máximas me grátias; verum óculis ut privéris opto pérfidis.'

101. (XXIX.) PAPILIO ET VESPA.

Non praeteritam, sed praesentem aspiciendam esse fortunam.

Papílio vespam praetervolitans víderat.
 'O sórtem iniquam! dúm vivebant córpora, quorum éx reliquiis ánimam nos accépimus, ego éloquens in páce, fortis proéliis, arte ómni princeps ínter aequalés fui. En cúncta! levitas pútris et volitó cinis!

100.

3. *Per* in Beschwörungen 'bei'.
5. *Ne tímueris* zu 90 4 *ne istud dixeris*.
6. *late* v. *lateo*.
7. *Quaesó* zu 16 7. — *numquid venít? quid* im Acc. zur Verstärkung der Fragepartikel, die hier nicht negative Bedeutung hat.
8. *Venit*, die bejahende Antwort wird durch die Wiederholung des Verbums ausgedrückt, mit welchem gefragt war. — *hac*, Adverb.=*hac via*, s. zu *qua* 43 20. — *ad laevam*, náml. partem.
11. *Ecquid*=*nonne*.
13. *habere gratiam* (od. *gratias*) 'Dank wissen'; *agere gratias* 'D. sagen'.

101.

2. *O sortem* usw. Worte des Schmetterlings.
3. *animam* 'das Leben'. Man glaubte, die Larven der Insekten entstünden unmittelbar aus den verwesenden Körpern. Die des Schmetterlings war nach Obigem dem Leichname eines hervorragenden Staatsmannes, die der Wespe dem eines Packtieres entkrochen.
4. *proeliis* hängt noch v. dem vorhergeh. *in* ab, *arte omni* dagegen ist Abl. instr.
6. 'Ich flattere nun als leichter Staub u. Asche umher', so daß *levitas putris* im D. ähnl. verändert wird wie *vicinus fur* 7 1. In *levitas* liegt zugleich der Begriff der Geringfügigkeit. Gegensatz?

tu, quí fuisti múlus clitellárius, quemcúmque visum est, laedis infixo áculeo.'
 At véspa dignam móribus vocem édedit:
 10 'Non quí fuerimus, séd qui nunc simús, vide.'

102. (XXX.) TERRANEOLA ET VULPES.

Pravis non esse fidem adhibendam.

Avís, quam dicunt térraneolam rústici, in térra nidum quía componit scálicet, forte óccurrit ímprobæ vulpéculae; qua vísa pennis áltius se sústulit.
 5 'Salve' ínquit illa, 'cúr me fugisti, óbsecro? quasi nón abunde sít mihi in prató cibus, grillí, scarabaei, locustarum cópia. Nihil ést quod metuas; égo te multum díligo, proptér quietos móres et vitám probam.'
 10 Respóndit contra: 'Tú quidem bene praédicas, in cámpo non sum, séd sub dio pár tibi: quin séquere, tibi salútem committó meam.'

7. *clitellarius* von den Saumsätteln (*clitellae*), welche den Packtieren aufgelegt wurden.
8. *quemcumque visum est*, náml. *laedere*, s. zu 43 20.
9. *dignam moribus*, náml. suis, also spitzig.

11. *par* wie 19 10 *si mihi et turbae meae par esse potueris*. — *sub dio* =sub divo 'unter freiem Himmel', wofür Dichter auch sub love sagen. Es ist in *divum* dieselbe Wurzel, welche bei *Zevs* und bei *dies* anzunehmen ist.

102.

- terraneola* 'die Erdschwalbe'.
3. *improbae* zu 2 3.
8. *multum* wie 23 6 *multum falleris*.

12. *quin* beim Imperativ bezeichnet eine gegensätzl. Aufforderung. Es ist eig. ein Fragesatz: warum nicht? dah. auch der Indikativ zulässig. Hier 'folge doch'.